rafzer weibel

Foto Hansruedi Lanz, Juni 2012

8/2014

1. August 2014 · 43. Jahrgang
Erscheint alle zwei Monate

Herausgeber: Gemeinde Rafz
Auflage 2050

Aus dem Gemeindehaus

Auszug aus den Verhandlungen des Gemeinderates

30-jähriges Dienstjubiläum von Wassermeister Walter Hänseler – herzlichen Glückwunsch!

Nicht nur die Schweiz hat Grund zu feiern. Am 1. August 1984, also genau vor 30 Jahren, trat Walter Hänseler in den Dienst der Poltischen Gemeinde Rafz ein und kümmerte sich seither um das wohl wertvollste Gut in unserem Land: nämlich das Trinkwasser.

Wenn irgendwo ein Wasserleck besteht, eine neue Trinkwasserleitung verlegt werden muss, ein Hydrant defekt ist, im Reservoir arbeiten anstehen oder eine neue Wasseruhr montiert werden muss, Wassermeister Walter Hänseler ist zur Stelle.

Gemeinderat und Personal gratulieren Walter Hänseler ganz herzlich zum 30-jährigen Dienstjubiläum, danken ihm für seine Verbundenheit und das Engagement zum Wohle der Gemeinde Rafz und wünschen ihm für die Zukunft weiterhin viel Freude und Genugtuung an der Arbeit bei hoffentlich stets guter Gesundheit!

Pensionierung Hauswartin Gemeindehaus

Susi Schurter, Hauswartin des Gemeindehauses, ist per Ende Juni 2014 in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

Während mehr als 28 Jahren war Susi Schurter für die Reinigung und Sauberkeit in und um das Gemeindehaus verantwortlich. Mit viel Liebe, Sorgfalt und Pflichtbewusstsein hielt sie die Räumlichkeiten sauber und in Schwung. Infolge Pensionierung per Ende Juni 2014 erfolgte bereits vor etwas mehr als einem Jahr die Nachfolgeregelung mit Maria Calvello, Rafz.

Für die Verbundenheit und das Engagement in all den Jahren zum Wohle der Gemeinde Rafz bedanken sich Gemeinderat und Personal ganz herzlich bei Susi Schurter. Wir wünschen ihr zur Pensionierung alles Gute und hoffen, dass sie die frei gewordene Zeit bei stets guter Gesundheit in vollen Zügen geniessen kann.

Erfolgreiche Lernende – herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Lehrabschlussprüfung!

Martina Honegger, Lernende Kauffrau E-Profil bei der Gemeindeverwaltung, und Ron Binder, Lernender Forstwart im Forst- und Werkbetrieb, haben ihre Lehrabschlussprüfung mit gutem Erfolg bestanden. Gemeinderat und Personal gratulieren der Absolventin und dem Absolventen ganz herzlich zum Prüfungserfolg und wünschen der / dem frischgebackenen Kauffrau / Forstwart für die private und berufliche Zukunft nur das Beste!

Gemeindeverwaltung, Forst- und Werkbetrieb am Freitag, 1. August geschlossen

Die Gemeindeverwaltung sowie der Forst- und Werkbetrieb der Politischen Gemeinde Rafz bleiben am Freitag, 1. August 2014, geschlossen.

Gemeinderat und Personal wünschen der Bevölkerung einen schönen Nationalfeiertag und freuen sich, möglichst viele Besucherinnen und Besucher an der diesjährigen 1. Augustfeier begrüssen zu dürfen.

Projekt Saalsporthalle Schalmenacker

Profilierung / Sperrung des Beachvolleyballfeldes und der Spielwiese entlang Schalmenackerstrasse

Das Projekt Saalsporthalle wurde per Mitte Juli 2014 im Gelände profiliert. Ab diesem Datum stehen das Beachvolleyballfeld und die Wiese zwischen Skaterplatz und Schalmenackerstrasse nicht mehr zur Verfügung. Für den Volleyball-Spieltag vom 16. August wird das Beachvolleyballfeld nochmals freigegeben. Die Bauvollendung inklusive der Vollendung der Umgebung ist auf Frühjahr 2016 terminiert. Das Projekt kann während der Auflagefrist eingesehen werden.

Solargenossenschaft

Es ist soweit, die Saalsporthalle kann gebaut werden! Diesem Energietechnisch optimierten Gebäude sollte im wahrsten Sinn des Wortes die Krone aufgesetzt werden. Auf dem grossen Flachdach (ca. 1000 qm) kann eine Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung erstellt werden. Planerische Angaben zu der höheren Dachlast und Leitungsführung sind im Vorprojekt bereits eingeflossen.

Sie sehen, es ist alles vorhanden, damit ein weiterer Baustein in die Rafzer «Energiestadt» eingefügt werden kann. Damit kommt Rafz der Zielsetzung laut Energieplanungsbericht bis ins Jahr 2025, 2 qm Photovoltaikpaneele pro Einwohner zu erstellen, einen grossen Schritt näher. Die Erstellung und der Betrieb einer solchen Anlage wäre für uns Rafzer eine grosse Chance bei der Erzeugung der elektrischen Energie mitbestimmen und mitentscheiden zu können. Um das zu verwirklichen, gründen wir eine Solargenossenschaft.

solarRafz

würde die Genossenschaft heissen und unter diesem Logo wird in den nächsten Wochen auch eine Website aufgeschaltet, die auf der Rafzer Gemeindeseite verlinkt wird. Genossenschafterin / Genossenschafter können alle natürlichen und juristischen Personen werden, die gewillt sind, den Genossenschaftszweck zu unterstützen und pro Mitglied einen Anteilschein zu übernehmen (Anteilschein ca. CHF 300.– bis 500.–). Ganz besonders sind die Vereine als Genossenschaftsmitglieder willkommen, welche die Sporthalle nutzen. Zudem können Investitionsdarlehen gezeichnet werden. Weitere Informationen folgen im Herbst 2014 und die Gründungsversammlung ist im Frühling 2015 geplant.

Haben wir Ihr Energie- und Genossenschaftsinteresse geweckt? Interessentinnen / Interessenten melden sich bitte bei: André Fröhlicher, Bleiki 8, 8197 Rafz, Telefon 044 869 09 94, E-Mail: energie@solarrafz.ch oder bei der Gemeindeverwaltung Rafz, Leiter Bau und Liegenschaften, Herr Christian Jäggli, Dorfstrasse 7, 8197 Rafz, Telefon 044 879 14 43, E-Mail: christian.jaeggli@rafz.zh.ch

Bauwesen

Der Gemeinderat hat neben verschiedenen Bewilligungen im Anzeigeverfahren folgende ordentliche Baubewilligungen erteilt:

- Helmar und Ursula Wischniewski, Vor Eiche 12, Rafz; Anbau Garagengebäude sowie Installation Photovoltaikanlage auf bestehendem Gebäude, Kat.-Nr. 6639, Gewerbezone
- Jakob Peier, Landstrasse 11, Rafz; Restaurant Frohsinn, Eindeckung der Pergola mit Glas und Anbringung eines Sonnenschutzes, Kat.-Nr. 6456, Kernzone

Erteilung Gemeindebürgerrecht

Unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung hat der Gemeinderat Rafz

- Sara Dibenedetto, geb. 1979, italienische Staatsangehörige, seit 2002 in der Schweiz wohnhaft und seit dem 1. Oktober 2011 in Rafz, Hegi 29
- Patrick Kaiser, geb. 1983, deutscher Staatsangehöriger, seit 1998 in der Schweiz wohnhaft und seit dem 14. Januar 2010 in Rafz, Brüelgass 41

in das Bürgerrecht der Gemeinde Rafz aufgenommen. Anlässlich eines persönlichen Gesprächs konnte sich der Gemeinderat davon überzeugen, dass die Gesuchsteller die Voraussetzungen für die Erteilung des Gemeindebürgerrechtes erfüllen.

Grundstückgewinnsteuern

In einem Grundsteuerfall hat der Gemeinderat Nettosteuern zu Gunsten der Gemeinde Rafz in Höhe von knapp 35 000 Franken veranlagt. Weiter genehmigte der Gemeinderat 20 Steueraufschübe und -befreiungen aufgrund von Schenkungen, Erbgang und Erbteilungen aus den Jahren 2013 und 2014.

Dörranlage Rafz wieder offen

Die Rafzer Dörranlage ist ab August wieder geöffnet und steht Jung und Alt, Gross und Klein für das Dörren von Früchten und Gemüse zur Verfügung. Dörrmeisterin Christine Eschmann freut sich über jeden Besuch aus Rafz und auch von ausserhalb!

Öffnungszeiten
Dienstag, 5. August bis Freitag, 31. Oktober 2014 (Abholtag), letzter Dörrtag ist am Dienstag, 28. Oktober 2014.

Dienstag:	8.00 bis 9.00 Uhr Zeitmesser
Freitag:	8.00 bis 9.00 Uhr und 18.15 bis 19.00 Uhr
Ort:	Dörranlage Werkgebäude, Tannewäg 6, Rafz
Betreut durch:	Christine Eschmann, Lenggstrasse 11, 8193 Tössriederen / Eglisau, Telefon 077 432 12 21
Voranmeldung:	Bitte ab 10 kg bei Christine Eschmann voranmelden.

Tarife

Bohnen (blanchiert)	Fr. 1.30 / kg
Tomaten	Fr. 1.60 / kg
Gemüse	Fr. 1.60 / kg
Apfelschnitze / -ringe	Fr. 1.30 / kg
Birnen, viertel / halbe	Fr. 1.40 / kg
Birnen, ganze	Fr. 1.60 / kg
Zwetschgen, entsteint (flach gedörrt)	Fr. 1.50 / kg
Zwetschgen, ganze	Fr. 1.80 / kg

Diese Kilo-Preise verstehen sich für das Gewicht der Grünware. Tomaten: Entfernen Sie den Stielansatz und bringen Sie die Tomaten ganz, damit die Kerne nicht auslaufen. Sie werden in der Dörranlage halbiert!

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Die Witterung der vergangenen Wochen begünstigt das Wachstum von Hecken, Sträuchern und Bäumen, was leider auch negative Auswirkungen auf die Verkehrsteilnehmer und Passanten haben kann. Die Anwohner von öffentlichen Strassen, Wegen und Trottoirs werden ersucht, ihre Bäume und Sträucher jeweils periodisch zurückzuschneiden und dabei folgende Vorschriften der kantonalen Strassenabstandsverordnung zu beachten:

Das Astwerk von Bäumen hat über bestehenden Strassen einen Lichtraum von 4.5 m Höhe zu wahren; bei Fusswegen kann der Lichtraum bis auf 2.5 m reduziert werden. Die Lichtraumprofile sind durch die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer dauernd freizuhalten.

Neuanpflanzungen: Für alle Pflanzen gilt ein Abstand, bei dem sie im Verlauf ihres natürlichen Wachstums nicht über die Strassengrenze hinausragen, für Sträucher und Hecken aber mindestens 50 cm.

Bäume aller Art haben, gemessen ab Mitte Stamm, einen Abstand von 4 m zur Strassengrenze einzuhalten.
Gegenüber Fusswegen, freigeführten Trottoirs, Radwegen und Strassen, die vorwiegend dem Quartier- und Anstösserverkehr dienen oder im Interesse des Ortsbildes, kann der Abstand von Bäumen auf 2 m vermindert werden.

Zudem haben Pflanzen von mehr als 80 cm Höhe auf der Innenseite von Kurven und bei Ein- und Ausfahrten 6 m sowie im Bereich sich verzweigender Strassen 12 m als minimalen Pflanzenabstand von der Strassengrenze einzuhalten.

Die Lichtraumprofile sind dauernd freizuhalten. Sofern nicht bereits ausgeführt, werden die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer aufgefordert, die Bäume und Sträucher bis spätestens 15. August 2014 zurückzuschneiden. Ansonsten werden die Arbeiten gegen Verrechnung durch die Gemeinde ausgeführt.

Gemeindeverwaltung und Werkbetrieb danken den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer für Ihre Bemühungen, die betroffenen Bäume und Pflanzen zurückzuschneiden und dauernd unter der Schere zu halten.

Folgende Lichtraumprofile sind zu berücksichtigen:

Marc Bernasconi

Einladung zur Bundesfeier und Jungbürgeraufnahme

Freitag, 1. August 2014, 20.00 Uhr

hinter dem Gemeindehaus (bei schlechter Witterung wird die Feier in die Halle der Firma Hauenstein AG an der Landstrasse verlegt)

Die Festwirtschaft ist ab 18.00 Uhr geöffnet. Das Nachtessen (Geschnetzeltes mit Spätzli) wird ab 18.30 Uhr serviert. Die Musikgesellschaft freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Programm

1. Eröffnungsmarsch	Musikgesellschaft
2. Begrüssung	Gemeindepräsident Jürg Sigrist
3. Liedervorträge	Männerchor Frohsinn
4. Volkstänze	Volkstanzgruppe Rafzerfeld
5. Jungbürgeraufnahme	Gemeindepräsident Jürg Sigrist
6. Ansprache	Gemeinderat Kurt Altenburger
7. Allgemeiner Gesang mit Musikbegleitung	«Trittst im Morgenrot daher …»
8. Turnerische Darbietung	Turnverein
9. Schlussmarsch	Musikgesellschaft

Anschliessend Tanz mit der **Tanzkapelle «Thurtalexpress»** und Barbetrieb.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gemeinderat und Dorfvereine

Das Abbrennen von Feuerwerk während der Feier ist strikte untersagt.

Jungbürgerinnen und Jungbürger 2014

Affolter André, Oberi Bleiki 2
Ammann Marco, Scheidwäg 10
Binder Sarah, Baumschuelwäg 10b
Bosshard Sarah, Schützemur 6
Brun Kevin, Baumschuelwäg 17
Caterino Federica, Hegi 1
Cavallin Melissa, Christegässli 2
Conradin Enrico, Christegässli 3
Droz Fabienne, Landstrasse 70
Erdin Alexander, Landstrasse 80b
Flury Joël, Müliacker 14
Frey Nina, Märktgass 10
Friedli Ramona, Brüelgass 21
Gantner Nick, Chilewise 25
Hänseler Josia, Blettliacker 1
Hanselmann Marco, Landstrasse 66
Harburger Alexander, Sonnebärg 9
Hauenstein Nico, Landstrasse 31
Hauser Patrick, Tierloch 11
Heitz Selina, Chilewise 15b
Huber Alexander, Schluchewäg 7
Infanger Vanessa, Bahnhofstrasse 40
Infanger Kassandra, Bahnhofstrasse 40
Jehle Amanda, Sonnefäld 19b
Krickhahn René, Lachewäg 12
Kriesi Saskia, Scheidwäg 22
Ledergerber Silvan, Landstrasse 72b
Leutwiler Cédric, Chilewise 28
Mattmann Heidi, Baumschuelwäg 17
Matzinger Fabienne, Landstrasse 80b
Meier Janis, Oberdorf 1
Merckling Mona, Hauffäld 3b
Merckling Lorena, Hauffäld 3b
Müller Diaz Ivan , Scheidwäg 7
Neukom Nathanael, Chrischonawäg 4
Öttinger Benjamin, Rietgass 17
Petito Maria Pia, Tannewäg 19
Rovetto Samuel, Oberi Bleiki 4
Sadiku Edison, Peterwise 5
Schären Nathanael, Märktgass 7
Schickli Selina, Bahnhofstrasse 52
Schmidli Jeanine, Gärstejuchert 33
Schneider Ramon, Hauffäld 7c
Schweizer Samantha, Wisegass 2
Sigrist Simon, Sonnefäld 8
Sigrist Mishale, Ifang 2c
Stählin Giancarlo, Landstrasse 54
Strässler Claudia, Höhewäg 5
Strässler Rahel, Höhewäg 1
Studer Rouwen, Sonnefäld 25c
Thüler Vanessa, Sonnefäld 26
Urech Bettina, Bleiki 11
van der Weide Steven, Bölli 14
Vejseli Arjanisa, Bahnhofstrasse 12
Visser Lawrence, Riethalde 4
Wischniewski Corinne, Pfrüender 8
Zimmermann Yanick, Tannewäg 6

«S' KV uf dä Gmeind»

Rafz ist eine lebendige und in den letzten Jahren stark gewachsene Wohn- und Arbeitsgemeinde im Norden des Kantons Zürich mit rund 4000 Einwohnern.

Suchst du auf Mitte August 2013 eine

Lehrstelle als Kauffrau / Kaufmann?

Die kaufmännische Lehre bei einer öffentlichen Verwaltung ist ein interessanter Einstieg in die Berufswelt, denn die Lehre führt dich über den Büroalltag hinaus – mitten hinein ins Leben. Die Lehre dauert drei Jahre. Dabei erlangst du die nötigen Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen.

Wir bieten dir:
- Eine vielseitige und gründliche Ausbildung als Kauffrau / Kaufmann in der Branche öffentliche Verwaltung
- Persönliche und individuelle Betreuung
- Einblick in die verschiedenen Abteilungen
- Schöne Büroräumlichkeiten im Zentrum der Gemeinde

Für die Lehrstelle bringst du mit:
- Sekundarschule A oder gegliederte Sekundarschule E (für E- / M-Profil)
- Gute Sekundarschule B oder gegliederte Sekundarschule G (für B-Profil)
- Gepflegtes Auftreten
- Freude an administrativen Tätigkeiten
- Zuverlässige und exakte Arbeitsweise
- Rasche Auffassungsgabe
- Mündliche und schriftliche Sprachgewandtheit in Deutsch
- Computerkenntnisse, Tastaturkurs
- Infotag vom 11. Juni 2014 oder auf einer anderen Gemeinde besucht (erwünscht)

Haben wir dein Interesse geweckt?
Sende deine vollständigen Unterlagen (Begleitschreiben, Lebenslauf mit Foto, alle Zeugnisse der Oberstufe sowie den Multicheck) bitte bis am 31. August an die Gemeindeverwaltung Rafz, Berufsbildung, Dorfstrasse 7, 8197 Rafz. Für weitere Auskünfte steht die Ausbildungsverantwortliche, Romy Wassmer, Telefon 044 879 14 57, gerne zur Verfügung.

Möchtest du mehr über Rafz erfahren? Auf unserer Homepage *www.rafz.ch* findest du viele Informationen.

Ab wann muss ich für meinen Babysitter AHV-Beiträge zahlen?

Ab dem ersten Franken, wenn sie oder er Jahrgang 1996 hat oder älter ist.

AHV-Beitragspflicht 2014: Antwort auf die häufigsten Fragen

Wer ist beitragspflichtig?
Wer in der Schweiz wohnt oder arbeitet, ist obligatorisch versichert bei der AHV (Alters- und Hinterlassenenversicherung), der IV (Invalidenversicherung) und der EO (Erwerbsersatz für Militärdienst und bei Mutterschaft). Daraus ergibt sich die Beitragspflicht.

Im Jahr 2014 sind beitragspflichtig:
- Erwerbstätige mit Jahrgang 1996 und älter: Beitragspflichtig ab 1. Januar nach dem 17. Geburtstag bis Ende des Monats, in dem der 64. Geburtstag (Frauen) bzw. der 65. Geburtstag (Männer) liegt. Wer darüber hinaus erwerbstätig ist, bleibt solange beitragspflichtig, profitiert aber von einem Freibetrag.
- Nichterwerbstätige mit Jahrgang 1993 und älter: Beitragspflichtig ab 1. Januar nach dem 20. Geburtstag bis Ende des Monats, in dem der 64. Geburtstag (Frauen) bzw. der 65. Geburtstag (Männer) liegt.

Was gilt für Privathaushalte mit Putzfrau oder Babysitter?
Im Privathaushalt ist jede bezahlte Tätigkeit beitragspflichtig, egal ob bar bezahlt oder in Naturalien (z. B. Verpflegung). Einen Freibetrag gibt es nicht.

Ist auch ein kleiner Lohn beitragspflichtig?
Löhne bis CHF 2300.00 pro Arbeitgeber und Kalenderjahr sind beitragsfrei. Der Arbeitnehmer kann aber verlangen, dass Sozialversicherungsbeiträge erhoben werden.

Ausgenommen sind Privathaushalte (inkl. Hauswartung) und Arbeitgebende im Kulturbereich (Tanz- und Theaterproduzenten, Orchester, Phono- und Audiovisionsproduzenten, Radio und Fernsehen, Schulen im künstlerischen Bereich): Sie sind in jedem Fall verpflichtet, Sozialversicherungsbeiträge abzurechnen.

Wie bezahle ich die Beiträge?
- Arbeitnehmende leisten die Beiträge gemeinsam mit dem Arbeitgeber in Form von Lohnprozenten. Verantwortlich für die Anmeldung bei der zuständigen AHV-Ausgleichskasse ist der Arbeitgeber.
- Selbständigerwerbende leisten die Beiträge nach Höhe des Erwerbseinkommens. Sie sind verpflichtet, sich bei der kantonalen Ausgleichskasse oder einer Verbandsausgleichskasse anzumelden.
- Nichterwerbstätige (z. B. Frühpensionierte und Studierende) leisten Beiträge nach Höhe von Vermögen und Renteneinkommen. Sie sind verpflichtet, sich bei der kantonalen Ausgleichskasse des Wohnorts anzumelden. Frühpensionierte bleiben unter Umständen der Ausgleichskasse ihres letzten Arbeitgebers angeschlossen. Für Studierende ist die kantonale Ausgleichskasse am Sitz der Lehranstalt zuständig. Ausgenommen sind Ehepartner oder eingetragene Partner von Erwerbstätigen. Ihre Beiträge gelten als bezahlt, sofern der Partner als Erwerbstätiger im Jahr 2014 AHV / IV / EO-Beiträge in Höhe von mindestens CHF 960.00 bezahlt. Dies entspricht einem Arbeitnehmer-Bruttojahreseinkommen von CHF 9334.00 oder einem selbständigen Jahreseinkommen von CHF 18 000.00.

Mit 68 an der Arbeit – muss ich trotzdem AHV-Beiträge zahlen?

Ja. Sie sind beitragspflichtig, solange Sie erwerbstätig sind. Sie profitieren aber von einem Freibetrag.

Richard Matzinger
Parkett

Tel. 044 862 64 30 Kaiserstuhlstrasse 51 8157 Weiach
Fax 044 862 64 32 Sonnefäld 20 8197 Rafz
Natel 079 427 89 72
info@matzinger-parkett.ch www.matzinger-parkett.ch

Anita Meichtry
Glaskunst
Dorfstrasse 17
8197 Rafz
www.glaskunst-meichtry.ch
mail@glaskunst-meichtry.ch
Über einen Besuch in meinem Atelier freue ich mich.
Bitte vereinbaren Sie unter **Tel. 044 869 18 04**
Ihren persönlichen Termin

Schweizer
Alles aus einer Hand
- Planung
- Beratung
- Ausführung
- Installationen
- Elektroarbeiten
- Störungsbehebung

Schweizer Elektroservice
Tannenweg 13 | 8197 Rafz
044 869 02 88 | elektro-s.ch

ERWE Monica Erny + Andre Welz
· Hauswartungen
· Büro- und Praxisreinigung
· Fensterreinigungen aller Art
· Grünflächenpflege und -Gestaltung
· Entrümpelungen sowie Verkauf aus Räumungen
· Einkäufe
· Botengänge
· Kurieraufträge
· Umzugshilfen
· Haushaltspflege
· Hausobservationen und Ferienhilfe
· Entsorgungen und Transporte aller Art
· Ferienfahrhilfe
· Umzugsreinigungen
Kontaktieren Sie uns:
ERWE Monica Erny + Andre Welz
Lachewäg 20, 8197 Rafz, 076 343 04 54

Ihr Spezialist für den anspruchsvollen Küchen- und Innenausbau
SCHREINEREI NEUKOM
Schreinerei H. Neukom
8197 Rafz
Tel. 044 869 11 30
Fax 044 869 22 11
www.schreinerei-neukom.ch
info@schreinerei-neukom.ch

Top in Qualität und Preis
BüschOptik
Ihr Partner rund ums Sehen
Hauffäld 7f
8197 Rafz
Tel. 044 869 33 45
Fax 044 869 33 54
Schiessbrillen Champion · Brillen · Sonnenbrillen · Kinderbrillen
Schwimmbrillen · Optische Instrumente
Linsenflüssigkeiten und diverses Brillenzubehör
Öffnungszeiten:
Montag: 9.00–12.00, 14.30–18.00
Dienstag: geschlossen
Mittwoch: 9.00–12.00, 14.30–18.00
Donnerstag: 13.00–18.00
Freitag: 9.00–12.00, 14.30–18.00
Samstag: 9.00–14.00

Weinbaugenossenschaft
8197 Rafz
Bei uns erhalten Sie, gehaltvolle, fruchtige Weine:
Fam. U. + S. Baur
Dorfstrasse 3b
8197 Rafz
Telefon 044 869 39 29
Pinot noir
Riesling x Sylvaner
diverse Spezialitäten
Öffnungszeiten: Montag von 11.00-11.45 Uhr oder
Nach telefonischer Voranmeldung

Coiffeur Hair
Damen und Herren
Mirjam Baldinu
Märktgasse 16
8197 Rafz
Tel. 044 869 00 43
Natel 079 233 25 20
Öffnungszeiten:
Di – Fr 09.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr
Sa 09.00 – 14.00 Uhr

AHV-Beitragspflicht 2014 für Erwerbstätige im Rentenalter: Antwort auf die häufigsten Fragen
Auch Erwerbstätige im Rentenalter – Frauen über 64 und Männer über 65 Jahre – sind verpflichtet, Beiträge an die AHV, die IV und die EO zu leisten. Dabei steht ihnen aber ein Freibetrag zu.

Wie hoch ist der Freibetrag?
CHF 1400.00 im Monat oder CHF 16 800.00 im Jahr. Beitragspflichtig ist nur jener Teil des Erwerbseinkommens, der den Freibetrag übersteigt. Wenn jemand für mehrere Arbeitgebende arbeitet, gilt der Freibetrag für jedes einzelne Arbeitsverhältnis.

Was gilt bei Arbeit in einem Privathaushalt?
Für Frauen und Männer im Rentenalter gilt der Freibetrag auch hier.

Erhalte ich wegen meiner Beiträge eine höhere Rente?
Nein. Die Beiträge, die Sie im Rentenalter leisten, haben keinen Einfluss mehr auf Ihre Rente. Es sind reine Solidaritätsbeiträge.

Wie bezahle ich die Beiträge?
- Arbeitnehmende leisten die Beiträge gemeinsam mit dem Arbeitgeber in Form von Lohnprozenten. Verantwortlich für die Anmeldung bei der zuständigen AHV-Ausgleichskasse ist der Arbeitgeber. Er bestimmt, ob er den monatlichen oder den jährlichen Freibetrag anwendet.
- Selbständigerwerbende leisten die Beiträge nach Höhe des Erwerbseinkommens abzüglich Freibetrag. Wer zusätzlich unselbständig erwerbstätig ist, hat für jede dieser Tätigkeiten Anspruch auf den Freibetrag. Selbständigerwerbende, die noch keiner Ausgleichskasse angehören, sind verpflichtet, sich bei der kantonalen Ausgleichskasse oder einer Verbandsausgleichskasse anzumelden.

Studierende und AHV? Mindestbeitrag oder mehr?

Auch nichterwerbstätige Studierende sind beitragspflichtig. Bis 25 Jahre bezahlen sie pauschal den Mindestbeitrag von CHF 480.00.

AHV-Beitragspflicht 2014 für Studierende: Antwort auf die häufigsten Fragen

Warum müssen Studierende Beiträge zahlen?
Wer in der Schweiz wohnt, ist obligatorisch versichert bei der AHV (Alters- und Hinterlassenenversicherung), der IV (Invalidenversicherung) und der EO (Erwerbsersatz für Militärdienst und bei Mutterschaft).

Die Leistungen der Sozialversicherungen AHV, IV und EO umfassen:
- Renten im Alter, bei Invalidität und für Hinterlassene
- Unterstützung zur beruflichen Eingliederung nach Krankheit oder Unfall
- Entschädigung für den Erwerbsausfall während Militär- oder Zivilschutzdienstleistung und im Mutterschaftsurlaub

Beitragslücken führen zu erheblichen Rentenkürzungen im Alter oder Invaliditätsfall.

Wer ist im Jahr 2014 beitragspflichtig?
- Nichterwerbstätige Studierende mit Jahrgang 1993 und älter
- Erwerbstätige Studierende mit Jahrgang 1996 und älter

Wer sich nur zum Studium in der Schweiz aufhält und hier keinen zivilrechtlichen Wohnsitz hat, ist nicht beitragspflichtig.

Wie hoch sind im Jahr 2014 die Beiträge?
- Nichterwerbstätige Studierende mit Jahrgang 1989 bis 1993 bezahlen pauschal CHF 480.00 plus einen Verwaltungskostenbeitrag von CHF 24.00.
- Nichterwerbstätige Studierende mit Jahrgang 1988 und älter bezahlen AHV / IV / EO-Beiträge nach Vermögen und Einkommen, mindestens CHF 480.00 plus einen Verwaltungskostenbeitrag von mindestens CHF 24.00.
- Erwerbstätige Studierende mit Jahrgang 1996 und älter können die in Form von Lohnprozenten geleisteten Beiträge anrechnen lassen. Wenn sie während des ganzen Jahres 2014 zu mindestens 50 % erwerbstätig sind und ein beitragspflichtiges Jahreseinkommen von mindestens CHF 4667.00 erzielen, ist ihre Beitragspflicht erfüllt. Bei selbständiger Erwerbstätigkeit liegt diese Limite bei einem beitragspflichtigen Jahreseinkommen von CHF 9000.00.

Wie bezahle ich die Beiträge?
Wer an einer Lehranstalt im Kanton Zürich studiert, erhält jeweils im Folgejahr einen Fragebogen der SVA Zürich zur Abklärung der Beitragspflicht.

Wer bis Mitte Jahr keinen Fragebogen erhalten hat, ist verpflichtet, sich bei der SVA Zürich zu melden. Wer ausserhalb des Kantons Zürich studiert, ist verpflichtet, sich bei der AHV-Zweigstelle am Schulort oder bei der entsprechenden kantonalen AHV-Ausgleichskasse zu melden.

Was gilt für verheiratete Studierende?
Nichterwerbstätige Studierende sind von eigenen AHV / IV / EO-Beiträgen befreit, sofern sie während des ganzen Jahres 2014 verheiratet sind und der Ehepartner ein beitragspflichtiges Jahreseinkommen von mindestens CHF 9334.00 erzielt (bei selbständiger Erwerbstätigkeit ein beitragspflichtiges Jahreseinkommen von mindestens CHF 18 000.00). – Dies gilt sinngemäss auch für eingetragene Partner.

Exmatrikulation
Wer sich exmatrikuliert und nicht im selben Jahr eine Erwerbstätigkeit aufnimmt, ist verpflichtet, sich bei der kantonalen AHV-Ausgleichskasse zu melden. Beitragslücken führen zu Rentenkürzungen, was besonders im Invaliditätsfall schwerwiegend ist.

Zivilstandsamtnachrichten

Geburten
24.5. Maliki, Elian, Sohn der Maliki, Pajtime, und des Maliki, Valmir, Bölli 5
31.5. Müller, Ella, Tochter der Müller, Nina, und des Müller, Stefan, Chesslergass 7
2.6. Bosshard, Maxim, Sohn der Bosshard, Natalia, und des

Bosshard, Marc, Im Freie 2d
5.6. Graf, Andrin Lukas, Sohn der Graf, Sabrina, und des Graf, Rico, Solgen 11
5.6. Graf, Marius Andreas, Sohn der Graf, Sabrina, und des Graf, Rico, Solgen 11
21.6. Ademi, Malik, Sohn der Ademi, Nazane, und des Ademi, Ebib, Märktgass 11
22.6. Fischer, Diego, Sohn der Coego Roibas Fischer, Amaya, und des Fischer, Beat, Müliacker 1
1.7. Baur, Pascal, Sohn der Baur, Sandra, und des Baur, Martin, Chilewise 2

Trauungen
2.5. Palm, Merle, und Bächi, Reinhard, Rietgass 30
16.5. Bucher, Vera, und Batalla, Oscar, Heereguet 9a
16.5. Meise, Dominique, und Schäuble, Daniel, Leuegass 3
22.5. Zumbrunnen, Karin, und Meier, Bernhard, Chesslergass 17
30.5. Lussi, Michèle, und Rupp, Andreas, Scheidwäg 4
2.6. Berisha, Flora und Shehu, Liridon, Imstlerwäg 24
5.6. Krähenbühl, Edith und Erb, Beat, Bleikiwäg 10c
6.6. Danner, Silvia und Erne, Thomas, Landstrasse 59

Todesfälle
4.6. Sandi, Ottorino, 87 Jahre, Ifang 1
10.6. Meister geb. Hablützel, Lily, 92 Jahre, mit Aufenthalt in Wilchingen

Fundbüro

Beim Fundbüro auf der Gemeindeverwaltung sind folgende Fundgegenstände abgegeben worden:
- Lesebrille (blaues Gestell)
- Brille (braunes Gestell)
- kleines farbiges Kissen (23 x 9 cm)

Alters- und Pflegeheim Peteracker

Sommerfest im Peteracker – Sonntag, 22. Juni

Bei prächtigem «Rafzer Fäschtwätter» fand am Sonntag, 22. Juni, das Sommerfest des Alters- und Pflegeheimes Peteracker statt. Zu diesem Fest sind Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige, Gäste, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen. Flyer wurden ausgehängt und eine Tafel an der Landstrasse wies auf die Festivitäten hin.

Schon in der Woche davor und auch früh morgens herrschte rund um den Peteracker ein emsiges Treiben. Es wurde gereinigt, Fenster geputzt, Rasen gemäht, gewischt, Blumen gepflegt, Zelte, Bänke, Tische, Grill aufgestellt usw. In der Küche wurde fleissig Salat gerüstet und Kartoffeln geschält, Getränke geschleppt, Würste, Pommes, Torten, Cake und Kaffee bereitgestellt. Das Pflegeteam war damit beschäftigt, die Bewohnerinnen und Bewohner festlich zu kleiden und zu frisieren. Im Büro wurden Aushänge kreiert, Bons und Münz gerichtet und mitgeholfen, wo nötig. Alle waren in Feststimmung.

Pünktlich um 11.00 Uhr eröffnete die stellvertretende Heimleiterin Brigitt Pfister unter Glockengeläut das diesjährige Sommerfest. Von nun an wurde herzhaft vom Grill oder vom Kuchenbuffet geschlemmt, eine Fahrt mit dem Pferdefuhrwerk durch Rafz genossen, ein Kegelschub unternommen und weitere Spiele gespielt. Die Kids haben die Hüpfburg unsicher gemacht, währenddessen an den Tischen fleissig die eine oder andere Anekdote erzählt wurde.

Der Hofbrunnen lud die Kinder zu einem erfrischenden Bad ein, die bereit gelegten Badetücher trugen zum Wohlbefinden der kleinsten Besucher bei. Beim bereits traditionellen Wettbewerb ging es darum heraus zu finden, wie viele M&Ms es im grossen Glas hatte. Das Duo Fredy und Herbi ihrerseits haben ebenfalls zu einer ausgezeichneten Stimmung beigetragen. Dabei verging die Zeit wie im Fluge… Leider hiess es

schon bald wieder Abschied nehmen. Ein tolles Fest mit aufgestellten Teilnehmern ging zu Ende.

Wir danken allen Mitwirkenden, allen Bewohnern und allen Gästen herzlich und sagen auf Wiedersehen bis zum nächsten Sommerfest im Peteracker!

Alters- und Pflegeheim Peteracker

Spitex-Verein

Nationaler Spitex Tag am 6. September

Der nationale Spitex-Tag am 6. September ist denjenigen gewidmet, die bei der Pflege und Betreuung von unterstützungsbedürftigen Menschen zu Hause eine zentrale Rolle spielen: den pflegenden Angehörigen.

Ohne seine Ehefrau Elisa (79) könnte Paul (86) längst nicht mehr zu Hause leben. Einmal pro Tag kommt die Spitex. An ihrem arbeitsfreien Tag springt zudem Tochter Renate ein. Oder eine Nachbarin hilft im Garten aus. Oder, oder, oder…

Viele kümmern sich mehr um ihre Angehörigen, mehr als sie eigentlich möchten oder könnten. Und doch tun sie es. Aus Liebe und Zuneigung. Oder aus Verpflichtung. Bei einigen hat es Auswirkungen auf ihre eigene Berufstätigkeit oder Gesundheit. Sie kommen an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. Ziel der Spitex ist es, in solchen Situationen die Interessen aller zu berücksichtigen, sie in die Arbeit nach ihren Möglichkeiten mit einzubeziehen, sie zu beraten, anzuleiten, zu informieren und gegebenenfalls zu entlasten. Der Grundsatz heisst deshalb «Spitex und pflegende Angehörige – Hand in Hand». Der «Volkswirtschaftliche Nutzen dieser Tätigkeiten» ist dabei nicht zu unterschätzen. Bringen wir diesen Menschen also unseren Respekt und Dank entgegen.

Dank an Frauenverein

Am 29./30. März hat das Frühlingsfest im Garten-Center Hauenstein stattgefunden. Wie jedes Jahr hat auch dieses Jahr der Frauenverein seinen beliebten Kuchenstand betrieben. Dabei kam ein Betrag von über CHF 1000 zusammen, welchen wir für den Spitex-Verein entgegennehmen durften. Im Namen des Vorstandes und der Mitarbeiterinnen danken wir dafür ganz herzlich.

Ein tierisch guter Betriebsausflug

Am Nachmittag des 30. Juni fand der diesjährige Betriebsausflug der Spitex Rafz statt. Um die Beziehung untereinander zu pflegen, taten wir dies zusammen mit dem Vorstand und

den freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer. Letzteren konnten wir so auch unseren grossen Dank für ihr Engagement aussprechen. Wir besuchten zusammen den Zoo Zürich, unternahmen dort ein Spiel, wo es in Gruppen verschiedene lustige und ernstere Aufgaben zu lösen galt. Wir wissen nun beispielsweise, dass der Panzer der Riesenschildkröte eigentlich sehr empfindlich ist. Mit einem Foto mussten wir beweisen, dass der Mensch vom Affen abstammt. Anschliessend hatten wir noch eine sehr interessante Führung durch das neu eröffnete Elefanten-Gehege. Natürlich konnten wir auch

noch das zwei Wochen alte Elefantenjunge bestaunen, was bei einigen Teilnehmern ein grosses «Jööööööh» auslöste. Den Nachmittag durften wir noch bei einem gelungenen «Spaghetti-Plausch» abschliessen.

Wir schauen dankbar auf einen gelungenen und fröhlichen Nachmittag und Abend zurück, an dem das Lachen und Zusammensein gepflegt wurde.

Selbstverständlich nehmen wir unsere Arbeit ernst, aber wir wissen ja alle: «Lachen ist gesund». In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine gute Spätsommerzeit, wo ihnen trotz den Widerwärtigkeiten des Lebens das Lachen nicht gänzlich vergeht.

Für das Spitex Team Rafz
Susanne Meier

Kommission für Ortsgeschichte Rafz

Bilderausstellung im Ortsmuseum Rafz

Aquarelle, Gouachen und Ölbilder von Jan Stefanka (1911–1998)

Jan Stefankas Sohn Maro emigrierte vor vielen Jahren aus der Slowakei in die Schweiz. Er schlug sein Domizil in Rafz auf, wo er sich verheiratete und eine Familie gründete. Er arbeitete hauptberuflich als Architekt; zum Ausgleich betätigte er sich künstlerisch. Vielleicht erinnern sich einige noch an Maros Bilderausstellung im Ortsmuseum im 1979.

35 Jahre sind seit seiner eigenen Ausstellung vergangen

und Maro Stefanka verspürte den Wunsch, Bilder, die sein Vater gemalt hatte, der Öffentlichkeit zu zeigen.

Wer war Jan Stefanka? Jan Stefanka wuchs als Bauernsohn in Sila, einem kleinen slowakischen Dorf auf. Bereits als Kind entdeckte er seine Liebe zur Malerei. Er absolvierte eine kaufmännische Ausbildung, zog nach Bratislava und gründete eine Familie. Neben seinem Brotberuf als Versicherungsbeamter malte er kontinuierlich weiter und besuchte Kurse.

Ende der siebziger Jahre, knapp zehn Jahre nach der Flucht seines Sohnes Maro, kam Vater Jan zum ersten Mal in die Schweiz. In der neuen Heimat seines Sohnes fand er Inspiration, hauptsächlich in Rafz und Umgebung. Er malte und zeichnete Dorfansichten und Landschaften. Die ausgestellten Exponate entstanden während seinen Besuchen zwischen 1977 und 1995.

Maro Stefanka freut sich sehr, die Werke seines Vaters im Rahmen der Ausstellung zu würdigen und sie der Rafzer Bevölkerung zu zeigen. Selbstverständlich wird Maro Stefanka während den Öffnungszeiten anwesend sein.

Eröffnung der Ausstellung Jan Stefanka mit Vernissage und Apéro:
Sonntag, 14. September 2014, 14 bis 17 Uhr

Weitere Öffnungszeiten:
Sonntag, 21. September, 14–17 Uhr
Sonntag, 28. September, 14–17 Uhr (Finissage)

Das Ortsmuseum ist während den Ausstellungszeiten zur freien Besichtigung offen.

Der Ausstellungsmacher und die Kommission für Ortsgeschichte Rafz heissen Sie herzlich willkommen und freuen sich über Ihren Besuch.

Heidi Sigrist-Berginz

Jugend- und Gemeinwesenarbeit

Earpollution Konzert im Guss39 in Bülach

Am 17. Mai organisierte die Jugendarbeit Rafz gemeinsam mit der Rafzer Band «Against The Crowd» das Earpollution Konzert in einem Bülacher Musik-Club. Ein Konzertabend, welcher dank einem grosszügigen Sponsoring der Unternehmen Sigrist Rafz Holzbau, Sanitär Hans Dünki, Musikhaus Harry Pauli und Wave Rock Sportartikel stattfinden konnte. Vier Bands rockten den Abend. Mit dabei: Against The Crowd (Rafz), Your Life Story (Zürich), Antibiotics (Thalwil) und Damon Impaled (Hohentengen). Mehr dazu auf unserer Website *www.jugendarbeit-rafz.ch.* Wir bedanken uns bei allen Rafzern, welche den Weg in Guss39 in Bülach aufgenommen hatten, um mit uns den Rock'n'Roll zu zelebrieren. Es war ein gigantischer Abend und ein weiteres erfolgreiches Konzert von ATC aus Rafz. Wir danken allen Sponsoren und dem Guss39 für die tolle Location.

Skatekurse beim Skateplatz Rafz

Im Mai fanden auch die beliebten Skateboardkurse unter der Leitung von Sven Kilchenmann (dreifacher Schweizermeister

im Skateboarden) statt. Die stets gut besuchten Kurse wurden auf dem ausgebauten und im September 2013 fertiggestellten Skateplatz durchgeführt. Das Team Sven Kilchenmann sensibilisierte die Kids auf die richtige Nutzung des Platzes und führte adäquat die jungen Skater zu gossen Leistungen heran. Wir bedanken uns beim Schulpfleger Beat Hauser für die grossartige Organisation dieses Events und wünschen seiner Nachfolgerin Ursula Leutwiler einen guten Start in die neue kommende Legislatur.

Abschlussabend 6c

Cro, Cro, Cro, Cro… Wer damit nichts anzufangen weiss, gehört definitiv zum «alten Eisen». Cro, ein deutscher Rapper, Sänger und Musikproduzent, stand im Zentrum des Abends. Ob in der Set Liste von DJ Noah oder beim gemeinsamen Sing Star der Abschlussklasse, mit Cro ist Party angesagt – und es war eine echte Party an diesem Abend. Mit selbstgemachten Drinks und einer feinen Bowle, vielen Snacks, einem kleinen Buffet mit Gebäck und Ice Cream zum Schluss war somit auch für genügend Power gesorgt. Die durchgeführten Spiele der Klasse rundeten den Abend perfekt ab. Um 23.00 Uhr war dann Schluss. Ich danke der Klasse für diesen tollen Abend und wünsche den Schülern und Schülerinnen einen erfolgreichen Start in der Oberstufe oder Kanti.

Jugi Fussballmannschaft

Spielst du gerne Fussball – für den Fussball-Club fehlt dir aber die Zeit? Melde dich doch via unsere Website bei der Freundschaftsspiel-Truppe des Jugendtreffs an. Wir suchen Teams in der Kategorie Mittelstufe, Oberstufe und Lehrlinge. Keine Trainingsverpflichtungen! Unser Ziel ist es, Freundschaftsspiele gegen andere Jugendorganisationen, zum Beistpiel Pfadis oder andere Jugendtreffs, Schulinternate etc., zu organisieren. Mehr Infos auf unsere Website.

Billard-Kurs von einem ehemaligen Schweizermeister

Die Jugendarbeit organisiert im Breakpoint einen Billard-Kurs für die Mittel- und Oberstufenschüler. Billardspielen kannst du bei uns gratis im Treff. Die richtige Technik zeigen wir dir am Billard-Kurs im Breakpoint.

Kursprogramm
- Anreise mit dem Bus zum Breakpoint
- Technik-Kurs
- Trickbillard-Show
- Freies Billard
- Abendessen im Breakpoint (Spagetti-Plausch à discretion inkl. einem Getränk)
- Rückreise nach Rafz

Kurskosten 20.– CHF. Anmeldung via *www-jugendarbeit-rafz.ch/anmeldungen*
Kurs Mittelstufe am Samstag 6. September 2014
Kurs Oberstufe am Samstag 20. September 2014
Mehr Infos auf unserer Website *www.jugendarbeit-rafz.ch*

Die Jugendarbeit Rafz wünscht allen Schülern und Schülerinnen, Jugianer und Jugianerinnen einen guten Rutsch ins neue Schuljahr. Ich wünsche allen noch einen schönen Rest der Sommerferien – und wir sehen uns wieder im Schuljahr 2014 / 15.

Der Treff ist jeweils während den Schulferien geschlossen.

Christian Nauer, Jugendarbeiter Gemeinde Rafz

Bibliothek Rafz

Veranstaltungen

Samstag, 6. September 2014, 9.00–12.00 Uhr
Büecher(z)morge mit Kaffee und Zopf während der Ausleihe

Dienstag, 9. September 2014, 10.00 Uhr
Buchstart-Treff «Reim und Spiel»

Donnerstag, 18. September 2014, 20.00 Uhr

Lesung mit Petra Ivanov
Die Autorin liest aus ihrem brandneuen Krimi «Hafturlaub»: Die elfjährige Fanny wird bedroht. Beschützen soll sie ausgerechnet Ex-Polizistin Jasmin Meyer, die selber unter den traumatischen Folgen einer Gewalttat leidet. Da stellt sich heraus: Der Hauptverdächtige ist ein Klient ihres Lebenspartners, des Anwalts Pal Palushi. Als dem Vergewaltiger ein Hafturlaub bewilligt wird, ist Jasmin klar: Sie ist ganz auf sich allein gestellt.

«Hafturlaub» ist der zweite Roman mit Jasmin Meyer und Pal Palushi.

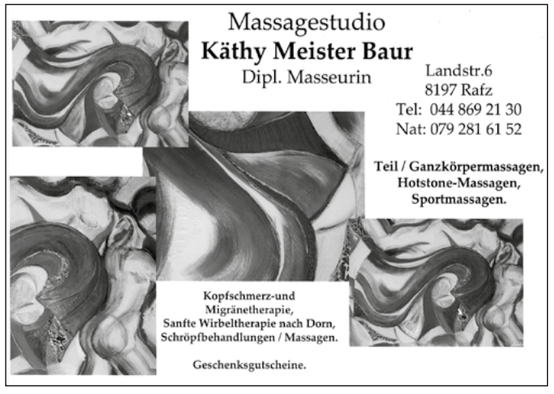
Eintritt: CHF 10.– inkl. anschliessendem Apéro.

Kartenvorverkauf ab Montag, 18. August, 15.00 Uhr in der Gemeindebibliothek Rafz.

Diese Lesung ist ein gemeinsamer Anlass mit der Gruppe KBB und der Schule.

Werner Baur
Gartenbau
Gartenpflege
8197 Rafz / ZH · Tel. 044 869 21 30

MÖCKLI RAFZ
Schmiede · Metallbau
Kleingeräte · Landtechnik
Quad/ATV · Reparaturen
Landstrasse 9 · 8197 Rafz · moecklirafz@bluewin.ch
Telefon 044 869 01 30 · Fax 044 869 03 37
Vertretung von: Rasenmäher, Bodenhacken, Motorkettensägen, Gartenhäcksler, Motorsensen, Hochdruckreiniger



Rückblick auf das «Konzert mit dem Ensemble»

Am 5. Juni um 20.00 Uhr fand unser Konzert statt. Es waren ungefähr 40 Personen anwesend. Die fünf Musiker haben uns Werke von Rezsö Kókai, Antonin Dvorák und Anton Reicha aus der Welt der klassischen Musik geboten und uns einen sehr schönen Abend beschert. Das Publikum war begeistert. Beim anschliessenden Apéro fanden noch viele anregende Gespräche statt.

Onleihe (Auszug aus dem Newsletter)

«Rechtzeitig auf den Start der Sommerferien erweitert divibib das Medienangebot massgeblich um englische eBooks, insbesondere aus dem Bereich der Belletristik. Kurz vor den Sommerferien überlegen sich viele Kundinnen und Kunden die Anschaffung eines eBook-Readers und interessieren sich für die digitale Ausleihe in ihrer Bibliothek. Was aber, wenn die Ferien länger sind als die Ausleihfrist in der Onleihe?» Fragen Sie uns einfach nach Tipps und Tricks

Unterhaltungsliteratur

Erwachsene

A. S. A. Harrison: «Die stille Frau»
Sie sind das perfekte Paar: erfolgreich, charmant, schön. Doch hinter der Fassade ist nichts, wie es scheint. Denn er lebt ein Doppelleben – und sie plant längst ihre Rache…

Lisa Ballantyne: «Der Schuldige»
Der Londoner Anwalt Daniel Hunter ist der Mann für hoffnungslose Fälle. Doch als der elfjährige Sebastian, der einen Jungen ermordet haben soll, sein Klient wird, ändert sich alles. Denn je tiefer er in die schwierigen Familienverhältnisse Sebastians eintaucht, desto mehr erinnert er sich an seine eigene Kindheit, die er in Pflegefamilien verbracht hat – und an seine Adoptivmutter Minnie. Ihre Liebe hat ihn gerettet, bis auch sie ihn enttäuschte. Aber was hat Minnie getan, dass er sie aus seinem Leben verbannte? Ist Daniel überhaupt noch objektiv genug für diesen Fall?

Adrian MacKinty: «Die Sirenen von Belfast»
Ein Torso in einem Koffer, ein tätowierter Hautfetzen und eine teuflisch schöne Witwe – Detective Sergeant Sean Duffy ist zurück mit einem Fall, der ihn tief in die Wirren des Nordirlandkonflikts zieht. Er stösst auf skrupellose Geldgeschäfte und familiäre Abgründe. Bald schon wird er selbst Opfer seiner Ermittlungen.

Mehr Neuheiten finden Sie bei uns in der Bibliothek oder unter *www.bibliotheken-zh.ch/rafz*.

Nonbooks

Spiele

Sie finden in unserem Spielegestell eine Auswahl an Neuheiten für jedes Alter. Diese verkürzen gerne einen langen Abend im Garten, auf dem Balkon oder einen verregneten Ferien- oder Sonntag.

«Indigo» ab ca. 8 Jahren
Wege legen, Steine bewegen, Punkte sammeln und gewinnen! Bei Indigo versucht jeder, die wertvollsten Edelsteine einzuheimsen. Dazu legen Sie nach und nach verschlungene Wege und bewegen darauf die Steine zum Spielfeldrand. Auf dem Weg dorthin müssen Sie sich immer wieder mit Mitspielern verbünden, denn längst nicht alle Ausgänge gehören Ihnen allein. Indigo ist ein schnell erklärtes Spielerlebnis mit einfachen Regeln – legen Sie los!

«Geisterrunde zur Geisterstunde» ab ca. 5 Jahren
Pünktlich zur Geisterstunde sind der Vampir, die Hexe und der kopflose Butler im Ballsaal der Villa Schauerstein verabredet. Aber was macht die Mumie hier? Und wo steckt die Hexe?

Die Spieler merken sich, welche Gruselgestalt wo erscheint, denn nur so können sie sie hervorlocken damit sie zur richtigen Zeit am richtigen Ort sind. Wer so die meisten Gruselpunkte ergattert, gewinnt!

«Dimension» ab ca. 8 Jahren
In diesem einfach cleveren Knobelspiel werden in jeder Runde sechs spannende Aufgabenkarten ausgelegt. Die Karten geben vor, wie die Kugeln des Spiels über, unter und nebeneinander platziert werden sollten. Das ist gar nicht so einfach, denn manche Farben dürfen sich dabei nicht berühren. Wer die kniffligen Aufgaben am Ende nicht nur am schnellsten, sondern auch am besten löst, gewinnt das Spiel.

«10 Sekunden Balla Balla» ab ca. 7 Jahren
Wer kann den Balla Balla hochwerfen und fünfmal in die Hände klatschen, bevor er ihn wieder auffängt? Wer schafft es, den Balla Balla auf den linken Fuss zu legen und dann dreimal zu hüpfen, ohne dass er herunterfällt? Wer weiss vier Dinge, die man in einer Garage finden kann? Und alles natürlich in nur zehn Sekunden! Mehr als 90 Herausforderungen warten nur darauf, dass man sich ihnen stellt und zeigt, was man drauf hat.

«Faulpelz» ab ca. 8 Jahren
Alles, alles voller Faulpelze! Faultiere, Nilpferde, Löwen, Pandas… Alle liegen nur faul da und warten darauf, sich von den Spielern einsammeln zu lassen. Aber Faulpelz ist nicht gleich Faulpelz. Manche Tiere bringen mehr Punkte ein als andere. Per Karte bestimmt jeder Spieler, welches Tier er sammeln will. Doch nur freiliegende Kärtchen können genommen werden. Da heisst es, genau hinschauen, damit man den Mitspielern keine Vorlage liefert. Wer die wertvollsten Faulpelze gesammelt hat, gewinnt das witzige Spiel.

CDs

Ed Sheeran, «X»
Lana Del Rey, «Ultraviolence»
Michael Jackson, «Xscape»
Rea Garvey, «Pride»
Anastacia, «Resurrection»

Gölä, «Die schönsten Mundart-Balladen»
Coldplay, «Ghost stories»

DVDs
Dallas Buyers Club
Jappeloup – Eine Legende
Fast girls
Only lovers left alive
La vie d'Adèle – Kapitel 1 & 2
Der Medicus
Eine Reise aus der Dunkelheit ins Licht
Diana – eine Legende erzählt nie die ganze Wahrheit
12 Years a slave – die wahre Geschichte von Solomon Northup
Fack Ju Göhte
Exit Marrakech
Michel & Ida aus Lönneberga
Belle & Sebastian

Digitale Medien finden Sie unter: *www.bibliotheken-zh.ch/rafz* oder *www.dibiost.ch*.

Öffnungszeiten

Montag	15–20 Uhr	
Dienstag	9–12 Uhr	15–18 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	15–18 Uhr	
Freitag	15–18 Uhr	
Samstag	9–12 Uhr	

Öffnungszeiten Sommerferien
Während der Sommerferien vom 14. Juli bis 17. August 2014 ist die Bibliothek jeweils am Montag von 15 bis 20 Uhr geöffnet. Das Bibliotheks-Team wünscht Ihnen allen schöne Sommerferien!

Eva Sautter

Schule

Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Schuljahr 2014 / 15 an der Schule Rafz

Yves Luderer, Schulsozialarbeiter
Yves Luderer ist ledig und lebt in Schaffhausen. Er ist als Nachfolger von Gabriela Sigg bereits seit einigen Monaten an unserer Schule im Einsatz. Gemäss eigenen Aussagen hat er sich an unserer Schule bereits bestens eingelebt.

Irene Griesser, Primarlehrperson im Schulhaus Götzen
Irene Griesser lebt hier in Rafz. Sie übernimmt einen Teil des Pensums an der 1. Klasse (Halbklasse) im Schulhaus Götzen. Frau Griesser wechselt von der Schule Unteres Rafzerfeld zu uns an die Schule Rafz.

Nuria van der Kooy, IF-Lehrperson an der Primarschule
Nuria von der Kooy ist verheiratet und wohnt in Zürich. Sie ist an der Schule Rafz keine Unbekannte, hat sie doch im vergangenen Jahr im Auftrag der Heilpädagogischen Schule Winkel ein Kind an einer Regelklasse begleitet. Sie übernimmt neu zusätzlich noch einige IF-Stunden an unserer Primarschule.

Monica Gehring, DaZ-Lehrperson
Monica Gehring wohnt in Dachsen und arbeitet einerseits an der Schule Unteres Rafzerfeld. Dazu erteilt sie an der Primarschule Rafz noch ein kleines Pensum DaZ.

Nicola Fedi, Primarlehrer
Nicola Fedi ist ledig und wohnt in Kreuzlingen. Er schliesst seine Ausbildung zum Primarlehrer diesen Sommer ab. Seine zukünftige Stellenpartnerin, Katja Eisenring, hat ihr Pensum reduziert. Nicola Fedi übernimmt dieses frei werdende Pensum an unserer Primarschule.

Claudia Perretta, Hauswartin Kindergarten Freien
Claudia Perretta ist Mutter von zwei Kindern und wohnt in Rafz. Sie tritt auf Anfangs September 2014 die Nachfolge von Nicole Meyer als Hauswartin im Kindergarten Freien an.

Die Schulpflege und die Schulleitungen der Schule Rafz freuen sich, die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an unserer Schule willkommen zu heissen und wünschen allen einen guten Start!

René Bosshard

Neues aus dem Ressort Schulentwicklung und Schulqualität

Mit den Wahlen im Frühling haben sich auch Veränderungen in der Schulpflege ergeben. So wird Frau Ursi Leutwiler das Ressort Schulentwicklung und Schulqualität übernehmen. Dies umfasst neben den Kommissionen wie KBB, der Jugendkommission auch die beiden «Schulleiter-Funktionen» der Erwachsenenbildung und der freiwilligen Kurse für Schüler und Schülerinnen. Anbei möchten wir Ihnen diese beiden Bildungsprogramme etwas näher vorstellen.

Die Erwachsenenbildung entstand aus der ehemaligen Hauswirtschaftlichen Fortbildungsschule. Diese wurde an der kantonalen Urnenabstimmung vom September 2011 vom Volk abgelehnt. Die Schule Rafz hat mit der Schule unteres Rafzerfeld zusammen beschlossen, das Angebot in veränderter Form weiterzuführen. Heute umfasst dieses Angebot rund 40 Kurse im Rafzerfeld. Nebst den ehemaligen Kursen, wie Kochen, Handarbeit und Erziehung, sind neu auch sportliche und handwerkliche Kurse dazugekommen.

Anbei ein Bericht einer Teilnehmerin

«Seit Jahren bin ich eine begeisterte Teilnehmerin der Zumba-Kurse und jeden Donnerstag lasse ich mich wieder neu von der beschwingten Musik mitreissen. Die Tanzabläufe und die Musik vermitteln brasilianische Leichtigkeit und Lebensfreude. Unsere Leiterin Manuela Kunz versteht es sehr gut, uns die manchmal etwas komplizierten Schrittfolgen mit Spass nahezubringen. Sie selbst strahlt beim Unterrichten eine grosse Freude aus und motiviert dadurch die ganze Gruppe. Für mich ist dieser Kurs eine Bereicherung im «normalen» Alltag und ich danke den Organisatoren, dass sie ihn immer wieder neu ins Programm aufnehmen.»

Es freut uns, dass dieses Angebot so gut ankommt. Sie finden es auch auf der Homepage der Schule Rafz (*www.schule-rafz.ch*).

Die zweite Art von Kursangeboten sind die freiwilligen Schüler- und Schülerinnenkurse (SuS-Kurse). Bei den SuS-Kursen bieten wir vor allem Neues an, mit dem Ziel, den Kindern Unbekanntes anhand von Schnupperkursen näher zu bringen. Die Kurse werden rege besucht. So haben wir im Schnitt ca. 370 Anmeldungen. Auch hier haben wir einen Bericht, der aufzeigt, mit welcher Begeisterung unsere SuS dabei sind.

Tagesablauf
Der 1. Tag:
Am Morgen des 1. Tages mussten wir um 8.30 Uhr beim Reiterhof Feldwiesen in Lottstetten sein. Danach putzten wir die Ponys und machten einen Ausritt. Nachher haben wir die Ponys in die Boxen gebracht. Als sie in den Boxen waren, gingen wir mit einem Pferd namens «Kolibri» voltigieren . Um 12.00 Uhr assen wir Zmittag. Am Nachmittag ritten die Kleinen auf Ponys und die Grösseren auf Pferden. Danach assen wir Zvieri und stylten die Ponys. Und schon war der 1. Tag vorbei!

Der 2. Tag:
Am Morgen des 2. Tages gingen die Kleinen an der Longe und die Grossen ohne Longe mit den Pferden in der Halle reiten. Danach gingen wir mit zwei Ponys namens «Balou und Mooncrecker» voltigieren. Dann assen wir etwas Kleines, weil wir mit den Ponys noch bräteln gingen. Wir putzten die Ponys und gingen bräteln. Danach brachten wir die Ponys wieder in den Stall und nahmen andere Ponys für die Reitstunde ohne Sattel. Und schon war der ganze Kurs zu Ende! Wir fanden den Kurs toll!

Kurse, Qualität und Entwicklung gemeinsam mit dem Elternrat und den Kommissionen bilden den Kern dieses spannenden Ressorts. In diesem Sinne wünsche ich als abgebender Schulpfleger meiner Nachfolgerin alles Gute und viel Freude in ihrem neuen Amt.

Beat Hauser, Schulpflege Rafz

Elternmitwirkung Rafz

Sommerfest Götzen–Freien

Besser hätte es nicht sein können, fast wie in den Ferien: Schönes Wetter, ausgelassene Stimmung, Würste vom Grill, Hotdog, Kaffee und Kuchen und zum Schluss ein feines Gelati – alles stimmte beim diesjährigen Sommerfest! Die bunte Dekoration, die fröhliche Atmosphäre und eine ausgelassene Stimmung bei Gross und Klein machten das Fest einmal mehr zu einem vollen Erfolg.

Bei den Kindern waren die Spiele der Pfadi und das Schätzspiel der Hit. Schon bald waren alle 175 Päckli aus dem Teich gefischt, am Glücksrad gab's eine endlose Schlange. Das

Schminkteam hatte auch dieses Jahr wieder alle Hände voll zu tun, fast 50 Kinder liessen Kunstwerke auf Gesicht, Arme oder Beine zaubern. Einige von ihnen haben sogar mit den Kunstwerken geschlafen, so konnten diese auch am nächsten Tag noch bestaunt werden.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben!

Als kleines Dankeschön für ihren riesigen Einsatz am diesjährigen Götzenfest haben wir für die Pfadi gesammelt und werden den Betrag aus dem Gewinn der Wirtschaft noch aufrunden. Wie alle gesehen haben, sind die Aktivitäten der Pfadi vielfältig und spannend. Die Pfadi Rafzerfeld (Kontaktadresse: djenaia@pfadis.ch) gibt euch gerne die Möglichkeit, einmal den Pfadi-Alltag mitzuerleben, viel Spass dabei!

Die Organisatoren

Aktualisierte Homepage der Elternmitwirkung

Ein Besuch auf der Internetseite *www.elternmitwirkung-rafz.ch* lohnt sich auf alle Fälle! Auf der Startseite findet man neben einer kurzen Erläuterung, was die Elternmitwirkung ist und macht, auch immer die aktuellen Anlässe.

Brauchen Sie Ideen für einen Znüni oder suchen Sie eine kindgerechte Internetsuchmaschine? Haben Sie keine Inspirationen für den nächsten Familienausflug oder möchten Sie Ihr Kind mit einem tollen Internetradioprogramm überraschen? All dies finden Sie unter der Rubrik Wissenswertes. Es sind zahlreiche Links zu den Themen Lernen, Freizeit und Familie aufgeschaltet. Der neue Elternratgeber Kindergarten ist ebenfalls als PDF-Dokument zum Herunterladen bereit. Dieser enthält Empfehlungen und Informationen rund um den Alltag mit 5- bis 7-jährigen Kindern.

Wir freuen uns auf zahlreiche virtuelle Besuche und reale Rückmeldungen.

Sabine Ganz

Reformierte Kirchgemeinde Rafz

Kinderlager 2014

Hallo Rafz!

Darf ich mich vorstellen? Gustav Schlösschen von der schmidels ag®, Reporter und Zimmerbewerter des Kinder- und Jugendlagers 2014. Ich berichte hier über das geniale Kinder- und Jugendlager 2014. Sie fragen, warum es so genial war? Zum Beispiel weil wir in diesem Lager hautnah die Geschichte von Jakob und Esau gesehen und miterlebt haben. Dadurch waren wir auf der Hasenjagd, haben Ziegen gemolken und sind bei einer richtigen Schatzsuche dabei gewesen. Stars wie Monika Kynast in der Rolle des Jakob, Roland Christoph als

einmalig interpretierter Vater Isaak und Marion Sütterlin als die schöne Lea machten diese Geschichte zu etwas ganz Besonderem. Doch das ist noch nicht alles! Denn die Organisatoren schienen keine Mühe zu scheuen und liessen für diesen Event das Starkochduo Fredy Vogt und Evelina Els einfliegen! Von den feinsten und erlesensten Käseplatten bis hin zu asiatischen Spezialitäten wurde alles aufgetischt. Und wo diese beiden Köche waren, da tauchten stets auch wieder Begeisterte und Neugierige auf, um zu helfen und zu lernen. Und auch vor der Küche blieb es nicht ruhig. Denn selbst Melchtal wurde Teil der WM in Brasilien. Nachwuchsspieler Enea Ca-

terino und Joel Assirelli haben beim Länderspiel Melchtal–Schweiz den Sieg errungen! Doch leider nicht ohne Preis, denn Joel verletzte sich am Fuss und musste das Spielfeld auf Krücken verlassen, weshalb wir ihn an der WM leider nicht sehen

werden. Doch er war nicht allein mit diesem Schicksal. Rune Bindt hatte bereits 20 Minuten, bevor dieses Lager überhaupt begann, seinen Mut in einer selbstlosen und mutigen Heldentat unter Beweis gestellt und dafür mit seinen Bändern bezahlt. Ein kleiner Preis gemäss Rune für eine Heldentat. Aber nicht nur das Fussballfieber packte die Sportler an diesen Tagen. Pfrn. Britta Schönberger stellte am Reck klar unter Beweis, was Eleganz und Grazie bedeuten. Und ganz gleich ob Fussball oder Turnen, die Teilnehmer zeigten, dass sie sich nicht so schnell beeindrucken liessen und zeigten, was sie konnten!

Die Krönung dieses Events war der Abschlussabend! Sämtliche bereits genannten Stars und Helden waren dabei, doch damit nicht genug! Dagmar Matzinger, die allseits beliebte Stimmungskanone, war mit dabei gewesen. Und sie bewies, dass sich ihr Einfallsreichtum auch auf ihre Pyjamamode überwälzen lies, welche sie gekonnt an der diesjährigen Miss-Pyjama 2014 zusammen mit Charlotte Bindt zur Schau stellte. Benjamin Öttinger und Federica Caterino sorgten jedoch dafür, dass sich diese beiden Ladys in Pink nicht zu wohl fühlten und zeigten auf dem Catwalk wie man heute «modelt». Dabei wurden die jungen Models tatkräftig durch eine Neuinterpretation von Mani Matters «Ich han äs Zündhölzli azünd», ausgeführt von zwei feschen Jungs und einem Trio junger Damen, welche die drei berühmten kugelrunden Säuli zu Drachen werden liessen, unterstützt. Hitverdächtig, ich sage nur hitverdächtig, liebe Leser. Moderiert wurde der bunte Abend mit spritzigen und auffrischenden Scherzen, frechen Sprüchen und der Auswertung des schönsten Zimmers von meiner Assistentin Hannelore W. und meiner Wenigkeit, Gustav Schlösschen.

Doch auch dieser Abend ging leider zu Ende. Als Tüpfelchen auf dem I dieses genialen Abschlusses stellte der mehrfach ausgezeichnete Pyrotechniker Dominic Kynast sein Können in Form eines grandiosen Feuerwerks unter Beweis.

Was für ein Lager! Und was wäre dieses Lager ohne die sorgfältige Vorbereitung, die lange Planung und die einmalige Umsetzung von der Frau mit der wohl längsten Erfahrung und dem wohl grössten Know-How? Selbstverständlich ist die Rede von Annemarie Gysel, welche alles, aber besonders auch dieses Lager, unvergesslich gemacht hat!

Doch halt! Die eigentlichen Stars und Helden sind doch all die Kinder und Jugendlichen, die in diesem Lager dabei waren und mit ihren Ideen, Spässen und ihrer Unternehmungslust das Lager zu etwas ganz, ganz Besonderem gemacht haben. Danke euch allen!

ce

Konzerte in der Reformierten Kirche Rafz

Seit vielen Jahren organisiert ein Team aus drei bis vier Mitgliedern sechs Konzerte in der reformierten Kirche Rafz. In den letzten Jahren konnten wir mit Freude feststellen, dass das Interesse an diesen musikalisch stets sehr hochstehenden Anlässen stetig zugenommen hat. Drei Konzerte im 2014 liegen bereits hinter uns, drei weitere erwarten uns – und Sie! – ab Herbst.

Stimmungsbild des Konzertes vom 16. März, Fränzlis da Tschlin

Am 28. September spielt das Innovation Duo (Jakub und Anna Dzialak) virtuose Geigenmusik von Paganini, am 2. November konzertieren der Trompeter Peter Rey und der Rafzer Organist Urs Wittwer und am 30. November singt die Rafzer Sängerin Daniela Eaton, begleitet von Urs Schweizer am Hammerflügel.

Auch für das nächste Jahr haben wir wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammenstellen können. Darüber werden wir Sie im letzten Rafzer Weibel diesen Jahres informieren.

Sollten Sie jeweils gerne ein Programm per Mail erhalten, melden Sie sich bitte bei rafzerkonzerte@gmail.com.

Für die Musikkommission
Urs Wittwer

Ressortverteilung der Kirchenpflege für die Amtsdauer 2014–2015

An der Übergabesitzung vom 10. Juni 2014 erfolgte die Konstituierung der Kirchenpflege Rafz mit folgenden Ressort-Zuständigkeiten:

- Präsidium inkl. Personelles und Öffentlichkeitsarbeit: Flurin Wahl, Stv. Almut Bühler
- Finanzen: Markus Studer, Stv. Flurin Wahl
- Liegenschaften: Urs Hänseler, Stv. Markus Studer

Metzgerei & sigrist Lebensmittel
Märktgass 19 · 8197 Rafz · Telefon 044 869 01 18
Rafz · Wilchingen · Rüdlingen
maxi Das maximale Frische-Angebot

Dani Neukom Thermografie
Thermografie nach EN 473 für Bau / Elektro / Industrie
Götze 5
CH-8197 Rafz
Tel. +41 (0)79 437 56 02
Fax +41 (0)44 869 36 67
info@neukom.ch
www.neukom.ch
Dani Neukom
Thermograf
Haustechnikplaner
Mitglied Thermografie-verband Schweiz

HS BAU GMBH
• Reinigungen
• Hauswartungen
• Gartenunterhalt
Tannewäg 24
079 200 48 63
8197 Rafz
www.steffen.ch

Marlinsport SCHWIMMSCHULE
Kurse für Baby, Kinder und Erwachsene in Rafz, Hüntwangen und Humlikon
www.marlinsport.ch
076 568 44 10
aQuality.ch
Internet Swimresults Modul

massan
Therapeutische & Diverse Wellness Massagen
Pilates, Spinning & Nordic Walking
Angela Neukom und Team
Krankenkassen & Qualitop anerkannt
Götze 5, 8197 Rafz Mobile 079 / 761 53 35 www.massan.ch

Wesag Auto AG
Badener-Landstr. 23
8197 Rafz
Tel. 044 869 03 33
www.wesag.ch
mit Waschanlage und Tankstelle

Ihr VW-Partner im Rafzerfeld.
Nutzfahrzeuge
Service

WINZELER HOLZBAU GmbH
Zimmerei Holzbau
Treppenbau
Schreinerei Innenausbau
Winzeler Holzbau GmbH
Chilegass 8
CH-8197 Rafz
Tel. 044 869 15 50
info@wi-ho.ch
www.winzeler-holzbau.ch

- Verkündung und Gottesdienst (inkl. Fiire mit de Chliine, Musikkommission, Konfirmandenunterricht): Karin Thüler, Stv. Urs Hänseler
- Diakonie und Seelsorge (inkl. OeMe, Besuchsdienst, Bazar, KBB): Flurin Wahl, Stv. Karin Thüler
- Jugend und Bildung (RPG): Almut Bühler, Stv. Urs Hänseler

Einladung zum Erntedankgottesdienst

Unter den Gottesdienst- und Konzertdaten finden Sie die Angaben zum Erntedank-Gottesdienst am 7. September 2014. Dieser findet neu auf dem Schluchebärg-Hof bei der Familie Luzia & Jakob Schweizer statt. Die Kirchenpflege hat entschieden, den langjährigen Veranstaltungsort im Gartencenter Hauenstein aufzugeben bzw. dieses Jahr nicht zu nutzen. Beim Thema Erntedank bieten sich die verschiedenen Bauernhöfe, aber auch die vielen Weinbaubetriebe in unserem Dorf an. Nach dem diesjährigen Gottesdienst und den Erfahrungen daraus, wird die Kirchenpflege wiederum einen Ort für nächstes Jahr suchen.

Gottesdienst- und Konzertdaten

3. August	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger
10. August	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrteam Buchberg / Rüdlingen
16. August	19.00 Uhr	abend perle-Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger und dem abend perle-Team Thema: «Frei sein, wie ein Vogel»
24. August	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger.
	11.15 Uhr	Jugendkirche JuKi
31. August	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger.
	11.15 Uhr	Jugendkirche JuKi
7. September	9.30 Uhr	Erntedank-Gottesdienst auf dem Schluchebärg-Hof mit Pfrn. Britta Schönberger. Musikalische Begleitung durch die Musikgesellschaft Rafz. Wir feiern das Abendmahl. Anschliessend sind Sie zum Apéro eingeladen.
	16.00 Uhr	Jubiläumskonzert des Kirchenchor Rafzerfeld
14. September	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrteam Buchberg / Rüdlingen
21. September	9.30 Uhr	Bettags-Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger. Musikalische Begleitung durch den Männerchor Frohsinn. Im Anschluss sind Sie zum Apéro eingeladen.
28. September	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger.
	11.15 Uhr	Jugendkirche JuKi
	20.00 Uhr	Konzert «Innovation Duo», mit Jakub Dzialak und Anna Savytsky

Fiire mit de Chliine

Ökumenischer Gottesdienst für die Kleinen in Begleitung. Dauer ca. 30 Minuten. Im Anschluss gemeinsam Znüni essen. Freitag, 5. September um 10.00 Uhr in der reformierten Kirche Rafz

Chäfertreff

(Kleinkinder bis Kindergarten in Begleitung.)
Dienstag, 26. August, 9. September und 23. September
15.00–17.00 Uhr im Zentrum Casa

KBB Kultur Bildung Besinnliches

Lesung mit Petra Ivanov

Donnerstag, 18. September, 20.00 Uhr, in der Gemeindebibliothek Rafz

Eintritt Fr. 10.00, Platzzahl beschränkt. Vorverkauf ab 18. August in der Gemeindebibliothek und Abendkasse

Petra Ivanov, 1967 in Zürich geboren, war als freie Übersetzerin, Sprachlehrerin und Redaktionsassistentin tätig. Bekannt wurde sie aber durch ihre überaus spannenden Krimireihen. Im September erscheint ihr neuestes Buch, aus dem sie uns vorliest.

Zentrum Casa (Dorfstrasse 9)

Kolibri

(Kindergarten bis 3. Klasse)

Donnerstagsgruppe: 16.15–17.15 Uhr
(Auffangzeit ab 16.00 Uhr)
21., 28. August, 4., 7. (Erntedank-Gottesdienst), 11., 18., 25. September
Sonntagsgruppe: 9.30–10.30 Uhr
24., 31. August, 7. (Erntedank-Gottesdienst), 14., 21., 28. September

Die Kolibri-Reise findet am 7. September im Anschluss an den Erntedank-Gottesdienst statt.

Colori

(4., 5. und 6. Klässler)
Dienstag, 26. August, 23. September, 18.45–21.00 Uhr

Treff

(Oberstufen-Schüler)
Freitag, 29. August, 19. September, 19.00–22.00 Uhr

Besinnungs-Gruppe

Donnerstags, 9.30–10.30 Uhr
21. August, 4., 18. September

Reservationen Räumlichkeiten Zentrum Casa

Sekretariat, 1. Stock oder Telefon 043 433 53 16, Dienstag und Donnerstag 9.00–11.00 Uhr, E-Mail: ref-sekretariat-rafz@shinternet.ch

Katholische Pfarrei Glattfelden-Eglisau

Gottesdienste

Nationalfeiertag, 1. August	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Samstag, 2. August	18.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Samstag, 9. August	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 17. August	10.45	Jubiläumsgottesdienst zum 20-jährigen Jubiläum der kath. Kirche St. Maria Magdalena in Rafz
Sonntag, 24. August	10.00	Segnungsgottesdienst in Eglisau zum Beginn des neuen Schuljahres, anschliessend Einweihung der Pfarreiwiese
Sonntag, 31. August	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Samstag, 6. September	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 14. September	10.00	Familiengottesdienst in Rafz
Sonntag, 21. September	10.00	Eucharistiefeier zum Bettag in Eglisau
Samstag, 27. September	18.00	Eucharistiefeier in Rafz

Veranstaltungen

Jubiläumsgottesdienst zum 20-jährigen Jubiläum der kath. Kirche St. Maria Magdalena in Rafz
17. August, 10.00 Uhr Kirchenführung / 10.45 Uhr Gottesdienst, Kirche St. Maria Magdalena Rafz

Im ersten Moment fällt sie nicht auf, die katholische Kirche in Rafz. Hat man sie aber einmal betreten, vergisst man sie nicht mehr. Schlicht, aber voll Atmosphäre, lädt sie zum Verweilen, Feiern, Musizieren und Zuhören ein. Alois Spichtig verstand es, mit seiner Ausgestaltung das Gefühl der Einheit zu vermitteln. So, dass nicht nur der sakrale Raum, sondern ebenso die Gemeinschaftsräume einladen, zusammen Zeit zu verbringen.

Am 17. August wollen wir dieses Kleinod feiern, mit hochkarätiger Musik, einem feierlichen Gottesdienst, einer Führung und einem reichhaltigen Apéro. Der ökumenische Kirchenchor wird singen und zusammen mit Urs Wittwer an der Orgel und der Rafzer Solistin Daniela Eaton für ein eindrückliches musikalisches Erlebnis sorgen. Andreas Diener, der die Entstehungsgeschichte der Kirche miterlebt und mitgestaltet hat, wird uns die wunderbare Gesamtkomposition der Kirche in einer Führung darlegen.

10.00 Uhr: Kirchenführung
10.45 Uhr: Gottesdienstbeginn
anschliessend Apéro

Die ganze Rafzer Bevölkerung ist herzlich eingeladen mit uns zu feiern! Wir freuen uns, wenn Sie mit uns unsere Kirche zum Klingen bringen!

Sommerfilmabend «Water» im KGH Rafz
Donnerstag, 21. August
19.30 Uhr Willkommensapéro
20.30 Uhr Filmbeginn

Bibellese
Dienstag, 19. August, 2. und 23. September, 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Eglisau

Gemeinsamer Seniorennachmittag
Donnerstag, 4. September, 14.00 Uhr Pfarreizentrum Eglisau

Fiire mit de Chliine
Freitag, 5. September, 9.30 Uhr in der ref. Kirche Rafz

Lesung mit Petra Ivanov
Donnerstag, 18. September, 20.00 Uhr Gemeindebibliothek Rafz

Petra Ivanov, 1967 in Zürich geboren, war als freie Übersetzerin, Sprachlehrerin und Redaktionsassistentin tätig. Bekannt wurde sie aber durch ihre überaus spannenden Krimireihen. Im September erscheint ihr neuestes Buch, aus dem sie uns vorliest. Veranstalter: KBB

Familienwochenende in Magdenau
Freitagabend, 19. bis Sonntag, 21. September

Reservieren Sie sich dieses Wochenende. Das ist die Gelegenheit, mit anderen Familien bei Spiel und Spass gemütliche Stunden zu verbringen.

Für genaue Angaben beachten Sie jeweils das Forum. Für Fragen; Telefon 044 867 21 21. Sie finden uns auch im Internet unter *www.glegra.ch.*

Evangelische Freikirche Rafz

Musical «Life on Stage»

Vom 21. bis 25. Oktober werden in der Stadthalle Bülach die Musicals «Life on Stage» aufgeführt. In diesen Musicals werden abwechslungsweise drei wahre Lebensgeschichten dargestellt über Murti, dem Flüchtlinsjungen, Rebekka mit ihrer wilden Jugend und Rita, dem Verdingkind. Sie sind keine Hollywood Helden – ihre Geschichten keine Sagen aus vergangenen Zeiten. Rebekka, Rita und Murti sind Menschen wie du und ich. Ihre Vergangenheit könnte unterschiedlicher nicht sein – und doch erlebten sie alle dasselbe. In grösster Hoffnungslosigkeit begegneten sie einem Gott, welcher ihr Leben von Grund auf veränderte. Drei faszinierende Musicals mit über 30 Darstellern, Liveband und Orchester.

Die aufwändigen Vorarbeiten sind bereits voll im Gang und es braucht viele Helfer mit unterschiedlichsten Begabungen um Musicals in dieser Grössenordnung zu produzieren.

Zusammen mit 12 anderen Kirchgemeinden aus dem Zürcher Unterland ist die EFRA mit an der Organisation und der Durchführung mit beteiligt.

Die Musicals werden an folgenden Terminen aufgeführt:

Vom Dienstag, 21. Oktober bis Samstag, 25. Oktober, jeweils um 20 Uhr; am Samstag auch um 14.30 Uhr.

In der Oktober-Ausgabe des Rafzer Weibel wird ein ausführlicher Bericht folgen.

Weitere Infos unter *www.lifeonstage.ch*

Ein Leckerbissen

Im Rahmen der diesjährigen Reihe «Vater und Sohn» von der Männerarbeit gibt es am Samstagmorgen, 30. August, von 9.00 bis 13.00 Uhr einen ganz besonderen Anlass:

Väter und Söhne haben die Möglichkeit, zusammen unter Anleitung von Gabriella Röhl in der Schulküche Wil ein mehrgängiges italienisches Menü zu kochen und dann natürlich auch zu essen. Wer weiss, vielleicht bleibt auch etwas übrig für die daheim gebliebenen. Auf jeden Fall dürfen Vater und Sohn gerne der Familie zeigen, was sie gelernt haben und einmal eine Kochrunde übernehmen!

Anmeldungen an Chil Alings, Telefon 079 217 65 28.

Ich wollte schon immer einmal ins Bundeshaus

Am Montag, 15. September, bietet sich die Möglichkeit, diesen Wunsch mit der Gruppe Senioren 55 + zu verwirklichen! Es gibt eine Führung und einen Besuch der Tribüne.

Anmeldung an Anne und Werner Frei, Telefon 044 867 35 67

Schweigst du noch oder reden wir schon?

Unter diesem Titel findet am Samstagabend, 22. November, ein Anlass für Ehepaare mit Nachtessen und einem spannenden Vortrag von Karin und Armin Unger zum Thema «Kommunikation in der Ehe» statt. Bitte diesen Termin unbedingt vormerken!

Die detaillierten Angaben werden im Rafzer Weibel vom Oktober publiziert.

Weitere Anlässe

Weitere Anlässe und Informationen stehen auf der Homepage der EFRA *www.efra.ch*. Hier finden Sie auch alle EFRA-Termine laufend aktualisiert.

Kontakt

Evangelische Freikirche Rafz, EFRA, Tannewäg 28, 8197 Rafz
Pfarrer Martin Flütsch erreichen Sie unter Telefon 044 869 02 74 oder E-Mail: info@efra.ch

Gemeinde für Christus
Evangelischer Brüderverein

Kindertreff

Einmal im Monat findet der Kindertreff am Chrischonawäg 7 statt. Da wird gesungen, gespielt, gebastelt und die Kinder hören eine Geschichte aus der Bibel. Wir glauben, dass Gott durch die Bibel zu uns Menschen spricht. Deshalb finden wir es wichtig, dass auch Kinder die Geschichten aus der Bibel kennen.

Um 14.00 Uhr an einem Mittwochnachmittag trudeln die Kinder ein. Im letzten Jahr waren es jeweils zwischen sechs und zwölf Kindern. Eine Person steht vor der Türe und nimmt die Kinder in Empfang.

Sobald alle eingetroffen sind, gehen wir in den ersten Stock, wo wir den Kindertreff mit Singen beginnen. Dann hören die Kinder eine Geschichte aus der Bibel. Als Einstieg dazu gab es auch schon ein kleines Theater oder die Kinder mussten ein Rätsel lösen.

Nach der Geschichte gehen wir ins Kellergeschoss, wo wir an grossen Tischen etwas basteln oder spielen. Im Januar hörten die Kinder z. B. die Geschichte vom verlorenen Sohn, der am Tiefpunkt seines Lebens Schweine hüten muss, bevor er zu seinem Vater zurückkehrt. Im Anschluss dazu stempelten die Kinder rosafarbene Fingerabdrücke, die sie dann mit einem Stift in Schweinchen verwandelten.

Nicht immer wird gebastelt, manchmal folgt auf die Geschichte auch ein Spielteil. Da haben wir schon Schatzsuchen und Kreisspiele gemacht oder gemeinsam Rätsel gelöst. Der Schluss des Kindertreffs bildet immer das gemeinsame Zvieri, bevor dann die Kinder um 15.30 Uhr nach Hause gehen.

Auch im neuen Schuljahr bieten wir wieder den Kindertreff an. Der nächste findet am Mittwoch, 3. September, statt.

Unsere Gasthäuser…

Restaurant Krone

Familie W. Hänseler *Telefon 044 869 13 35*
Gepflegte Küche, Partyservice, Bar jeden letzten Freitag im Monat
ab 23 Uhr geöffnet, Montag und Dienstag geschlossen

Restaurant blue

Murielle & Ulf *Telefon 043 433 57 00*
Trendiges Restaurant mit Café & Barbetrieb
Montag bis Freitag diverse Mittagsmenüs, speziell bei uns «Heisser Stein»,
Apéro- und Bankettservice, im Sommer grosses Grillangebot
Angebot: Mo–Fr von 7.30–10.30 Uhr Kaffee 3.– CHF
Sonntag geschlossen

Restaurant Pflug

Pflug Team *Telefon 044 869 03 03*
Musiker-Stübli bis 12 Personen, Coiffeur-Stübli bis 20 Personen
Saal für 50 bis 80 Personen
Sonntag geschlossen

Restaurant Frohsinn

Familie F. & A. Marques *Telefon 044 869 06 37*
Gutbürgerliche Schweizerküche, Portugiesische Spezialitäten,
Saal für 20 bis 70 Personen, Gartenrestaurant, Doppelkegelbahn
Mittwoch geschlossen

Restaurant Botanica

Rolf Sallenbach & Sandy Bak *Telefon 044 869 10 10*
Restaurant mit Bar und Fumoir
Bankett- und Seminarmöglichkeiten bis 80 Personen
Montag/Dienstag 9.00–18.30 Uhr
Mittwoch bis Samstag 9.00–22.30 Uhr
Sonntag geschlossen (für spezielle Anlässe geöffnet)

Gasthaus Sternen

Gasthaus Sternen
Nieves Sigrist & Team *Telefon 044 869 40 00*
Hotel mit 10 Zimmern
Restaurant mit Bar und Smoker's Lounge, Wintergarten und Gartenrestaurant,
Italienische Küche mit hausgemachter Pasta und Pizza
Restaurant am Sonntag geschlossen, Hotel immer geöffnet

Zeichnungen von

…hier kehrt man gerne ein

Die Teilnahme ist kostenlos und eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf alle Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren! Die Daten sind jeweils im Rafzer Weibel aufgeführt und hängen beim Volg und an diversen anderen Anschlagbrettern. Die Kinder bekommen auch beim Kindertreff eine Einladungskarte mit dem Datum des nächsten Treffs.

Wir laden Sie auch herzlich zu unseren Gottesdiensten ein

Sonntag, 3. August, 9.45 Uhr
Sonntag, 10. August, 13.45 Uhr
Mittwoch, 13. August, 20.00 Uhr
Mittwoch, 27. August, 20.00 Uhr
Sonntag, 31. August, 9.45 Uhr
Sonntag, 7. September, 9.45 Uhr
Mittwoch, 3. September, 14.00 Uhr, Kindertreff
Sonntag, 14. September, 13.45 Uhr
Mittwoch, 17. September, 20.00 Uhr
20. & 21. September, Bettag in der Stadthalle Bülach
Sonntag, 28. September, 13.45 Uhr, Erntedankgottesdienst

Damaris Strässler

claro FAIR TRADE claro-Laden Rafz

«WITH LOVE AND CARE, fair since 1977»

So wirbt claro mit einem neuen Logo.

Dass claro für den fairen Handel steht und diesen auch auf verschiedensten Ebenen unterstützt ist, wohl allgemein bekannt. Das neue claro-Logo wird nach und nach das Max-Havelaar-Logo auf allen claro-Produkten ersetzen. claro möchte damit seine eigene Position im fairen Handel deklarieren und stärken. claro garantiert mit seinem Logo, dass alle Zutaten (Inhaltsstoffe) in einem Produkt zu 100% aus fairem Handel sind, sofern es möglich ist. Bei zusammengesetzten Produkten, wie zum Beispiel Schokolade, wird die Milch aus der Schweiz bezogen.

claro setzt den Akzent des fairen Handels durch faires Handeln:

Fairer Handel, aus Überzeugung und Leidenschaft!
Seit 1977 betreibt claro faire Handelsbeziehungen mit Kleinproduzenten aus dem Weltsüden. claro bezieht die Produkte direkt und pflegt einen persönlichen Kontakt zu den Produzenten und den kleinen Organisationen. Es wird immer eine langfristige Zusammenarbeit angestrebt, was für diese Kleinbauern auch Zukunft bedeutet. Des weiteren wird Wert darauf gelegt, dass womöglich und vermehrt auf biologischen Landbau gesetzt wird. claro unterstützt und schult die Produzenten dementsprechend.

Was claro auch auszeichnet, sind die Rückverfolgbarkeit und Transparenz der Herstellung von claro-Produkten, der Ursprung ist offen und ersichtlich.

Mit dem claro-Förderfonds werden Produzenten in besonderen Projekten unterstützt oder es wird in Notsituationen finanzielle Hilfe angeboten.

Achten Sie auf das neue Logo, das im Kundenstopper in unseren Laden einlädt.

Gerne geben wir auch weitere Auskünfte über das Thema des fairen Handels. Alle claro-Läden verfügen über detaillierte Dokumentationen zu Produkten und deren Herkunftsländern.

Wir freuen uns auf weitere anregende Gespräche rund um das Thema Fairtrade.

Was der faire Sommer sonst noch zu bieten hat… schauen Sie im Laden vorbei! Farbige Hängematten, neue Taschen, Teelichter in verschiedenen Variationen, neue Karten, Kräutermischungen für Grilladen, Sommerdüfte… und vieles mehr!

Für den claro-Laden
Maja Hophan und Bruni Wicki

SVP Schweizerische Volkspartei Rafz

Besten Dank für Ihre Unterstützung

Nach dem 2. Wahlgang war die Enttäuschung gross, haben doch unserem Gemeinderatskandidaten Joe Neukom nur fünf Stimmen gefehlt zur Wahl. Schon nach dem 1. Wahlgang musste davon ausgegangen werden, dass in der Person von Kurt Altenburger von der SP ein ernsthafter Kandidat als Mitbewerber zur Verfügung stand.

Wir danken Ihnen für die Unterstützung für Joe Neukom und wünschen Kurt Altenburger alles Gute und viel Erfolg im neuen Amt.

Leider hatte der Wahlgang aus unserer Sicht einen fahlen Beigeschmack. Trotz Gesprächen mit Puls8197 hielt der Vorstand an der Bewerbung ihres Kandidaten fest, obwohl er beim ersten Wahlgang schon an dritter Stelle war. Wir hoffen, dass bei zukünftigen Wahlen seitens des Puls das bessere Gespür vorhanden ist und auch der Mut aufgebracht werden kann an einer Kandidatur nicht festzuhalten.

Parteiausflug nach Schleitheim und Hallau

An einem herrlichen Samstagnachmittag nahm eine grössere Gruppe von SVP-Mitgliedern und Sympathisanten den Weg nach Schleitheim und Hallau unter die Räder. Als erstes wurde das Gipsbergwerk in Schleitheim besucht. Unter kundiger Führung konnten die Gipsstollen besichtigt werden. Harte Arbeit unter Tage wurde damals hier an dieser Stelle vollbracht. Ein Apéro, der im Stollen eingenommen wurde, mundete in der speziellen Umgebung ausgezeichnet. Die Gipsbergwerke sind nur zu empfehlen, eindrücklich und atemberaubend.

Als zweites wurde die Distellerie Zimmerli in Hallau besucht. Feine Wässerchen in diversen Geschmacksrichtungen und Alkoholgehalten konnten degustiert werden. Vorher wurden wir aber vom Chef persönlich durch den sauberen Betrieb geführt. Es braucht viel Fingerspitzengefühl und Erfahrung bis ein gebranntes Wasser auch im Gaumen seinen Geschmack entfalten kann. Ein nicht einfacher Beruf, der immer mehr unter der Konkurrenz der billigen Erzeugnisse aus dem EU-Raum leidet.

Ein gutes Nachtessen und die Degustationen rundeten den Besuch in Hallau ab. Bei einem Wettbewerb wurde festgestellt, wer die eigentlichen Alkoholkenner sind.

Frohgelaunt nahm die Gesellschaft den Weg nach Rafz wieder in Angriff. Ein toller Ausflug endete. Besten Dank dem Organisator Heinz Bächi.

Und zu guter Letzt:

Wir wünschen Ihnen noch schöne Ferien. Kommen Sie gesund wieder an Ihren Arbeitplatz und in die Schule zurück. Geniessen Sie den Sommer!

Und zu Allerletzt:

Feiern Sie doch mit der Gemeinde Rafz unseren 1. August 2014. Es macht Sinn, wenn man kurz über die Errungenschaften unser Vorfahren nachdenkt. Wir haben es trotz allem sehr gut in der Schweiz, seien wir froh, dass wir hier leben dürfen. Stossen Sie auf die Schweiz an!

Damian Schelbert

Sozialdemokratische Partei Rafz

Saalsporthalle Schalmenacker

Die SP Rafz hat die hohe Zustimmung der Rafzer Stimmbevölkerung für das «Generationenprojekt» Saalsporthalle (Variante mit Klappbühne) erfreut zur Kenntnis genommen. Damit kann ein moderner, zukunftsgerichteter Neubau erstellt werden, welcher die Bedürfnisse der Schule, der Vereine und der Bevölkerung abzudecken vermag.

Gemeindewahlen 2014

Die SP Rafz ist stolz, dass SP-Kandidat Kurt Altenburger die Wahl für den vakanten Gemeinderatssitz im 2. Wahlgang für sich entscheiden konnte. Damit ist die SP Rafz mit Gemeindepräsident Jürg Sigrist und Kurt Altenburger wieder – wie in früheren Jahren – mit zwei Behördenmitgliedern in der Rafzer Exekutive vertreten. Wir danken der Rafzer Bevölkerung für die Unterstützung und für das gewährte Vertrauen.

SP-Generalversammlung vom 12. Juni 2014

An der ordentlichen Generalversammlung vom 12. Juni 2014 wurden die statutarischen Geschäfte und die Vorlagen der Gemeindeversammlung behandelt. Aufgrund der erfolgten Wahl des Sektionspräsidenten Kurt Altenburger in den Rafzer Gemeinderat wurden die Ressorts neu verteilt. Der Sektionsvorstand setzt sich neu wie folgt zusammen: Kurt Huber, Nicola Blum, Sandrine Cugny, Kurt Altenburger.

Abstimmungen vom 28. September 2014

Eidgenössische Vorlagen (SP-Positionen)
JA zur Volksinitiative «Für eine öffentliche Krankenkasse»
Kommentar: In den letzten Jahren stiegen die Prämien unaufhaltsam an. Diese Prämienexplosion schadet uns allen. Mit der öffentlichen Krankenkasse kriegen wir die Kosten unter Kontrolle und sichern unsere gute medizinische Versorgung. AHV und SUVA zeigen, dass öffentliche Versicherungen funktionieren und das Wohl der Versicherten in den Mittelpunkt stellen. Das ist auch bei der Krankenversicherung unbedingt nötig und hilft, Kosten zu sparen. Nach fast 20 Jahren Krankenversicherungsgesetz steht fest, dass das Experiment, eine Sozialversicherung im Wettbewerbssystem zu führen, gescheitert ist. Die Kassenvielfalt soll deshalb durch eine öffentliche Krankenkasse ersetzt werden, die für Qualität und Rechtsgleichheit einsteht.

NEIN zur Volksinitiative «Schluss mit der Mehrwertsteuer-Diskriminierung des Gastgewerbes!»

Kantonale Vorlage (SP-Position)
JA zur Volksinitiative zum Planungs- und Baugesetz (Änderung vom 28. Oktober 2013; Festlegung Mindestanteil preisgünstiger Wohnraum)
Kommentar: Wer im Kanton Zürich eine neue Wohnung braucht, hat es schwer. Seit 2005 sind die Quadratmeter-Preise für Mietwohnungen im Schnitt um rund 20 Prozent gestiegen – bei einer Teuerung von gerade mal 3 Prozent. Die Preisspirale hat den ganzen Kanton erfasst. Die Faustregel sagt: Wer mehr als 20 Prozent seines Einkommens für die Miete ausgeben muss, hat zu wenig zum Leben. Mehr bezahlbare Wohnungen gäbe es, wenn die Gemeinden bei Auf- und Einzonungen einen Mindestanteil für preisgünstige Wohnungen reservieren dürften. Am 28. September stimmen wir darüber ab.

Mitmachen !

Sie sind SP-WählerIn oder Sie haben festgestellt, dass Ihre Positionen meist mit der SP übereinstimmen, dann freuen wir uns auf Sie. Als Mitglied können Sie in der SP mitreden und mitentscheiden. Sie können sich aber auch als SympathisantIn der SP Rafz registrieren lassen und so die Partei besser kennenlernen. Die Anmeldung kann unkompliziert über unsere Website *www.sprafz.ch* in der Rubrik «Who is Who» erfolgen. Bei Fragen: unverbindliche Kontaktnahme unter info@sprafz.ch

Vorstand SP Rafz

FDP
Die Liberalen

Vielen Dank an unsere Wähler

Die Zeit vergeht wie im Flug. An den Gesamterneuerungswahlen von Ende März wurden unsere drei Kandidaten klar und deutlich wiedergewählt. Dafür gebührt Ihnen, geschätzte Wählerinnen und Wähler, nachträglich unser Dank. Sie wählten Garanten für eine liberale Politik für weitere vier Jahre in unsere Behörden.

Walter Neukom (Jg. 1951, Mitglied der RPK) hat die neue Amtsperiode bereits begonnen. Er achtet darauf, dass Steuergelder zielführend und effizient eingesetzt werden. Sie als Stimmbürger dankten es ihm mit einem Spitzenresultat von 1012 Stimmen.

Etwas spezieller ist es bei unseren Mitgliedern in der Schulbehörde. Sie haben mit dem Ende des Schuljahrs ihre vierjährige Amtsperiode erst beendet und beginnen Mitte August die neue.

Auf die Schule kommen grosse Herausforderungen zu. Der Kanton neigt dazu, den Schulen immer mehr Lasten aufzubürden. Albin Sigrist (Jg. 1968, Schulpräsident und Gemeinderat) meint dazu: «Ich möchte die hohe Qualität der Schule beibehalten, ohne den Kostenpunkt aus den Augen zu verlieren.» Unter Dauerdruck steht die Schule insbesondere bei den sozialen Aufgaben. Die Schule ist kostenlos. Zu Gunsten guter Schüler sind aber immer wieder teure Sonderlösungen für schwächere Schüler nötig, ohne dass es die Möglichkeit einer Kostenabwälzung gibt.

Stefan Weiss (Jg. 1967, Ressortleiter Personelles in der Schulpflege) kennt diese Problematik, seit er zu Beginn der letzten Amtsperiode das entsprechende Ressort für einige Monate ad-interim führte. Er ist jedoch überzeugt, dass Rafz über eine gute Gesamtqualität im Lehrkörper verfügt. Zu Gunsten motivierter Lehrpersonen sind diese Massnahmen nötig.

Nicht mehr dabei in der Behörde ist Patrik Bolliger, welcher der aufgelösten Kommission für Alters- und Betreuungsfragen angehörte. Für seine Mitarbeit in den letzten Jahren danken wir ihm.

66. Generalversammlung der FDP Rafz

Präsident Fritz Hauenstein blickte auf ein verhältnismässig ruhiges Jahr 2013 zurück. Dennoch hatte es an den Gemeindeversammlungen knackige Themen. So im Juni die Einführung des Ortsbusses bis zum Alters- und Pflegeheim Peteracher. Wir warnten damals davor, zu überhastet diesen Bus einzuführen. Das Resultat waren provisorische Haltestellen, welche nun endlich zum Definitivum werden. Der Bus könnte jedoch besser ausgelastet sein.

Die Behörde schlug die Einführung einer Station für maximal sechs Demenzkranke vor. Dieses undurchdachte Projekt überlebte die Gemeindeversammlung jedoch nicht.

So wie wir den Entscheid für den Ortsbus respektierten, so wünschen wir uns, dass seitens der Behörde und der zukünftigen Heimleitung diese Ablehnung auch als Chance zu sehen ist.

Der aktuelle Vorstand mit Fritz Hauenstein (Präsident) sowie Christian Fausch, Walter Neukom, Nieves Sigrist und Stefan Weiss wurde einstimmig wiedergewählt.

Können Sie sich mit den Zielen der FDP identifizieren? Informieren Sie sich unter *www.fdp-rafz.ch* oder kontaktieren Sie uns unter webmaster@fdp-rafz.ch.

FDP Rafz,
Stefan Weiss, Aktuar

puls8197

POLITISCH
UNABHÄNGIG
LIBERAL
SACHBEZOGEN

Jubiläumsjahr

Im Jubiläumsjahr des puls8197 ist es an der Zeit, einen kleinen Rückblick zu tätigen:

Vor fünf Jahren wurde die Interessengemeinschaft puls8197 im Sommer 2009 gegründet, mit dem Ziel, zum Wohl von Rafz beizutragen.

Anlässlich von sechs ordentlichen puls-Sitzungen im Jahr wird diskutiert und Stellung bezogen zu aktuellen Themen der Ortspolitik. Zusätzliche Arbeitsgruppen befassen sich mit spezifischen Sachthemen. So konnten z. B. zur durchgeführten Revision der Bau- und Zonenordnung sinnvolle und wichtige Impulse eingebracht werden.

Ebenso stellen wir aktuell sieben Behördenmitglieder:

- Rolf Neukom, Gemeinderat
- Albin Sigrist, Gemeinderat, Präsident Schulpflege
- Sabine Stühlinger, Sozialbehörde
- Christina Borer, Sozialbehörde
- Karl Schweizer, RPK, Präsident
- Rolf Lienhard, RPK
- Markus Studer, Reformierte Kirchenpflege

Anlässlich der ersten Wahlen 2010 konnten wir bereits mit fähigen und kompetenten Kandidaten überzeugen. Sämtliche fünf bisherigen Behördenvertreter stellten sich für eine zweite Amtszeit zur Verfügung und wurden in ihrem Amt bestätigt. Darüber hinaus konnten wir mit Christina Borer und Markus Studer zwei weitere Behördenmitglieder aus dem puls-Kreis stellen. Dies zeugt von Pflichtbewusstsein und schafft Kontinuität.

Auch sind wir der festen Überzeugung, dass die Ablehnung des Projektierungskredits über 1,35 Mio. Franken für die Schulhauserweiterung mit Sporthalle für den Wettbewerbssieger «Angedockt» (Kosten über 20 Mio. Franken) der richtige Entscheid war. Dies entgegen der Ansicht anderer Parteien, aber im Sinne einer vernünftigen Investitions- und Finanzpolitik.

Das überarbeitete Projekt der aus unserer Sicht nötigen 3-fach Sporthalle überzeugt durch eine durchdachte Standortplanung. Jetzt ist die Zufahrt und Parkierung ideal gelöst und bestehende Anlagen werden nur minimal tangiert. Wir engagierten uns überzeugt für ein JA zum neuen Sporthallen-Projekt und waren ob des Erfolges begeistert.

Weiter dürfen wir feststellen, dass sich der nun zum dritten Mal durchgeführte Raclette-Stand am Weihnachts-Markt grosser Beliebtheit erfreut. Dies gab uns die Möglichkeit jeweils einen vierstelligen Betrag an diverse Rafzer Institutionen zu überweisen. Bis jetzt kamen, der Jugendtreff Rafz, der Spitex-Verein und das BäKoRa in den Genuss einer Spende.

Es ist uns ein Anliegen, auch zukünftig bei der Gestaltung unseres Dorfes einen aktiven Beitrag zu leisten.

Neues Kernteam

Im vierköpfigen Kernteam werden jedes Jahr zwei Mitglieder ausgetauscht, so auch dieses Jahr: nach zweijähriger Amtszeit bedanken wir uns herzlich bei Ursi Berger und Beat Hänseler für ihren grossen Einsatz. Neu begrüssen im Kernteam dürfen wir Susi Fryand und Armin Schweizer.

Susi Fryand
Susi Fryand absolvierte eine KV-Lehre und arbeitete danach einige Jahre als kaufm. Angestellte. Nach einer Familienpause ist sie vor gut 10 Jahren wieder in den Beruf eingestiegen und und arbeitet als Teilzeitangestellt in Rafz. Als Mitglied der Frauenriege spielt sie aktiv in der Volleyballmannschaft mit, darüber hinaus zählen Lesen und Sport allgemein zu ihren Hobbys. Die gebürtige Rafzerin schätzt am puls8197, dass aktuelle Themen vom Dorfgeschehen diskutiert und angegangen werden sowie die vorherrschende Geselligkeit.

Armin «Mingo» Schweizer
Armin Schweizer ist gelernter Landwirt und arbeitet zurzeit im Angestelltenverhältnis als Maschinist. In seiner Freizeit ist er ein passionierter Tennisspieler. Als gebürtiger Rafzer hat er seine Familie und Freunde hier und fühlt sich mit dem Dorf verwurzelt und verbunden. Am puls8197 schätzt Armin die politische Neutralität, die Möglichkeit gemeinsam mit unpolitischen Ideen das Dorf weiterzubringen sowie das offene, kreative und konstruktive Austauschen diverser Ideen.

Mark Sigrist

Turnverein Rafz

Regionalmeisterschaften, Rümlang, 25. Mai

Der Saisonauftakt für die GeräteturnerInnen des TV Rafz stand am 25. Mai auf dem Programm. Nach wochenlangem Training zeigten wir unsere Programme (Boden, Sprung, Schaukelringe) zum ersten Mal dieses Jahr vor Wertungsrichtern und Zuschauern. Die einzelnen Übungen gelangen noch nicht fehlerfrei und wunschgemäss. Doch so konnten wir einmal unter Anspannung turnen und wussen dann, woran wir für das Turnfest in Toffen noch arbeiten mussten. Obwohl es als eine Art Vorbereitungswettkampf galt, gab es Podestplätze aus dem vergangenen Jahr zu verteidigen. Am Sprung gelang uns dies und wir durften uns erneut über den 3. Rang freuen. An den Schaukelringen und am Boden verpassten wir das Podest jeweils nur knapp und mussten uns mit dem, wenn auch guten, undankbaren 4. Rang begnügen.

Pfingstmontagstraining, Schalmenacker Rafz, 9. Juni 2014

Ganz nach dem Motto: «A dä Pfingste gahts am ringste» versammelte sich der TV Rafz auf der Sportanlage Schalmenacker in Rafz. Auch einige Zuschauer waren trotz oder dank des schönen Wetters erschienen. Heute ging es um den letzten Schliff in den verschiedenen Disziplinen der GETUs und LAs. Bei gefühlten 40 Grad gaben wir in der brütenden Sonne unser Bestes und zeigten dem Publikum, was wir drauf hatten. Im Anschluss an das Training wurde gemeinsam grilliert und die Nachmittagsstunden eines schönen Tages genossen. Nun sind wir ready und freuen uns auf ein super Turnfest!

Berner Mittelländisches Turnfest, 20.–22. Juni 2014, Toffen

Bereits am Freitag reisten die ersten nach Toffen, um an den Einzelwettkämpfen im Geräteturnen und der Leichtathletik teilzunehmen. Einzelne Wettkämpfe gelangen nicht wunschgemäss, dennoch konnte der TV Rafz gute Resultate verzeichnen. So erreichte Tim Wisotzki in der Kategorie «Geräteturnen, Herren, Kategorie 6» den hervorragenden 3. Rang. Am Abend konnte dann der Fussballmatch Schweiz–Frankreich auf Grossleinwand gesehen werden.

Oberturner Marcel Gysel ölt seine Stimme

Am Samstagmorgen reiste dann der Rest des Vereines ebenfalls nach Toffen. Nachdem wir mit dem Zug das 2000-Seelen-Dorf erreicht hatten, marschierten wir zum Zeltplatz, wo sogleich die Zelte aufgestellt wurden. Im Anschluss wurde eingeturnt und zu den Wettkampfanlagen gelaufen. Zwischen den einzelnen Wettkämpfe gab es Pausen, die zum Verpflegen dienten und einige dazu verführte ein «kleines» Picknick zu machen. Nach dem Wettkampf besammelte sich der ganze Verein in der «Kafistube», wo es das erste Bier gab, oder für die einen auch Tee. Nach einer kalten Dusche oder kurzem Baden im Bächlein trafen wir uns dann umgezogen und ready für das Nachtessen. Bereits war die Party schon in vollem Gange. Einige genossen den Sound der Band, andere wiederum waren beim Public viewing anzutreffen. Jede / r genoss den Abend und die Stimmung tobte. Erst in den frühen Morgenstunden wurde der Weg Richtung Zeltplatz eingeschlagen.

Doch nur nach kurzem Liegen begann schon wieder die Sonne die Zelte aufzuheizen, sodass bald alle noch immer müde aus ihren Zelten krochen. Für die einen gab es ein Frühstück, andere genossen die Sonne vor dem Zelt. Am Nachmittag standen die Schlussvorführung und Rangverkündigungen auf dem Programm. Als gesamter Verein nahmen wir daran teil. Der TV Rafz erreichte in der 2. Stärkeklasse den 5. Rang. Später wurden die Zelte abgebaut und die Heimreise wurde angetreten. Diejenigen, die noch etwas Stimme übrig hatten, begleiteten die Heimfahrt mit Gesang und unterhielten die anderen Zuggäste. Das Wochenende wurde mit einem gemeinsamen Nachtessen im Restaurant Pflug abgerundet.

Karin Schneiter

Turnverein Rafz Jugend

MuKi- / ElKi-Turnen
Achtung! Neu!

Unsere Turnstunden finden neu ab dem 18. August 2014 wie folgt statt:

Wann: Montag 16.15–17.00 Uhr
Dienstag 10.15–11.00 Uhr
Freitag 15.15–16.00 Uhr
Wo: Wir turnen in der Turnhalle Götzen in Rafz
Wie: Im Turndress mit ABS-Socken oder Geräteschuhen.

Kinder, die den dritten Geburtstag gefeiert haben, sind herzlich eingeladen mit ihrem Mami oder Papi bei uns mitzuturnen. Wir freuen uns auf eine lustige Kinderschar mit ihren Müttern / Vätern.

Auskunft erteilt gerne, Astrid Rüegg Telefon 076 588 79 18.

Kinderturnen

Achtung, wir haben neue Trainingszeiten! Vom neuen Schuljahr an turnen wir in zwei Gruppen:

- Kinder im ersten Kindergarten am Dienstag von 16.10 bis 17.10 Uhr
- Kinder im zweiten Kindergarten am Dienstag von 17.10 bis 18.10 Uhr

Wir turnen immer noch in der Turnhalle Götzen und die erste Turnstunde nach den Sommerferien ist am Dienstag, 19. August 2014.

Eine Voranmeldung ist nicht nötig, die Anmeldungsformulare werden in der Halle abgegeben.

Bei Unklarheiten gibt Barbara Bauert gerne Auskunft: 044 869 30 76

SCHREINEREI THEO FENSTERFABRIK GRAF BODENBELÄGE
SCHREINEREI
FENSTERFABRIK
BODENBELÄGE
8197 Rafz theo.graf@bluewin.ch

Seit 22 Jahren für Sie da!
Theo Graf
Brüelgass 39
8197 Rafz
Telefon: +41 44 868 10 70
Telefax: +41 44 868 10 80

Hänseler Haustechnik GmbH
Planungsbüro für
Sanitär, Heizung und Lüftung
Franz Hänseler, eidg. dipl.
Mittlere Ifang 4, 8197 Rafz
Tel. 044 869 21 25, Fax 044 869 00 06
e-mail: haenselerhaustechnik@bluewin.ch

Von links nach rechts: Marcel Trudel, Verena Bucher, Rolf Lienhard, Bernhard Rüeger, Beat Angst

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen /
Wir sind für Sie da – das Team der Hauptagentur Rolf Lienhard.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder auf Ihren Anruf.
AXA Winterthur
Hauptagentur Rolf Lienhard
Märktgass 20
8197 Rafz
Telefon 043 433 44 88
Fax 043 433 44 84
rafz@axa-winterthur.ch
AXA.ch/rafz
AXA winterthur
Finanzielle Sicherheit / neu definiert

August Kramer Weinbau
Oberdorf 10
8197 Rafz
Telefon 044 869 08 95
Telefax 044 869 25 91
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 11.30 – 12.00 Uhr
Sa 10.00 – 12.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
Eigenkelterung
Blauburgunder
Bl. B. Selection
Bl. B. Barrique
Cabernet Sauvignon
Riesling x Sylvaner
Rosé
Chardonnay
Pino blanc
Gewürztraminer
Gewürztr.-Strohwein
Perle
Räuschling
Rafzer Marc

M. Strässler Gartenunterhalt
Gartenpflege • Hauswartungen • Winterdienst
Höhewäg 5 8197 Rafz Tel. 044 869 22 87 / 079 308 22 59
- Baum- und Sträucherschnitt
- Rosenpflege
- Umänderungen
- Hecken schneiden
- Laub wischen
- verschiedene Arbeiten rund ums Haus auf Anfrage
- Rasen mähen und pflegen
- Gartenholzerei
- Platten legen
- Bepflanzungen
- Schnee räumen
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Tel. 044 869 22 87 / 079 308 22 59

Keep Clean
Gianni Sassi
Postfach 64
8197 Rafz
Tel. 044 869 00 50
www.keepclean.ch
Ihr Partner in allen Reinigungsfragen im und ums Haus!
Umzugsreinigung · Unterhaltsreinigung · Hauswartungen · Gartenunterhalt

Wir Kitu-Kinder sind cool!
Und wir sind auf der Suche nach neuen Hilfsleitern, die zwei- bis viermal im Monat mit uns eine gute Stunde Zeit verbringen möchten. Spezielle Leitervorkenntnisse sind nicht nötig. Aber man sollte Freude an der Bewegung haben und auf Kinder eingehen können.

Jeden Dienstag geht es bei uns in der Turnhalle Götzen quirlig, lebendig und vor allem lustig zu und her, wenn wir uns zum Turnen treffen. Wir wollen alleine, ohne Begleitpersonen, turnen, toben, ausprobieren und halten die Leiter dabei ganz schön auf Trab!

Wir turnen in der Halle, es stehen aber auch Aktivitäten im Freien oder im Wald auf dem Programm.

Bei so vielen Kindern sind natürlich auch genügend Hilfsleiter nötig, um uns zu sichern und helfend zur Seite zu stehen.

Wir sind wirklich auf Ihre Hilfe angewiesen!

Weitere Informationen erhalten Sie von Barbara Bauert, Telefon 044 869 30 76

Das Kitu-Leiterteam freut sich nach den Sommerferien auf alle Kinder aus dem ersten und zweiten Kindergarten und hoffentlich auf einige neue Hilfsleiter!

Turnverein Rafz – Jugend – GETU

Regionalmeisterschaften
24. Mai 2014, Regensdorf

Für unsere Turner und Turnerinnen war die diesjährige Regionalmeisterschaft sehr erfolgreich mit zum Teil hervorragenden Ergebnissen. So konnten wir mit Alessandra Zamboni in der Kategorie 7 (der höchsten) eine Regionalmeisterin feiern. Zahlreiche Auszeichnungen und Podestplätze rundeten die Erfolge ab.

1. Rang (und Regionalmeisterin)
   Zamboni Alessandra (K7)
3. Ränge
   Neukom Miriam (K2), Altemeier Jürgen (K4), Wisotzki Tim (K6)

Mit Auszeichnung:
K1: Röhl Joel, Zürcher Linda, Bader Gianna, Schweizer Aline, Ganz Yara
K2: Buchmann Jonas
K3: Neukom Denise, Lanz Nadine, Hoch Livia
K4: Doll Rahel, Sigrist Malin, Öttinger Benjamin
K5: Secchiano Milena

Herzlichen Glückwunsch an alle Turner und Turnerinnen.

Dagmar Steinkamp

Geräteturnertag Turner
29. Mai 2014, Bonstetten

An der Auffahrt fand bereits zum zweiten Mal der Geräteturntag der Turner statt. Von Rafz nahm nur Tim Wisotzki in der Kategorie 6 teil. Tim turnte einen guten Wettkampf. Im sehr starken Teilnehmerfeld reichte es ihm auf den 17. Platz. Wir gratulieren.

Dagmar Steinkamp

Kantonaler Gerätewettkampf Turnerinnen
31. Mai / 1. Juni 2014, Andelfingen

Während andere das verlängerte Wochenende genossen, hiess es für die Geräteturnerinnen: Wettkampfwochende! Während zwei Tagen zeigten die Turnerinnen in den verschiedenen Kategorien ihre Übungen und kämpften um die Podestplätze und Auszeichnungen.

Die Turnerinnen zeigten einmal mehr, was sie können. In den Kategorien 1 bis 4 waren wieder zahlreiche Auszeichnungen der Lohn. So können wir motiviert in die nächsten Trainings gehen. Auch in den Kategorien 5 bis 7/D konnten trotz starker Konkurrenz einige Auszeichnungen erturnt werden. Zugleich war es für diese Kategorien der erste Wettkampf, der für die Qualifikation für die Schweizermeisterschaften zählt. Gratulation zu den Erfolgen.

Dagmar Steinkamp, Karin Schneiter

Kantonale Geräteturnerinnentage
28. / 29. Juni 2014, Fehraltorf

Nur wenige Wochen sind seit dem letzten Wettkampf vergangen, schon stand der nächste auf dem Programm. Diesmal reisten wir nach Fehraltorf. Die Wettkampftage blieben wie an den vergangenen Wettkämpfen. So starteten die Kategorien 1, 3, 5A und 5B am Samstag, die Kategorien 2, 4, 6, 7, D am Sonntag. Für die Kategorien 5–7/D zählte auch dieser Wettkampf für die Qualifikation für die Schweizermeisterschaft in Wettingen, was die Nervosität zusätzlich steigen liess.

Auch an diesem Wettkampf konnte sich das GETU Rafz über Auszeichnungen freuen. Die detaillierten Ranglisten finden sie unter www.ztv.ch.

Karin Schneiter

Meitliriege-Reisli – eifach lässig!

Eine bunte Mädchenschar und deren Leiterinnen begaben sich mit dem Zug Richtung Glattfelden auf eine kleine Reise. Vom Bahnhof bis zum Rastplatz entdeckten einige die schöne Landschaft entlang der Glatt. Während und nach dem Mittagessen eroberten die Kinder ein steiles Waldstück und sahen nach kurzer Zeit farblich der Erde ziemlich ähnlich. Kurzerhand wuschen zwei Mädchen ihre Turnschuhe im Brunnen … Zum Glück konnten die Eltern ein trockenes Paar vorbeibringen und so die Füsse vor Blasen bewahren. Die mitgebrachten Kreiden verleiteten zum Malen, Experimentieren und Rätselraten. Während des zweiten und längsten Teils der Wanderung sahen einige ein scheues Reh durch den Wald springen, einen Graureiher am Glattufer stehen und eine Spinne, die eine Libelle verspeiste. Die mit viel Mühe und Geduld gefüllten Wasserballone wurden zu gut behüteten Schätzen, Kindern oder Spritzutensilien. Als ein kleiner Nieselregen einsetzte, verplatz blieb viel Zeit zum Austoben, Diskutieren und Spielen. Auf dem letzten Abschnitt hat uns die grosse Eisenbahnbrücke vor Zweidlen enorm beeindruckt. Von altbekannten Liedern begleitet, liefen sich die letzten Meter bis zum Bahnhof Zweidlen fast mühelos. Ein paar Mädchen fanden sogar noch die Energie, beim Warten aufs Postauto zu springseilen! Fahrend ging es zurück zum Bahnhof Glattfelden, wo die letzte Kraft für eine Wasserschlacht und ein Graffiti verbraucht wurde. Mit etwas Glück schafften es alle in den Zug. Unser Wetterglück hat sich dann nochmals von bester Seite gezeigt, denn in Eglisau konnten wir aus dem Fenster beobachten, wie es querregnete. In Rafz wurden wir bei Sonnenschein von den Eltern in Empfang genommen.

Ich bin extrem stolz auf alle Mädchen, die diese Wanderung mitgemacht haben und bedanke mich bei den Begleiterinnen und vor allem bei Tina Gobet, die als ehemalige Mädchenriegen-Leiterin auch mitgekommen ist.

Sabine Ganz

steckten sich einige unter einem grossen Leintuch und sahen aus wie ein Gespenst mit vielen Füssen. Während der Pause beim Restaurant Riverside regnete es für kurze Zeit ein wenig, aber zum Glück fanden alle einen Platz unter oder auf der Rutschbahn und unter den Sonnenschirmen. Das gespendete Glacé schmeckte auch ohne Sonnenschein und auf dem Spiel-

Männerriege

Männerturntag 2014 in Bäretswil

Am 17. Mai haben sich fünf Männerriegler und Fahrer aufgemacht, um in Bäretswil zum ersten Mal am Männerturntag mitzumachen. Der Wettkampf besteht aus sieben Disziplinen, wobei die fünf besten Resultate plus ein einmaliger Alterszu-

Dani Widmer beim Zielwurf

schlag für das Gesamtergebnis gerechnet werden. Bei den einzelnen Disziplinen sind Geschicklichkeit, Kondition, Präzision, Kraft und Spass am Sport gefragt. Folgende Disziplinen waren zu absolvieren: Ballprellen / Unihockey-Slalom / Medizinball-Stossen / Geschicklichkeitslauf / Korbwurf / Seilspringen / Zielwurf. Der jüngste Wettkämpfer im 304 Mann grossen Teilnehmerfeld hat Jahrgang 87 (27 Jahre) und der älteste Jahrgang 27 (87 Jahre!!!).

Nach den sieben Disziplinen, welche mit totalen Einsatz absolviert wurden, konnten wir folgende erzielten Ergebnisse bejubeln:

38. Rang	Dani Widmer	Jg. 1963	96.87 Pkt
40. Rang	Markus Friedli	Jg. 1966	96.70 Pkt
108. Rang	Andi Mathis	Jg. 1965	90.50 Pkt
157. Rang	Werner Baur	Jg. 1962	86.98 Pkt
199. Rang	Bruno Graf	Jg. 1955	84.04 Pkt

Zu unserer Überraschung wurden wir in der Vereinswertung nochmals aufgerufen.

In der 4. Stärkeklasse haben wir mit dem Total von 455.09 Punkten den 3. Rang erturnt. Auf dem Heimweg war der Tenor ganz klar: Bäretswil wir kommen wieder.

Markus Friedli und Werner Baur beim Unihockey-Slalom

Bruno Graf beim Geschicklichkeitslauf

Faustball-Sommermeisterschaft 2014 , 4. Liga.

Am Samstag, 10. Mai 2014, hat die Männerriege Rafz den ersten Faustball-Spieltag des GLZ durchgeführt. Auf dem Sportplatz Schalmenacker fanden auf den zwei Spielfeldern interessante und hartumkämpfte Spiele statt. Die neun Mannschaften kämpften um jeden Ball (Pkt.), so auch die Rafzer Mannschaft. Gespielt wird in drei Sätzen auf jeweils elf Punkte. Das erste Spiel haben wir gegen Witikon mit 3:0 Sätzen gewonnen. Das gleiche Ergebnis gegen Oerlikon / Schwamendingen. Top motiviert ging es ins dritte Spiel gegen Wallisellen. Auch dieses Spiel konnten wir 3:0 für uns entscheiden. Beim vierten Spiel waren wir dann schon etwas angespannt und hatten auch, wie angenommen, von Adliswil am meisten Gegenwehr. Aber auch dieses Spiel entschieden wir zu unseren Gunsten, 3:0. Somit sind wir nach dem ersten Spieltag mit 12:0 Satzpunkten alleiniger Spitzenreiter.

Wettkampfplatz

Samstag, 14. Juni 2014, 3. Spieltag Sportanlage Unterrohr in Schlieren. Infolge Verletzungen und beruflicher Abwesenheiten, waren wir nur zu viert. Normalerweise stehen fünf Spieler auf dem 20 m x 25 m grossen Feld. Das erste Spiel gegen Schlieren 8 konnten wir dank kämpferischem Einsatz mit 3:0 Sätzen gewinnen. Beim zweiten Spiel konnten wir den ersten Satz gegen Schlieren 9 noch gewinnen, aber dann schlichen sich bei uns Fehler ein. So haben wir dann die letzten beiden Sätze und somit das Spiel noch mit 1:2 verloren. Die Hitze und der «fehlende» Mann waren doch spürbar. Trotz grossem Einsatz gegen Schlieren 7 haben wir das dritte Spiel mit 0:3 Sätzen verloren. Mit Neumünster wartete dann der vierte Gegner. Es war ein Abnützungskampf auf beiden Seiten. Man bedenke, wir waren zu viert. Und ja, dieses Spiel haben wir 2:1 nach Sätzen gewonnen. Mit den erspielten sechs Punkten aus vier Spielen können wir dennoch zufrieden sein. Somit haben wir nun nach acht Spielen 18:6 Satzpunkte und sind im Moment Tabellenvierte.

Samstag, 21. Juni 2014, 4. Spieltag Sportanlage Unterrohr in Schlieren. Beim ersten Spiel heisst der Gegner Witikon. Dieses Spiel haben wir die einzelnen Sätze mit 11:8 / 11:9 / 11:6 und somit mit 3:0 nach Satzpunkten gewonnen. Noch deutlicher konnten wir uns gegen Schlieren 9 durchsetzen. 11:2 / 11:4 / 11:9 waren die einzelnen Satzresultate und somit auch 3:0 nach Satzpunkten. Im dritten Spiel gegen Adliswil haben wir den ersten Satz noch mit 11:7 gewonnen, aber der zweite Satz wurde ein Krimi, leider mit dem besseren Ende für Adliswil: 14:15. Den dritten Satz haben wir 9:11 verloren und somit das Spiel 1:2 nach Satzpunkte. Im vierten und letzten Spiel wurde nochmals mit ganzer Konzentration gespielt. Mit den Satzresultaten 11:7 / 11:5 / 9:11 konnten wir das Spiel mit 2:1 Satzpunkten für uns entscheiden. Jetzt haben wir nun nach zwölf Spielen 27:9 Satzpunkte und sind dank besserer Ballpunkte Tabellenerste:

Florian Hiltebrand

Rangliste nach 4. Spieltag

Rang	*Mannschaft*	*Punkte*	*Bälle*
1.	STV Rafz MR	27	118
2.	FBS Schlieren 7	27	96
3.	FBR TV Neumünstr	26	67
4.	STV Adliswil 2	25	35
5.	FB Wallisellen 2	15	–38
6.	FB Oerlikon / Schwamendngen	15	–68
7.	STV Witikon MR	13	–54
8.	FBS Schlieren 9	11	–49
9.	FBS Schlieren 8	8	–109

Es folgt am Sonntag, 7. September 2014, der Schluss-Spieltag auf der Sportanlage Unterrohr in Schlieren.

Frauenverein Rafz

Seniorenreise Mittwoch, 25. Juni 2014

Am Morge am achti simmer ohni Stress,
mit emene Car vu de Firma Hess,
abgfahre bi de Poscht, richtig Eglisau
füfesiebezg Persone, Maa und Frau.
Wiiter isch gange über Zurzi, Döttige, über Felder und Wiese,
me hätt die Fahrt so richtig chönne gnüsse.
Im Schloss Böttstei a chu, häts Kaffi und Gipfeli ghii
gschpendiert vum Rusconi, Drogerie.
Noch em Kaffi isch me witer gfahre,
a Schlösser verbii, bi Brugg über dAare.
In Seengen hämmer zerscht e Gärtnerei aglueget, wies Gmües ufziened
und so de Gärte und de Landschaft dienet.
Im Hotel Eichberg hämmer zMittag gässe, das Obligate,
Salat, Härdöpfelstock, Gmües und Hackbrate.
Noch em Dessert simmer mit em Schiff uf em Hallwilersee
e gueti Stund umegfahre und händ det Ente und Schwän gsee.
Über Bremgarte, Mutschelle, Regesdorf goht die Fahrt,
am Schluss mit emene Stau, durs Bülacher Hard.
Liebe Fraueverein viele Dank vu üs allne,
de Usflug isch schön gsi und hätt üs gfalle.
Gmeind het ich no fascht vergässe,
viele Dank fürs Mittagässe.
Liebi Fraue, es wär schön, wämmer i zwei Johre
wieder chöntid mit Eu usfahre.

Ernst Meier

Beiträge an Heime

Der Frauenverein unterstützt jedes Jahr Heime, in denen behinderte Kinder aus Rafzer Familien leben. Folgende Institutionen werden bereits unterstützt: Stiftung Altried, Zürich / Vivendra, Dielsdorf / Fintan, Rheinau / Pigna, Kloten / Stiftung zur Palme, Pfäffikon.

Es gibt immer wieder Fälle, von denen wir nichts wissen. Bitte melden Sie uns, falls ein Kind von Ihnen in einer anderen Institution als oben aufgeführt lebt. Gerne werden wir auch diesem Heim einen Beitrag zukommen lassen. Unsere Präsidentin, Ursi Wischniewski, freut sich auf Ihren Telefonanruf (044 869 17 48).

Unsere nächsten Veranstaltungen

Frauezmorge / -Kafi

Im Ferienmonat August findet kein Zmorge statt. Gerne begrüssen wir Sie wieder am **Dienstag, 2. September,** zum Frauezmorge / -Kafi von 8.00 bis 10.00 Uhr im Zentrum Casa. Auch Mütter mit Kindern sind herzlich willkommen.

Besuch des neuen Elefantenhauses im Zoo Zürich am Mittwoch, 10. September

Am 7. Juni 2014 wurde im Zoo Zürich der Elefantenpark eröffnet. Bei einer Führung erleben wir die Elefanten und den Park hautnah. Alle Frauen sind dazu herzlich eingeladen.

Die Kosten für den Zoo-Eintritt mit Führung belaufen sich auf Fr. 36.– pro Person. Der Verein übernimmt davon Fr. 26.–. Der Selbstkostenbeitrag beträgt Fr. 10.– und wird vor der Führung eingezogen. Das Bahnbillett geht auf eigene Kosten und muss selber organisiert werden.

Beginn der Führung ist um 12.30 Uhr, Besammlung um 12.15 Uhr beim Zoo-Haupteingang (bitte pünktlich sein).

- Treffpunkt 1: Bahnhof Rafz: 10.41 Uhr, Abfahrt S22 nach Zürich (mit Umstieg in Bülach)
- Treffpunkt 2: direkt um 12.15 Uhr beim Zoo-Haupteingang

Die Führung dauert 1½ Stunden.

Anmeldung bis spätestens 24. August 2014 (spätere Anmeldungen können aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden) an Sonja Schweizer, Sonnefäld 19, Telefon 044 869 33 38 ab 19.00 Uhr, Natel 079 709 84 31 oder E-Mail: sonja.schweizer@outlook.com.

Trudi Hottinger

Fussballclub Rafzerfeld

Infos aus der Juniorenabteilung

Rücktritt von Gaby Dreier

Die Mutter eines fussballverrückten Juniors sprang vor acht Jahren in die Bresche und half zuerst unter dem früheren Juniorenobmann Markus Küderli gelegentlich mit Protokoll schreiben aus. Auch René Zeltner half sie bei diversen Sitzungen für die Auswahlen des Zürcher Unterlandes mit, um Nachwuchstalente zusammenzuziehen und zu sichten.

Auch als Fan mit verschiedenen Fahnen und Glocken unterstütze sie ihren Sohn Felix am Spielfeldrand. Als man Trainer/-innen suchte, meldete sie sich mit ihrer Tochter Vanessa und half, die kleinsten Kids zu betreuen. Nur so konnten diese Kids trainieren und sich am Ball und an den Trainings erfreuen. Herzlichen Dank, denn die Kids danken es dir immer wieder mit einem Lächeln! Ich weiss, du hast nie Fussball gespielt und trotzdem ist dir dieser Sport ans Herz gewachsen. Denn Sport verbindet und hilft, den Körper fit zu erhalten, auch wenn es zwischendurch mal Verletzungen und Rückschläge gibt.

Dann hast du den Gummibärli- und den Schoggicup organisiert und hast die ganze Trainer- und Juniorenkaderliste betreut. Auch die tausend Telefone und Stunden am Apparat hatte dich fest im Griff. Es gibt nicht nur schöne Telefone und Entscheide. Aber du hast immer für die Sache gekämpft und hast deine Zeit würdevoll für den FC Rafzerfeld eingesetzt. Dazu möchte ich dir von Herzen danken.

Ich wünsche dir auf deinem ruhigeren Lebensweg alles Gute, sonnige Gesundheit und viel Zeit mit deinem verständnisvollen Ehemann Paul, der dich immer gestärkt hat und dir den Rücken freigehalten hat – und der sogar vom GC-Fan zum FC-Rafzerfeld-Fan geworden ist.

Das FC-Rafzerfeld-Juniorenschiff ohne Kapitän oder wie es im Fussballjargon heisst: ohne Juniorenobmann

Ja, das ist eine weniger schöne Geschichte, steht doch die Juniorenabteilung ohne Chef da, denn unser langjähriges Clubmitglied Jörg Zamboni hat sich nach der MV vom März mit sofortiger Wirkung zurückgezogen. Diverse Gründe haben ihn zu diesem Schritt bewegt. Ich gehe bewusst nicht darauf ein. Aber was Jörg Zamboni an Stunden und Einsatz gegeben hat, weiss ich, als ehemaliger Obmann des kleineren FC Rafz, genau. Seine fachliche Stärken und Trainerausbildungen, die er über die Jahre gesammelt und gepflegt hat, haben ihn bewogen, gewisse harte Entscheidungen durchzuziehen, mit dem Ziel, eine schlagkräftige und gesunde Juniorenabteilung zu erhalten.

Ich möchte mich für seinen Einsatz herzlich bedanken, habe ich mit ihm doch fünf Tenero-Lager und zwei Huttwil-Lager durchgeführt und viele unvergessliche Stunden auf und neben dem Fussballplatz erlebt. Auch die Obmännertagungen in Filzbach oder die FK des Verbandes waren ihm immer ein Anliegen. Wir verlieren einen fussballbegeisterten Trainer.

Jörg, alles Gute und zufriedene Gesundheit, ich wünsche dir und deiner Familie eine ruhigere Zeit mit viel Sonnenschein. Ich komme mal vorbei, um ein Bierchen zu trinken und über die schönen Lager zu philosophieren.

Wir sind immer noch ohne Kapitän und so springen halt die Trainer ein und dank der Weitsicht von Gaby Dreier hat sie ein schlagkräftiges Team aus Müttern und Vätern der Junioren zusammengestellt, die es ermöglichen, den Kids einen Fussballclub anbieten zu können. Denn die Kids wollen spielen und Freude haben, egal ob es eine Fa-, Fb-, Fc-, Fussballschule- oder Ea-, Eb-, Ec-, Ed- oder Da- oder Db-Mannschaft ist. Ich begreife es nicht, dass man nur in einer A-Mannschaft trainieren kann, obwohl auch in den 2. und 3. Mannschaften Kinder/Junioren das Ziel haben zu spielen und Freude haben, dem Ball nachzueifern. Der Weg ist noch lange und so manches Talent hat dann später im «schwierigen Alter» die Fussballschuhe an den Nagel gehängt und der in der Entwicklung etwas spätere Junior spielt heute noch mit Freude und niemand fragt, ob er als Sieben- bis Zehnjähriger in einer A-, B- oder C-Mannschaft eingeteilt worden war. Früher wollte niemand Messi haben, weil er klein ist und nicht dem Ideal entsprach – und heute wollen ihn alle. Weil er sich durchgesetzt hat und ein Ziel gehabt hat.

Plausch- und Schülerturnier 2014

Das vergangene Plausch- und Schülerturnier war ein Fest zwischen den Fussballspielen der WM in Brasilien. Wir hatten das Zelt und die Infrastruktur extra schon am Montag aufgestellt, damit wir am Dienstag das Spiel der Schweizer Nationalmannschaft mitverfolgen konnten. Am Donnerstag war der FC Schaffhausen bei uns für ein Vorbereitungsspiel zu Gast, bei schönstem Wetter wurde auf den Bänken über frühere Zeiten diskutiert und die Spiele der WM analysiert. Dass der FC Rafzerfeld (3. Liga) gegen den FC Schaffhausen (Challenge League) mit 1:7 verlor, hat der guten Stimmung keinen Abbruch getan.

Am Freitag wurde beim Plausch-Töggeli-Turnier bis zum Gewittersturm engagiert mitgemacht und reichlich Bier getrunken; die Vereinsmannschaften wurden dabei vom Militär voll und ganz unterstützt. Wir danken den Anwohnern für ihr Verständnis – Musik gehört halt einfach dazu.

Am Samstag jagten die Fa-, Fb- und Fc-Junioren dem Ball nach und sie konnten das, was sie im Fernseher gesehen hatten, voll umsetzen. Und ich muss sagen, so manches Goal wurde viel fairer und ohne Allüren geschossen! Danke, Gaby, Du hast viele Kids und Trainern mit der guten Organisation eine Freude gemacht.

Am Sonntag spielten ca. 40 Mannschaften aus den Schulhäusern des Rafzerfeldes um die schönen, begehrten Schülerturnier-T-Shirts, dieses Jahr in grün, und natürlich um die Pokale für die Erstplatzierten.

Ein gelungenes Fest, mangels Nachfrage dieses Jahr ohne das traditionelle Dorfturnier. Meldet euch doch zukünftig wieder vermehrt an, damit wir wieder ein Dorfturnier gestalten können – mit Fairness und sportlichem Touch.

Ich danke allen Helfern und dem OK PST2014, die ein Fussballfest auf der schönen Traubenanlage ermöglicht haben. Der Präsident Bruno Stern und der Festwirt Dominik Hartmann haben sicher einige Stunden Schlaf nachzuholen, sei ihnen ein Applaus gegönnt und vielen Dank für die neue Theke und den neuen Stauraum für Becher und Hilfsmittel. Ebenfalls danke an die Gemeinde für den neuen Untergrund auf dem Parkplatz, der für das Militär ist. Und am Montag wird der Rasen schon wieder gepflegt durch Fredi Baur auf dem Traktor, damit wir auch die neue Saison mit guten Fussballplätzen beginnen können, herzlichen Dank auch dafür!

Schöne und erholsame Schulferien und wenn sich noch hungrige Fussballtrainer oder ein Obmann mit Führungsstärke finden: Telefon an den Präsidenten, an mich oder einen Funktionär des FC Rafzerfeld, denn dann können wir den Kids und Junioren eine sinnvolle Freizeitgestaltung bieten – sonst wird es verdammt schwierig.

Danke fürs Fertiglesen und gebt euch doch einen Ruck und helft, damit unsere Jungs und Mädchen spielen können!

Im Juli 2014, der J + S Coach Heinz Meister alias Hene

Unihockey-Club Phantoms

Déjà-vu im Cup

Bereits Ende Mai stand das erste Pflichtspiel der neuen Saison auf dem Programm. Auch dieses Jahr begannen wir mit dem Spiel auf dem Grossfeld. Wie bereits im vergangenen Jahr mussten wir gegen einen Gegner aus der 1. Liga Grossfeld antreten. Es galt, den Anfang nicht zu verschlafen und uns nicht schon zu Beginn einen Rückstand einzuhandeln. Die Anweisungen der Trainer wurden befolgt und so konnten wir gut mitspielen. Doch dann erhöhten die Gegner das Tempo und nutzten den Raum, den wir ihnen zugestehen mussten, gnadenlos aus. Der zwischenzeitliche Anschlusstreffer zum 3:1 konnte den Lauf des UHC Pfannenstiel aber nicht bremsen und so zogen sie bis zur 56. Minute auf 7:2 davon. 5 Minuten vor Schluss ein Rückstand von fünf Toren – das Spiel schien gelaufen zu sein. Was dann folgte, lässt sich nur schwer beschreiben: 56:09, 56:28, 56:50, 57:41 und 57:56, dies die Zeiten der Tore zu unseren Gunsten. Innert einer Minute und 47 Sekunden konnten wir ein Tor nach dem anderen erzielen und es gelang uns schliesslich sogar noch der Ausgleich! Das gegnerische Team zerfiel komplett. Zum Ende der regulären Spielzeit stand es immer noch unentschieden und so kam es zur Verlängerung. Dort fielen aber keine Tore mehr und so musste das Penaltyschiessen die endgültige Entscheidung bringen. Dann fehlte uns aber das nötige Wettkampfglück und so konnte der Favorit aus Egg den Sieg doch noch ins Trockene bringen. So hat uns die engagierte Leistung zwar auf dem Papier nichts gebracht, aber es hat uns gezeigt, wo wir stehen und in zwei Jahren, wenn wir in Rafz dann auch die Möglichkeit haben, in der neuen Halle auf dem Grossfeld zu trainieren, ist dann vielleicht mehr möglich. Die Gegner sind auf jeden Fall mit einem ganz blauen Auge davongekommen. Die rasante Aufholjagd zum Schluss brachte uns sogar einen Artikel im nationalen Unihockeymagazin ein.

Die Damen bei ihrem Einsatz im Cup

Ende Juni galt es dann auch auf dem Kleingeld ernst. Zuerst waren die Damen dran. Ihre Gegnerinnen hiessen zum x-ten Male Opfikon-Glattbrugg. Gegen jene hatten wir bereits in den beiden vergangenen Saisons in der Meisterschaft gespielt sowie schon im letzten Jahr im Cup. Bis jetzt hatten alle Partien mit dem besseren Ende für die Glattbruggerinnen geendet, besonders die Niederlage im letzten Spiel der vergangenen Saison, wodurch sie uns noch vom dritten Tabellenplatz verdrängten, war besonders bitter. So stand die Partie ganz im Zeichen einer Revanche. Doch auch diesmal reichte es nicht, das Spiel ging 12:7 verloren. Den Start hatten wir ganz klar verschlafen, nach dem Startdrittel betrug der Rückstand bereits 6 zu 1. Diesem Rückstand rannten wir dann den Rest des Matches nach. Trotz einer deutlichen Steigerung im Mitteldrittel war die Hypothek halt einfach zu gross. Zum Schluss fehlten dann schlicht die Kräfte um das Handicap auszugleichen. So ist das Cup-Abenteuer auch schon wieder vorbei. Es bleibt uns die Gewissheit, dass wir in der kommenden Saison ihnen wieder gegenüberstehen werden und die Chance für eine nächste Revanche erhalten werden.

Mit stark verändertem Gesicht begannen auch die Herren ihre Pflicht auf dem Kleinfeld. Nicht weniger als sechs langjährige Leistungsträger hatten ihre aktive Karriere im Frühling beendet. Nun bot sich die erste Gelegenheit für eine Standortbestimmung mit dem neuen Kader. In Turbenthal trafen wir auf die unterklassigen Tösstaler, wir gingen also als Favorit in diese Partie. Es ist nicht immer einfach, mit der Favoritenrolle umzugehen und so gingen wir das Spiel langsam an. Diese Strategie konnte gut umgesetzt werden und mit einer Tempoerhöhung kam bald die erwartete Führung. Nach inkonsequent geblockten Weitschüssen ging das Spiel allerdings mit einem Remis in die Pause. In der Pause folgte die Ermahnung, sich wieder zu konzentrieren und das Spiel wieder zu kontrollieren. Die vorgenommene Auswechslung sollte ausserdem die nötige Offensivpower bringen. Gesagt, getan: wir spielten wieder frisch auf und konnten auf 7:2 davonziehen. In der Folge nahmen wir wieder ein wenig Tempo raus und kontrollierten das Spiel von hinten. Die Gegner kamen immer wieder zu gefährlichen Weitschüssen. Dank zwei teils sehr umstrittenen Strafstössen und harten Strafen, welche der Unparteiische gegen uns aussprach, kamen die Kontrahenten nochmals ran. Der Sieg war aber nie ernsthaft in Gefahr und schliesslich wurden wir unserer Favoritenrolle gerecht und gewannen das Spiel 12:6.

In der nächsten Runde wartet nun Mitte August mit dem KTV Muotathal ein alter Bekannter, gegen jene hatten wir in unseren Jahren in der höchsten Kleinfeld-Liga bereits gespielt. Um dort ebenfalls zu reüssieren muss ganz klar eine Steigerung her, die Blöcke müssen noch besser zusammenfinden, ansonsten wäre dann im 1 / 32-Final Endstation.

Nach den Sommerferien beginnt das Juniorentraining wieder. Für die nächste Saison suchen wir motivierte Junioren der Jahrgänge 1998 bis 2006. Falls du dich für Unihockey interessierst und gerne einmal bei uns vorbeischauen würdest, kannst du dich bei unserem Juniorentrainer Luzian Messmer unter luzi.messmer@hotmail.com melden und mit ihm ein unverbindliches Probetraining vereinbaren. Weitere Informationen sind auch auf unserer homepage *www.phantoms.ch* zu finden.

Gregy Holtzhauer

Schützengesellschaft

Wieder Podestplätze

Bereits durften wir in dieser Saison einige Spitzenränge verbuchen. So gelang unserer Sektion ein weiterer Sieg in Neuhausen am Rheinfall sowie auch ein Sieg im Einzelwettkampf:

6. Rheinfallschiessen Neuhausen

Für die SG Rafz nahmen 24 Schützinnen und Schützen teil, was auch die grösste Beteiligung war. Dabei gewann Rafz den Vereinswettkampf mit rund einem Punkt vor Neuhausen und vor Wilchingen / Osterfingen.

Im Einzelwettkampf gewann unser Präsident Toni Rechsteiner die Kategorie A im Vereinsstich mit 98 Punkten. Herzliche Gratulation.

Bestresultate
Rechsteiner Toni 98 Pkt., Sigrist Hansueli 96, Rubin Jan 94, Tenz Roland 93, Heydecker Markus 93, Graf Stephanie 93, Meier Beni 92, Haldemann Kaspar 91, Heydecker Daniel 89, Diggelmann Otto 88, Lienhard Walter 87, Müller Gerhard 87.

Genfer Kantonalschützenfest

Die SG Rafz reiste nach Genf um das Kantonalschützenfest zu besuchen und sich dort mit anderen Schützen aus der ganzen Schweiz zu messen. Dabei wurden gute Resultate geschossen, reiste doch kein Schütze ohne Kranz zurück nach Rafz.

Einige Schützen fanden sich nach dem ersten von drei Wochenenden sogar in diversen Ranglisten auf den ersten Plätzen. Darunter auch die beiden mitgereisten Junioren Jan Wischniewski und Jan Rubin. Über die definitiven Ränge wird in der nächsten Weibelausgabe berichtet.

Kranzschützen

- einfacher Kranz: Müller Gerhard, Schelbert Damian, Schnyder Roland
- zweifacher Kranz: Kramer August, Maag Ernst, Sauter Karl
- dreifacher Kranz: Hanselmann Rolf, Heydecker Daniel
- vierfacher Kranz: Haldemann Kaspar, Meier Beni, Wischniewski Jan
- fünffacher Kranz: Graf Stephanie, Lienhard Walter, Schneider Günter, Sigrist Hansueli
- sechsfacher Kranz: Baumann Jürgen, Baur Heinz, Tenz Roland
- siebenfacher Kranz: Diggelmann Otto, Rechsteiner Toni, Rubin Jan
- achtfacher Kranz: Neukom Roman

8. Dorf-, Vereins- und Firmenschiessen und Preisjassen

Unser Dorfschiessen ist bereits wieder vorbei. Rund 45 Gruppen von Rafzer Firmen oder Rafzerfelder Vereinen traten an, um sich in der Treffsicherheit zu messen und vor allem um Spass zu haben.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmenden und Helfer, gerne begrüssen wir alle wieder am Dorfschiessen im 2015.

An der Spitze war es wieder sehr spannend und einmal mehr konnten sich die «Lausbuben» mit einem neuen Rekordergebnis von 113 Punkten an die Spitze setzen. Bisher war der Rekord mit 112 Punkten der Gruppe «Muschekiller» aus dem Jahre 2012 ein absoluter Rekord. Doch in diesem Jahr wurde das Höchstresultat noch um einen weiteren Punkt überboten. Alle drei «Lausbuben» lieferten ein sehr hohes Einzelresultat ab: Schweizer Michael 38 Punkte, Rutschmann Markus 37 und Sigrist Hansueli ebenfalls 38 Punkte. Somit war der Tagessieg gesichert, denn die Gruppe «FC Ausgemustert»: Sigrist Ralf 32 Pkt., Neukom Roman 40 und Hartmann Dominik mit 32 Punkten und einem Gruppentotal von 104 Punkten wurde so klar distanziert. Auf dem 3. Rang platzierte sich die Gruppe «Glockengeläute vom Fussballplatz» mit 103 Punkten: Baur Thomas 33, Meister Matthias 33 und Meister Heinz mit 37 Punkten. Rund ein Drittel aller Gruppen durfte an der Rangverkündigung Preise entgegennehmen. An dieser Stelle bedankt sich die SG Rafz bei allen Sponsoren ganz herzlich.

Das Tageshöchstresultat wurde einmal mehr von Roman Neukom abgeliefert, erzielte er doch wieder das Maximum von 40 Punkten, was ihm nach 2007 und 2010 bereits zum dritten Mal gelang. Traditionell wird der Schütze mit dem höchsten Einzelresultat, welcher nicht lizenziert ist, auch ausgezeichnet. Michael Schweizer durfte mit seinen 38 Punkten eine feine Flasche Wein entgegennehmen.

8. Preisjassen

Am diesjährigen Preisjassen der Schützengesellschaft Rafz nahmen 58 Jasserinnen und Jasser teil. Es wurde sehr gut gejasst, sodass 13 Teilnehmer über 4000 Punkte erreichten. Gewonnen wurde das Turnier von Hilde Baur vor René Schweizer und Armin Graf.

Feldschiessen

Das diesjährige Feldschiessen fand in Wil statt. Rund 52 Schützinnen und Schützen versuchten sich für die Schützengesellschaft Rafz auf der B-Scheibe. Dabei gab es wieder einige gute Resultate. Herzlichen Dank an alle Teilnehmer.

Die vollständigen Ranglisten dieser Anlässe sind auf unserer Homepage *www.sg-rafz.ch* zu finden.

Wichtige Termine

Familiennachmittag	Sonntag, 17. August
Gauverbandschiessen Wil	15. / 23. August
3. Obli-Übung	Freitag, 29. August, 18.00–20.00 Uhr

Markus Heydecker

Pistolenclub Rafzerfeld

St. Galler Kantonalschützenfest 2014

Neun Mitglieder unseres Vereins besuchten das St. Galler Kantonalschützenfest in Wil SG: Luljeta Eberli, Heini Egli, Fredi Ender, Johann Gantenbein, Fredel Graf, Regula Ita (nicht auf Foto), Gerrit Kapfer, Jacques Schnyder und Hans Schweizer.

Insgesamt schossen diese neun Schützen 35 Stiche und erreichten dabei 20 Kranzresultate. Vereinsintern auf Distanz 50 Meter setzten sich mit Kranzresultaten an die erste Stelle: Fredi Ender bei Vereinsstich (92 P), Kunst (421 P) und Kranz (52 P), Regula Ita bei Militär (76 P), Jacques Schnyder bei Auszahlung (56 P), Gerrit Kapfer bei Fürstenland (75 P) und Johann Gantenbein bei Veteran (426 P).

Auf Distanz 25 Meter: Hans Schweizer im Stich Verein (145 P) und Heini Egli bei Serie (86P).

Nächste Anlässe

Lägernschiessen Dielsdorf 15. / 16. / 29. / 30. / 31. August
Flughafenschiessen Kloten 16. / 23. / 24. August
Lützelmurgschiessen Aadorf 29. / 30. August und 5. / 6. September
Altburgschiessen Regensdorf 28. / 29. August und 5. / 6. September
Rütihofschiessen Winterthur 28. August und 5. / 6. September
Bezirksschiessen 12. / 19. / 20. September in Wallisellen.
Gottfried-Keller-Schiessen Glattfelden 20. / 27. / 28. September
Bernecker Suser Schiessen 27. September und 4. / 5. Oktober

Bundesprogramm

25 Meter: Dienstag, 19. August, ab 17.30 Uhr, Bülach
50 Meter: Dienstag, 26. August, ab 18.30 Uhr, Rafz

Trainings in Rafz

Jeden Dienstag. Im August 18.30–20.00 Uhr, im September 18.00–19.30 Uhr

Ruedi Fretz

Männerchor Frohsinn

Wir feiern unseren 160. Geburtstag ... ... mit juutze und singe

Liebe Leserin, lieber Leser

Unter dem oben aufgeführten Motto begehen wir dieses Jahr unsern 160. Geburtstag.

Merken Sie sich also unbedingt heute schon das Datum: Samstag, 25. Oktober 2014. An diesem Tag findet unser Geburtstagsfest im Zentrum Tannewäg 28, 8197 Rafz, statt. Unser Gesang und die Mitwirkung des berühmten Engel-Chörli Appenzell garantieren einen spannenden und gemütlichen Abend. Ein eingespieltes Team serviert zu Beginn ein festliches Menü. Der Losverkauf mit grosser Tombola, eine interessante Cüpli-Bar, das leckere Dessertbuffet sowie unsere umfassende Festwirtschaft ergänzen die beiden von einer Pause getrennten Vortragsblöcke in idealer Weise. Weitere Informationen mit detaillierten Angaben und Reservationsmöglichkeiten werden wir rechtzeitig bekannt geben.

Otto Kohler

Musikgesellschaft

Sommerkonzert in der Arena in Hüntwangen

Zum Konzert am 20. Juni im Amphitheater Hüntwangen war die Musikgesellschaft als erste an der Reihe, gefolgt von der Jugendmusik Rafzerfeld, der Musikgesellschaft Wil und der Brassband Eglisau. Wir unterhielten die zahlreichen Zuhörer, die trotz dem Weltmeisterschaftsspiel der Schweizer Nati gekommen waren. Dabei erklangen Ohrwürmer wie Country Roads von John Denver, die Beach Boys Hits und die aktuellen Top-Ten-Songs von Helene Fischer. Nach viel Beifall erklang als Zugabe noch die Böhmische Polka Pro Jitku.

Akustik und Ambiente sind immer wieder einzigartig im Amphitheater Hüntwangen

Unterländer Musiktag in Rümlang

Am Sonntag, 29. Juni, beteiligte sich die Musikgesellschaft am Unterländer Musiktag in Rümlang. Ab 10.00 Uhr unterhielten wir die Gäste in der Heuelhalle. Mit der Musikauswahl konnten wir auch das fachkundige Publikum begeistern und so gab es auch noch eine Zugabe. Nachdem es den ganzen Tag heftig regnete, fiel die Marschmusik ins Wasser und wir präsentierten uns als einen von insgesamt 22 Musikvereinen zur Marschmusikwertung in der Halle. Für den Marsch Bündner Gruss erhielt die Musikgesellschaft gute 69 von insgesamt 100 möglichen Punkten.

Die Marschmusikwertung musste diesmal in der Halle stattfinden.

Bei der anschliessenden Veteranenehrung wurden unsere Mitglieder Paul Baur und Kurt Rutschmann für ihre 35-jährige aktive Musikerzeit zu Eidgenössischen Veteranen ernannt. Wieder in Rafz angekommen, spielten wir in einer Regenpause noch zum Abschluss vor dem Frohsinn.

Für 35 aktive Musikerjahre wurden Kurt Rutschmann (li.) und Paul Baur zu Eidgenössischen Veteranen ausgezeichnet

Blasmusik macht Spass!

Haben Sie Lust, in der Musikgesellschaft Rafz mitzuspielen? Mit unseren rund 30 Musikerinnen und Musikern in allen Altersgruppen pflegen wir nicht nur den guten Ton, sondern auch die Geselligkeit. Wir spielen gerne moderne Unterhaltungsmusik, aber auch klassische und volkstümliche Klänge dürfen nicht fehlen. Wir proben mittwochs im Zentrum Casa.

Möchten Sie oder eines Ihrer Kinder ein Blasinstrument oder Schlagzeug lernen? Die Ausbildung erfolgt durch eigene Musiker und in Zusammenarbeit mit der Musikschule Bülach.

Interessiert? Dann nehmen Sie doch einfach mit unserer Präsidentin Tanja Hoch Kontakt auf: Telefon 044 869 32 06. Wir freuen uns! Mehr Infos finden Sie auch auf *www.mg-rafz.ch.*

Kommende Anlässe der Musikgesellschaft Rafz

Die Musikgesellschaft lädt Sie herzlich zur Bundesfeier am Freitag, 1. August, ein. Beginn der Festwirtschaft ist um 18.00 Uhr. Zum Nachtessen servieren wir Spätzli mit Geschnetzeltem. Die Feier findet beim Gemeindehaus statt, bei schlechtem Wetter in der Hauensteinhalle.

Am Freitag, 29. August, laden wir die Bevölkerung um 19.00 Uhr zu einem Platzkonzert ein (nur bei gutem Wetter). Gemeinsam mit dem Männerchor Rafz unterhalten wir unsere Gäste auf den Platz hinter dem Gemeindehaus. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Den Erntedankgottesdienst der reformierten Kirchengemeinde am Sonntag, 7. September, auf dem Schluchebärg umrahmt die Musikgesellschaft wieder musikalisch.

Der Aktuar, T. Bühler

Trachtengruppe Rafzerfeld

6. Juni 2014: Jung und Alt am «Tag der Tracht»

Es war der erste so richtig schöne, warme Sommerabend in diesem Jahr und wir haben es total genossen!

Ab 17.00 Uhr kamen die ersten Gäste zu Lamprechts Scheune in Wil und es wurden immer mehr und mehr. Auch viele Trachtenleute aus der näheren und weiteren Umgebung nutzten die Gelegenheit, den Abend statt mit Proben bei uns zu verbringen. Unterhalten wurden sie von der Trachtengruppe Rafzerfeld mit fröhlichen Liedern und die Chindertanzgruppe und die Volkstanzgruppe Rafzerfeld zeigten einige Tänze, bei denen auch viele Tänzer und Tänzerinnen, die zu Gast da waren, mittanzten.

Dazwischen gaben einige Trachtenleute ein paar lüpfige Örgelistücke zum Besten.

Irgendwann wurden auch Zettel verteilt und alle Anwesenden durften gemeinsam ein paar Lieder singen.

So verging die Zeit beim gemütlichen Beisammensein und mit etwas Feinem von der Festwirtschaft. Zu späterer Stunde kam auch eine grössere Gruppe Männer, um noch etwas zu trinken. Als sie plötzlich wieder verschwanden und mit Geiselchlepfe und Trychle wieder die Strasse entlang kamen, wussten alle, dass es die Männer von der Trychlergruppe Zürcher Unterland waren.

Das war ein ganz gelungener Abschluss dieses schönen Abends.

Wir von der Trachtengruppe Rafzerfeld haben uns sehr gefreut, dass so viele Besucher den Weg an unseren Abend gefunden haben. Mit und ohne Tracht, aber alle mit guter Laune!

Trachtengruppe Rafzerfeld, Vreni Koch

vitaswiss SEKTION RAFZERFELD

Ausflug auf den Pfänder, Montag, 16. Juni 2014

Unser traditioneller Ausflug über die Grenze führt uns dieses Jahr nach Bregenz auf den Pfänder. Einmal mehr werden wir mit Anmeldungen überhäuft, so dass der Ausflug 2x durchgeführt werden kann. Mit der Bahn fahren wir via Schaffhausen–Singen–Friedrichshafen–Lindau–Bregenz-Hafen. Um mit der deutschen Bahn zu fahren, braucht es schon etwas Abenteuerlust und Stehvermögen, und obwohl sich die Bahn nicht an unseren Fahrplan hält, erreichen wir pünktlich unser Ziel. Nach einem 5-minütigen Fussmarsch erreichen wir die Talstation der Pfänderbahn. Mit der Riesengondel fahren wir auf den 1064 m hohen Gipfel. Der Himmel ist nicht vollkommen klar, trotzdem ist der Ausblick auf den Bodensee, in die Nachbarländer Deutschland und Schweiz und auf unzählige Alpengipfel überwältigend. Reisen macht bekanntlich hungrig, so schwärmen wir aus, um eine Verpflegungsmöglichkeit zu suchen. Wer die Wahl hat, hat die Qual, drei Gaststätten bieten herzhafte und preisgünstige Menus und leckere Desserts an. Bald hält uns nichts mehr und wir erkunden frisch gestärkt die Gegend: Auf einem gut beschilderten Rundwanderweg durch den Alpenwildpark beobachten wir Hirsche, Alpensteinböcke,

HELMAR WISCHNIEWSKI
Eidg. dipl. Spenglermeister
Spenglerei / Blitzschutzanlagen
Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz
Telefon 044 869 33 40
E-Mail spenglerei@wischniewski.ch
www.wischniewski.ch

alles rund ums bauen
projektentwicklung
wohnbauten
bauen zum fixpreis (TU/GU)
geschäftsbauten
erneuerungen
raumplanung
marketing & verkauf
sa&p
schmidli architekten & partner
tannewäg 26
8197 rafz
tel 043 422 33 33
fax 043 422 33 34
www.schmidli.ch
zertifiziert nach ISO 9001

Schmidli Bau AG
Tannewäg 26
8197 Rafz
Bauvorhaben = Schmidli
SCHMIDLI
www.schmidli-bau.ch
Tel. 043 433 43 43 Fax. 043 433 43 44

Alles für Ihren Garten
• Riesiges Pflanzensortiment für Garten, Haus und Balkon
• Fachkundige Beratung durch unsere Profi-GärtnerInnen
• Restaurant BOTANICA mit einmaligem Ambiente und Bankett- und Seminarräumen
Hauenstein Rafz
BAUMSCHULEN · GARTEN-CENTER
Imstlerwäg 2 · CH-8197 Rafz
Tel. +41 (0)44 879 11 60
www.hauenstein-rafz.ch
EIGENPRODUKTION
SUISSE GARANTIE
BOTANICA RESTAURANT

D. Schmidli GmbH
Malergeschäft
Für sämtliche Malerarbeiten seit 30 Jahren für Sie da.
Märktgass 26, 8197 Rafz · Tel. 044 869 29 90
Fax 044 869 29 91 · Mobil 079 679 52 07

Spühler +Co.
Radio TV·HiFi·Video·Antennenbau
- sehen - - hören - - erleben -
LED / LCD TV / Plasma TV
3D-TV / HDTV / BluRay
Xklusiv Sortiment
DAB+ Radio / Internet Radio
Heimkino Surround Sound
HighFidelity Stereo
Kompetente Beratung
Service / Reparaturen
Installation / SAT-Anlagen
- sasag Partner-
Highspeed Internet / Digital (HD)-TV / Digiphone
EURONICS best of electronics!
Märktgass 9 - 8197 Rafz - 044 886 86 86 - www.spuehler-tv.ch

Mufflons, Wildschweine und Murmeltiere. Wer etwas zügiger wandern will, wählt eine andere der zahlreichen Wanderrouten und entdeckt dabei vielleicht noch ein kleines verstecktes Bergrestaurant. Bald treffen wir uns wieder bei der Bergstation zur Talfahrt. Im Bregenzer Hafen bestaunen wir fahrbereite Ausflugsschiffe und träumen von luxuriösen Yachten, bevor uns die Bahn zu unserem nächsten Ziel, Lindau, bringt. Das schmucke Städtchen lädt uns zu einem Rundgang mit Bummeln, Lädele und Käfele ein. Dann treten wir aber wirklich die Heimreise an: via Singen–Schaffhausen fahren wir wieder zurück ins Rafzerfeld. Herzlichen Dank unserem Ausflugleiter für diesen erlebnisreichen Tag!

Unsere nächsten Veranstaltungen

Sa 16. oder 23. August:	Wanderung in der Zentralschweiz: Raten, Oberägeri–St. Joost–Sattel, mit unserer neuen Wanderleiterin Rosmarie Bachmann.
Mo 18. August:	Teilnahme an einer Jubiläumsaktivität der Pro Senectute Kanton Zürich: «Nordic Walking entlang der Grünen Grenze»

Gymnastikstunden

Turnhalle Götzen Rafz: jeden Mittwoch 19.00–20.00 Uhr
Neustart nach der Sommerpause: Mittwoch, 20. August 2014

Neue Mitturnerinnen und -turner sind herzlich willkommen und zum Schnuppern eingeladen. Vitaswiss-Gymnastik ist Qualitop anerkannt!

Alle unsere Aktivitäten und noch vieles mehr können Sie auch nachlesen auf unserer Homepage *www.vitaswiss.ch/rafzerfeld*. Viel Spass beim Stöbern – es lohnt sich!

Möchten Sie auch mitmachen? Nähere Auskünfte über eine Mitgliedschaft erteilen Ihnen gerne: Sylvia Sigrist, Rafz, Telefon 044 869 06 01 oder Tina Pfenninger, Rafz, Telefon 044 869 42 66

PRO SENECTUTE KANTON ZÜRICH **Pro Senectute**

50 Jahre Bewegung und Sport

Mitmachen im August

Seit fünf Jahrzehnten bietet Pro Senectute Kanton Zürich Bewegungsaktivitäten an. Was mit Turnen begann, ist heute ein vielfältiger Dienstleistungsbereich mit 521 Angeboten jede Woche. Gefeiert wird das Jubiläum mit 33 speziellen Lektionen und Touren in verschiedenen Sportarten. Alle Interessierten 60plus sind zur kostenlosen Teilnahme herzlich eingeladen.

Wie alles begann

Berthi Zellweger und Clara Bachofen waren es, welche Ende der 50er-Jahre Sportangebote zur Prävention von Risikofaktoren im Alter anregten. Sie hatten einen Artikel gelesen, dass in Schweden mit alten Leuten geturnt würde. «Das könnte man doch auch in der Schweiz machen, statt im Kaffee zu sitzen», sagten sie sich. Über 60 Interessierte fanden sich zur ersten Lektion in einer Turnhalle in Thalwil ein. Anfänglich wurde noch in Röcken geturnt. Besucht wurden die Gruppenstunden auch von Ärzten, welche mit erhobenem Finger die Übungen beurteilten. Die Initiantinnen erkannten bald, dass das Altersturnen einem Bedürfnis entsprach und eine Ausbildung für Leiter / -innen notwendig wurde. 1964 leitete Berthi Zellweger den schweizweit ersten Ausbildungskurs in Altersturnen im Auftrag der Stiftung «Für das Alter», wie Pro Senectute Kanton Zürich dazumal hiess.

BEWEGUNG UND SPORT seit 1964 Für Gesundheit und Kontakt

Das Angebot heute

Das Angebot heute umfasst 14 Sportarten, 521 Angebote pro Woche, über 20 000 Teilnehmende pro Jahr, 562 freiwillige Erwachsenensportleitende und 32 Sportkursleitende.

Mitmachen im August

Gefeiert wird das Jubiläum mit Sportangeboten und Geselligkeit. 33 spezielle Lektionen und Touren laden im Monat August im ganzen Kanton Zürich zur kostenlosen Teilnahme ein, so z. B. Aqua-Fitness zu ABBA-Musik oder Nordic Walking entlang der «Grünen Grenze» mit anschliessendem Bräteln zu Ländlermusik. Organisiert werden die Angebote von erfahrenen Sportleitenden. Alle Interessierten 60plus sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Sie!

Die Broschüre mit den Detailbeschreibungen aller Angebote ist aufgeschaltet unter *www.pszh.ch* oder kann bestellt werden unter Telefon 058 451 51 31 oder Mail sport@pszh.ch.

Angebot in Rafz: Montag, 18. August 2014 – Nordic Walking entlang der «Grünen Grenze»

Auf dem zweistündigen Walk mit kleineren Auf- und Abstiegen (evtl. Stärkeklassen) streift die Gruppe durch die Wälder entlang der «Grünen Grenze» und erfährt Interessantes aus früheren Zeiten. Nach dem sportlichen folgt der gemütliche Teil mit Wurstbräteln am Lagerfeuer und Ländlermusik.

Zeit und Ort
9.00–14.00 Uhr, Schluchebärg 1, Rafz (Besenbeiz Fam. Schweizer)

Bekleidung und Ausrüstung
Turn- oder Trekkingschuhe und bequeme Sportbekleidung, Nordic-Walking-Stöcke, Verpflegung aus dem Rucksack, Getränke, evtl. Regenjacke, Hut usw.

Leitung und Auskunft
Walter Isaak, 044 869 21 57, iisaak@bluwin.ch

Für Frauen und Männer 60plus, ohne Anmeldung, kostenlose Teilnahme (Reisebillette und Verpflegung auf eigene Rechnung), Versicherung ist Sache der Teilnehmenden, alle Angebote unter *www.pszh.ch* oder Telefon 058 451 51 31. Fit / Gym für Frühaufsteher in Rafz

Fit / Gym für Frühaufsteher in Rafz

Motto: Mit Schwung in die neue Woche
Fit / Gym sportlich:
- Fitness und Gymnastik
- trainiert Ausdauer, Koordination und Balance
- bewegt den ganzen Körper
- verbessert den Bewegungsradius der Gelenke
- stärkt auch wenig genutzte Muskeln
- regt den Muskel- und Knochenstoffwechsel an
- aktiviert die Immunabwehr des Körpers
- es darf natürlich auch gelacht werden
- und das alles zu fätziger, gute-Laune-machender Musik.

Fit / Gym sportlich:
- macht uns fit für die Anforderungen des Alltags.

Wann:	jeden Montag, 7.15–8.05 Uhr Einstieg jederzeit möglich; neue Mitturnerinnen sind herzlich willkommen und zum Schnuppern eingeladen. In den Schulferien fallen die Turnstunden jeweils aus. Neustart nach den Sommerferien: 25. August 2014
Kosten:	Fr. 5.– pro Lektion, zahlbar pro Quartal.
Wo:	Turnhalle Götzen, Rafz.
Infos und Anmeldung:	Sylvia Sigrist, Leiterin Erwachsenensport Schweiz, Telefon 044 869 06 01, sylvia.sigrist@gmx.ch oder direkt in der Turnhalle

Gesprächsgruppen für begleitende und betreuende Angehörige von Langzeitpatienten

Viele ältere Menschen werden von ihren Angehörigen daheim betreut und gepflegt. Das Betreuen eines kranken Menschen braucht viel Zeit, Geduld und Energie.

Es ist wichtig, dass Angehörige auch ihre eigenen Bedürfnisse ernst nehmen. In den Gesprächsgruppen unterstützen, ermutigen und beraten sich Angehörige gegenseitig und werden dabei von Fachpersonen begleitet.

Die Mitglieder der Angehörigengruppen verpflichten sich, die persönlichen Aussagen von anderen vertraulich zu behandeln, so können Ängste, Sorgen und Konflikte offen besprochen werden.

Die Angehörigengruppe trifft sich jeweils am letzten Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Reformierten Kirchgemeindehaus, Grampenweg 5, 8180 Bülach.

In dieser Zeit steht ein Betreuungsdienst zur Verfügung. Für diesen Dienst ist eine Anmeldung bis Montag, 16.00 Uhr vor dem jeweiligen Treffen notwendig.

Sind Sie interessiert und bereit, mit anderen Betroffenen Erfahrungen auszutauschen und nach realisierbaren Lösungen zu suchen?

Detaillierte Auskünfte erhalten Sie von Tanja Rosuljas, Pro Senectute Kanton Zürich, Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach, Telefon 058 451 53 04.

Fachstelle für Altersfragen

Dienstleistungscenter Unterland / Furttal
Unser vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot Angebot:
- Sozialberatung
- Individuelle Finanzhilfe
- Treuhanddienst
- Steuererklärungsdienst
- Angehörigengruppe
- Generationen im Klassenzimmer
- Ortsvertretungen
- Lern- und Begegnungszentrum
- Bewegung und Sport

Wir sind für Sie da und beraten Sie gerne: Dienstleistungscenter Unterland / Furttal, Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach, Telefon 058 451 53 00, dc.unterland-furttal@pszh.ch, *www.pszh.ch*

Samariterverein

Regionalübung vom 1. Juli 2014 in Eglisau

Auf den Spuren von Sherlock Holmes, Miss Marple und Co
Es ist ruhig im Dorf (WM-Spiel Schweiz–Argentinien) und schon fast etwas unheimlich. Trotzdem treffen wir uns gut gelaunt zur diesjährigen Regionalübung in Eglisau beim Schützenhaus. Es soll auf Spurensuche gehen … Wir sind auf jeden Fall gespannt, was uns alles erwartet.

Die Begrüssung ist herzlich und schnell sind die Samaritervereine von Glattfelden, Buchberg / Rüdlingen, Hüntwangen / Wil, Eglisau und Rafz durchmischt. In Gruppen schreiten die Detektive Sherlock Holmes, Derrick, Miss Marple, Commissario Brunetti, Matula, Philip Maloney etc. zur Tat. Bei neun verschiedenen Posten ist nicht nur unser Mut und Spürsinn gefragt, sondern es gilt auch Leben zu retten! Denn dreiste Diebe treiben ihr Unwesen: eine Velofahrerin wird ausgeraubt und stürzt, ein Taschendieb reisst eine Frau zu Boden, jemand wird mit einem Messer verletzt.
Sogar ein Einbruch wird verübt und die geschockte Hausbesitzerin kollabiert. Wir sind gefordert und die Stimmung ist ausgelassen. Ein guter Detektiv muss aber auch Spuren lesen können – so versuchen wir verschiedene Gerüche zu identifizieren, die Brailleschrift zu lesen oder Tierspuren zu deuten. Spätestens bei Schiessübungen mit Gummischrot und Handfesselknoten üben, fühlen wir uns als richtige Detektive!

Die Zeit vergeht viel zu schnell und jede Gruppe setzt als Abschluss ihr Puzzle (bei jedem Posten gab es ein Puzzleteil) zu einem Ganzen zusammen, denn nur so kann das Rätsel gelöst werden.

Zum Glück: Täter Rüdisüli und sein Komplize können dank unserer tatkräftigen Unterstützung geschnappt werden – die Polizei bedankt sich für unsere Mithilfe.

Plötzlich merken wir, dass Detektivarbeit aber auch ganz schön hungrig macht. Wir geniessen das feine Abendessen und lassen den Abend in gemütlicher Runde ausklingen. An den Samariterverein Eglisau: nochmals vielen Dank für den gelungenen Abend!

Sandra Müller

Was war eigentlich …

…vor 37 Jahren
Aus dem Rafzer Weibel vom August 1977

Sommer im Rafzerfeld
Hügelumsäumtes Aehrenfeld,
du meiner Heimat liebliche Welt!
Göttliches Werde ward frohe Tat,
rauschend kündet's die wallende Saat.
Jubel der Vögel durchhallt die Luft,
Rosen spenden köstlichen Duft,
an sonnigen Hängen die Traube blüht,
hoch in den Lüften ein Flieger sich wiegt.
Fleissige Hände schaffen das Brot,
wehren der Arbeit, bannen die Not.
Kundige Hände warten den Wein
im warmen, goldenen Sonnenschein!
Du meine Heimat, einziges Gut,
schütze der Herr deiner Rebe Blut,
segne der Herr dich, liebliche Welt,
hügelumsäumtes Aehrenfeld.

Katharina Oberle-Neukom

Rafzer Sage – Die Schlüsselfrau
«Rafz wurde füher von mehreren Pestzügen heimgesucht. […] An den vielen Beerdigungen fiel auf, dass stets eine alte Frau als hinterste im Leichengeleit mitging. Es war die Müllerin, die an ihrem Gürtel eine Anzahl Schlüssel trug. Der reichliche Genuss von Wacholderschnaps hatte den Totengräber in einen hellseherischen Zustand versetzt. Seinen Vertrauten offenbarte er: «Die Pestilenz ist noch nicht zu Ende, solange die Schlüsselfrau hinter den Leichen hergeht. Erst wenn sie stirbt, wird auch die Pest aufhören.» Endlich, als schon mehr als die Hälfte der Bevölkerung ausgestorben war, starb auch die Müllerin. Und wirklich, die Pest hörte auf zu wüten. […] Unfolgsamen Kindern aber drohte man noch lange mit den Worten: Seid artig, oder die Schlüsselfrau kommt!»

«Silver Wings» wollen in Rafz auftreten
«Im Handumdrehen hat sich die in Holland ansässige, visuell attraktive indonesische Musikgruppe ‹Silver Wings› während ihrer kürzlichen Tournee in die Herzen ihrer zahlreichen Fans gespielt. Die gesanglich und musikalisch hervorragende Formation, deren Potential noch längst nicht ausgeschöpft ist, war dabei auch besonders begeistert von unserem Dorf. Mit ihren Begleitpersonen machten die bescheidenen und sympathischen Musikerinnen und Musiker auch einen Zwischenhalt im Gasthof ‹Kreuz›, wo sie auch das Personal auf ihren Erinnerungsfilm bannten. […] P. S. Die Aufnahme für die Werbeposters wurde in Rafz gemacht.»

Diverses

Chäferträff Rafz

Der Treffpunkt für und mit den Kleinen

Noch sind die Tage warm und wir geniessen den Sommer draussen. Doch bald hält der Herbst Einzug und die Temperaturen sinken. Zeit für den Krabbelgruppentreff oder einfach Chäferträff in Rafz im Zentrum Casa.

Im Chäferträff treffen sich Babys und Kleinkinder mit ihren Vätern, Müttern, Grosis, Opas oder anderen Bezugspersonen zum Beisammensein und Spielen. Teilnehmen können alle Eltern und Betreuungspersonen mit Kindern von 0 bis ca. 5 Jahren. Auch ältere Geschwister sind herzlich willkommen.

Der Chäferträff findet ca. jeden zweiten Dienstagnachmittag im Zentrum Casa (oberhalb Geimeindebibliothek Rafz) statt und ist kostenlos. Neben dem Spielen gibt es für alle ein gemeinsames Zvieri. Kommen Sie doch einfach einmal vorbei.

Wir freuen uns auf viele Käfer mit Begleitung.

Das Chäferträff-Team: Cornelia Neukom, Patricia Zingg, Ivonne Schwarz, Stephanie Stüssi, Nina Müller, Maria Demierre, Mirjam Mächler, Anja Schweizer

Daten:	26. August 9. und 23. September 21. Oktober
Zeit:	15.00–17.00 Uhr
Mitbringen:	ABS-Socken oder Finken
Kontaktpersonen:	Cornelia Neukom, Telefon 044 869 25 50 und Patricia Zingg, Telefon 078 661 00 29

Nina Müller

Suchprävention Zürcher Unterland

Rauchfrei durch die Lehre: Firmen gesucht!
Lernende, die ein ganzes Jahr durchhalten ohne zu rauchen, werden belohnt. Sie können an einem Wettbewerb teilnehmen und zusätzliche Preise gewinnen.

Das Projekt «rauchfreie Lehre» findet grossen Anklang bei den Jugendlichen. Im Zürcher Unterland wird dies bereits das

mein-coa.ch

für
- Lebensberatung &-planung
- Problem- & Konfliktlösung
- Persönlichkeitsentfaltung
- Eigen- & Sozialkompetenz
- Neuorientierung
und mehr...

info@mein-coa.ch | +41 798 377 773

Carsten Leimeroth | zertifizierter Coach

baur-weine.ch

P. Baur

Qualitätsweine direkt vom Winzer

Peter und Reni Baur, Hegi 26, 8197 Rafz
Tel.Nr. 044 869 21 73

Der halbe Kanton Zürich
geht bei uns ein und aus.

www.zkb.ch

Die nahe Bank Zürcher Kantonalbank

EKOPLAN Hänseler GmbH
Elektrokontrollen & Planung

Mittlere Ifang 7, 8197 Rafz
+41 44 869 01 83
b.haenseler@ekoplan.ch
www.ekoplan.ch

urs frey steinhauerei

eidg.dipl. bildhauer und steinmetzmeister
grabmale/brunnen/skulpturen
restaurationen/renovationen in naturstein

hauffäld 1, 8197 rafz
telefon/fax 044 869 23 64
mobile 076 396 88 69

www.steinhauerei-frey.ch
urs@steinhauerei-frey.ch

Tel. 044 869 08 75
www.coiffeurGRAF.ch
Damen&Herren
Salon Graf
Schützemur 3 CH-8197 Rafz

Ihr Fachmann für
Heizung und Sanitäre Installationen

Neubauten
Renovationen
Reparaturen
Alternativheizungen

GRAF Team
HEIZUNG · SANITÄR

Inhaber Gebrüder Rupp
Bergstrasse 20 *Tel. 044 886 80 08*
8197 Rafz *Fax 044 886 80 09*

Karl von Känel
Umbauten Sichtmauerwerk Rafz Renovationen Gipserarbeiten

dritte Jahr durchgeführt und mit den Lernenden und den Betriebsverantwortlichen nach erfolgreichem Durchhalten nach jedem Lehrjahr gefeiert.

Junge Nichtraucher werden unterstützt, rauchfrei zu bleiben. Jungen Rauchenden wird ein kostenloser Rauchstopp-Kurs angeboten, damit sie aufhören können. In Zusammenarbeit mit der kantonalen Projektleitung der Lungenliga St. Gallen, wird das Projekt von der Suchtprävention im ganzen Zürcher Unterland koordiniert.

Für das kommende Lehrjahr 2014 / 2015 suchen wir noch Firmen im Zürcher Unterland, speziell auch im Bezirk Dielsdorf, die interessiert sind, zur Gesundheit ihrer Lernenden beizutragen. Sie werden durch uns informiert und auch für weitere Anliegen und Projekte zur betrieblichen Prävention und Gesundheit der Mitarbeitenden beraten.

Interessierte Betriebsverantwortliche im Zürcher Unterland können sich bei uns melden und erhalten weitere Auskünfte. Heidi Zimmermann Heinrich, Telefon 044 872 77 43, zimmermann@praevention-zu.ch

Einladung zur Informationsveranstaltung Tavolata
TAVOLATA richtet sich sowohl an Personen, die gerne für andere kochen, wie auch an solche, die regelmässig in Gemeinschaft essen und trinken möchten. TAVOLATA fördert Freundschaften und erweitert den Bekanntenkreis.

Die Suchtprävention Zürcher Unterland und Pro Senectute Kanton Zürich, Dienstleistungscenter Unterland / Furttal, unterstützen die Einführung und Verbreitung des Projektes im Bezirk Dielsdorf. In Zusammenarbeit mit Vertreterinnen des Migroskulturprozents veranstalten wir zwei Informationsnachmittage, an denen das Projekt näher vorgestellt wird und Interessierte Hinweise erhalten, wie es umgesetzt werden kann.

Eingeladen sind Personen, die eine TAVOLATA ins Leben rufen möchten und Personen, welche an einer Tischgemeinschaft teilnehmen möchten

Freitag, 12. September 2014, 14.00–16.00 Uhr, im Gemeindehaus Schleinikon

Donnerstag, 18. September 2014, 14.00–16.00 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus Regensdorf

Suchtprävention Zürcher Unterland, Dienstleistungscenter Unterland / Furttal, Heidi Zimmermann Heinrich, Europastrasse 11, 8152 Glattbrugg, und Pro Senectute Kanton Zürich, Elsa Zaugg, Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach

Anmeldung an: Online Migros Kulturprozent: *www.tavolata.net/informations-veranstaltungen.html*, Telefonisch: Suchtpräventionsstelle Zürcher Unterland, Telefon 044 872 77 43

Familienbörse Rafz – Kleider-, Spiel- und Sportartikelbörse für die ganze Familie

Zum Schulanfang
Passend zum Kindergarten- und Schulanfang haben wir Schultaschen und «Chindsgitäschli». Für den Turnunterricht finden Sie Hallen- und Aussenschuhe sowie zahlreiche kurze und lange Turnhosen und -oberteile.

Sportartikel für die ganze Familie
Neben T-Shirts und Trainer hat es eine grosse Auswahl an Rollerblades, Fussballschuhen und Reitsportartikeln. Aber auch Waveboards, Kindervelos (auch Schattenvelos), Dreiräder, Rutschautos, Kickboards, Wassersportartikel und vieles mehr stehen für begeisterte Kundschaft bereit. Für alle Wanderfreunde bieten wir eine grosse Auswahl an Wander- und Trekkingschuhen.

Saisonschlussverkauf
Ab September findet der Saisonschlussverkauf von Sommerartikeln statt. Es locken interessante Rabatte.

Herbst- / Wintermode

Nach den Sommerferien bis zu den Herbstferien nehmen wir schöne und intakte Winterkleider für Kinder und Erwachsene an (bitte sauber und nach Grösse sortiert). Ebenfalls entgegengenommen werden komplette und intakte Spiel- und Bastelsachen für Gross und Klein.

Ab Ende September finden Sie in unseren Gestellen Schönes für die Wintermonate: Skijacken- und hosen, Pullover, Jeans, Winterschuhe, Mützen, Handschuhe und vieles mehr.

Reinschauen lohnt sich immer! Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage *www.familienboerse-rafz.ch*

Kontakt
Familienbörse Rafz, Brüelgass 8, 8197 Rafz, Telefon 044 777 72 42

Öffnungszeiten

Dienstag	9.00–11.00 Uhr
Donnerstag	9.00–11.00 Uhr / 14.00–17.00 Uhr
1. Samstag im Monat	9.00–11.00 Uhr

(während der Schulferien bleibt die Börse geschlossen)

kjz Bülach

Mütter- / Väterberatung
Die Mütter- / Väterberatung findet am 1. und 3. Montagnachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr für alle Gemeinden im Rafzerfeld im katholischen Kirchgemeindehaus, Badener-Landstrasse 12, in Rafz statt:

Die nächsten Daten sind:
(Der 4. August fällt wegen Reinigung des Kirchgemeindehauses aus.)
18. August
1. und 15. September

Telefonische Beratung: Telefon 044 804 40 39

Zu den folgenden Zeiten werden Sie von den Mütterberaterinnen kiz Bülach beraten:
Montag bis Freitag: 8.30–10.30 Uhr
Hausbesuche: Bei Bedarf besuche ich Sie auch zu Hause.

Denise Solenthaler, Mütterberaterin

Babysitting-Kurs des SRK für Mädchen und Knaben von 13 bis 16 Jahren

Babysitterinnen und Babysitter mit Babysitterpass SRK sind bei Eltern heiss begehrt. Im Kurs «Babysitting» werden interessierte Jugendliche in den Grundlagen der Kinderbetreuung geschult, damit sie die anspruchsvolle Aufgabe als Babysitterin / Babysitter verantwortungsvoll und sicher ausüben können.

Kursdatum / Zeit:	Freitag und Samstag, 12. und 13. September 2014 Freitag von 18.30 bis 21.30 Uhr Samstag von 8.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr
Kursort:	Primarschulhaus Hüntwangen, Bergstrasse 7, Hüntwangen
Kursgeld pro Person	CHF 105.00
Lehrmittel pro Person	CHF 32.00

Anmeldung und Kontakt: Frau G. Bachofen, Telefon 044 881 71 01 oder babysitterkurs.huentwangen@gmail.com

Die Platzzahl ist beschränkt!

Volkshochschule Region Bülach

Die Kurse der Volkshochschule Region Bülach
August / September / Oktober

Gesellschaft und Politik

Führung Fernsehstudio Leutschenbach
19. September 2014 (Fr), 16.00–20.30 Uhr, Fr. 35.–

Kriminalfälle und ihre stummen Zeugen –
Besuch im Kriminalmuseum Zürich (Alter min. 18)
Führung: Kantonspolizei Zürich
24. September 2014 (Mi), 19.00–21.00 Uhr, Fr. 25.–

Schweiz und Europa – mittendrin und nicht dabei?
Dr. Dr. h.c. Markus Notter, a. Regierungsrat Kt. Zürich
Präsident Europa Institut an der Universität Zürich
30. Oktober 2014 (Do), 19.00–20.30 Uhr, Fr. 29.–

Kunst und Kultur

Français conversation
Sylvie Lebel-Selter, Sprachlehrerin, Übersetzerin
20. August 2014–4. Februar 2015 (Mi / 21x), 19.00–20.30 Uhr, Fr. 630.– (inkl. Kursmaterial)

Lieder singen
Amanda Manda Seiler, Sängerin und Gesangspädagogin
1.–29. September 2014 (Mo), 18.00–19.15 Uhr, Fr. 140.–
20. Oktober–15. Dezember 2014 (Mo), 18.00–19.15 Uhr, Fr. 196.–

Besuch Theaterprobe «Ladies Night»
Kammerspiele Seeb
Urs Blaser, Theaterleiter und Regisseur
10. September 2014 (Mi), 13.00–17.00 Uhr, Fr. 40.–

Werkeinführung und Theaterbesuch «Ladies Night»
Kammerspiele Seeb (Anmeldung bis 30. September 2014 erforderlich)
Urs Blaser, Theaterleiter und Regisseur
29. Oktober 2014 (Mi), 18.30–23.00 Uhr, Fr. 75.–

Unbekanntes bekanntes Bülach
Jakob Menzi, alt Stadtpräsident Bülach
1. Oktober 2014 (Mi), 14.00–16.00 Uhr, Fr. 29.–

Kreatives Schreiben – auf den Spuren der eigenen Biographie
Michèle Minelli, Schriftstellerin / eidg. Dipl. Ausbildungsleiterin
25. Oktober und 1. November 2014 (Sa), 9.00–17.00 Uhr, Fr. 280.–

Mensch und Gesundheit

Aqua-Jogging
Isabel Buchmann, Aqua-Powerinstruktorin
18. August 2014–2. Februar 2015 (20x Mo), 20.00–20.50 Uhr, Fr. 340.–
20. August 2014–4. Februar 2015 (20x Mi), 19.10–20.00 Uhr, Fr. 340.–

Hatha Yoga über Mittag
Gertrud «Gerry» Knecht, Yogalehrerin, Athemtherapeutin IKP
Francesca Paradiso Hugentobler, dipl. Yogalehrerin
20. August 2014–4. Februar 1015 (Mi 21x), 12.00–12.55 Uhr
Fr. 525.–

Rücken stärken
Francesca Paradiso Hugentobler, dipl. Yogalehrerin
25. August 2014–2. Februar 2015 (20x Mo), 20.05–20.55 Uhr, Fr. 350.–
29. August 2014–30. Januar 2015 (16x Fr), 18.35–19.25 Uhr, Fr. 280.–

Mit Yoga gelassen in den Tag starten
Francesca Paradiso Hugentobler, dipl. Yogalehrerin
26. August 2014–3. Februar 2015 (Di / 20x), 9.30–10.30 Uhr, Fr. 544.–

Entspannen–Bewegen–Atmen
Brigitte Neidhart, dipl. Atemtherapeutin / -pädagoin sbam
9. September–11. November 2014 (Di / 8x), 9.15–10.15 Uhr
Fr. 210.–

Basic Pilates
Daniela Heim, dipl. Pilateslehrerin, Personaltrainerin
22. Oktober–17. Dezember 14 (Mi 7x), 9.00–10.00 Uhr
Fr. 196.–

Schüssler Salze–Hausapotheke für den Winter
Brigitte Burkhalter, klassische Homöopathin
29. Oktober 2014 (Mi), 18.30–21.30 Uhr,
Fr. 40.–

Wasserfitness
Maria-Grazia Scheidegger, Wasserfitness-Leiterin
22. Oktober 14–15. April 15, (Mi 20 x)
19.10–20.00 Uhr (Frauengruppe) / Stadel, Fr. 340.–
20.10–21.00 Uhr (Männergruppe) / Stadel, Fr. 340.–

Natur und Umwelt

Einheimische Waldpilze 2

Thomas Keller, eidg. Pilzkontrolleur Embrachertal
Vertiefung Grundwissen u. Pilzbestimmung / Exkursion
8. und 15. September, 20. Oktober 2014 (Mo), 19.00–21.30 Uhr
20. und 25. Oktober 2014 (Sa), 9.00–12.00 Uhr, Fr. 290.–

Orientierung am Himmel mit der Sternkarte
Thomas Baer, Leiter Schul- und Volkssternwarte Bülach
22. und 29. September 2014 (Mo), 20.00–21.30 Uhr, Fr. 62.–
(exkl. Kosten für Sternkarte, ca. Fr. 8.–)

Gesundheitsbelastungen durch Erdstrahlen, Wasseradern und Elektrosmog
Hans Kauer, Ingenieur, Geo- und Elektrobiologe
28. Oktober 2014 (Di), 19.00–21.00 Uhr, Fr. 29.–

Kommunikation und Persönlichkeit

Kleider machen Leute – Kompetente und stilvolle Kleidung für jede Situation
Astrid Senn, dipl. Kniggetrainerin, Farb- / Stil- / Imageberaterin
17. September 2014 (Mi), 18.30–21.30 Uhr, Fr. 76.–

Formen und Gestalten

Zeichnen und Malen lernen
Fritz A. Fruet, Grafiker und Kunstmaler
4.–25. September 2014 (Do 4x), 19.00–21.00 Uhr
Fr. 220.–

Blumengruss aus transparentem Filz
Lisbeth Peter, Filzerin u. Erwachsenenbildnerin
27. Oktober 2014 (Mo), 19.00–22.00 Uhr, Fr. 55.–

Weitere Informationen finden Sie auf der Website
www.volkshochschule-buelach.ch

Wir bieten Ihnen Entspannung und Bewegung

Bei uns sind Sie in guten Händen, um Ihrem Körper etwas Gutes zu tun.

Massan Massage Studio

Wir haben Zuwachs bekommen in unserem Team:
Wanda Boland, medizinische Masseurin
Ihr Angebot: Medizinische Massagen, Triggerpunkte Massagen, Elektro Therapien, Bindegewebe-Massagen
Olga Stalder, klassische Masseurin
Klassische und Wellness Massagen, Aromatherapien,Tibetische Rückenmassage, Schokoladen Massagen, Bindegewebe Massagen, Haarentfernung mit Wachs

Massan Fitraum

Was bringt Pilates?
Die genannte Zivilisationskrankheit «Rückenschmerzen» betrifft mehr als 80 % der Bevölkerung. «Vielsitzer» leiden darunter, da die Maschine «menschlicher Körper» für die Bewegung geschaffen ist. Chronische Fehlhaltungen im Alltag führen zu Verkürzungen bestimmter Muskelgruppen, woraus schmerzhafte Verspannungen im Rücken- Nackenbereich resultieren. Der Teufelskreis aus chronischen Schmerzen und Schonhaltung beginnt und Haltungsfehler manifestieren sich. Die Pilates Methode bringt Ihnen ein Training, das Sie streckt, entspannt und mit aufgeladenen «Batterien» entlässt. Der angenehmen Nebeneffekte dieses «Wohlfühl-Trainings» sind: ein neues Körperbewusstsein, eine deutlich verbesserte Koordination und ein schlanker effektiver Muskelapparat. Pilates eignet sich für Personen aller Altersstufen für Athleten gleichermassen wie für absoluten Anfänger. Probieren Sie es aus!

Bebo: Beckenboden-Training für Frau
ab 24. Oktober 2014 6 x Freitag, 9.00 Uhr
Beckenbodentraining ist ein optimales Mittel, um Inkontinenz-Beschwerden zu minimieren. Drei zentrale Funktionen: Anspannen, Entspannen und Gegenhalten werden trainiert. Mit gezieltem Training kräftigen Sie die Muskulatur, verbessern Ihre Körperwahrnehmung und entwickeln damit die Kontrolle über die Muskeln, die für das Wasserhalten zuständig sind. Die Belastungsinkontinenz (Urinverlust unter körperlicher Belastung), von der auch viele Sportlerinnen betroffen sind, ist mit dem Beckenbodentraining sehr gut behandelbar. Es eignet sich präventiv ebenfalls für Personen mit sitzender Tätigkeit.

Schwangerschaftsrückbildung nach Pilates
ab 23. Oktober 2014 8x Donnerstag, 19.00 Uhr
ab 22. August 2014 8x Freitag, 9.30 Uhr
Der Besuch eines Rückbildungskurses nach der Schwangerschaft ist enorm wichtig. Beginnen kann man ca. acht Wochen nach der Entbindung. Ein Besuch innerhalb eines Jahres nach der Schwangerschaft ist von Vorteil.

Grundkurs Pilates Anfänger
ab 28. August 2014 10x Donnerstag, 8.30 Uhr
ab 27. August 2014 10x Montag, 17.00 Uhr

Pilates 55+
ab 18. August 2014 Montag, 9.30 Uhr

Pilates Level 1 / 2 / 3
ab 18. August 2014 Level 1 Montag, 8.30 Uhr
Dienstag, 18.30 Uhr
Level 2 Montag, 19.00 Uhr / 20.00 Uhr
Mittwoch, 9.30 Uhr
Level 3 Mittwoch, 8.30 Uhr /
19.00 Uhr / 20.00 Uhr

Cardio Pilates
ab 19. August 2014 Montag, 18.00 Uhr
Herzkreislauf-Training wird mit Pilates kombiniert. Kreislauf-Training ca. 20 Minuten, dann Kräftigung von Bauch-, Rückenmuskulatur mit Pilates Übungen. Mit oder ohne Hilfsmittel (Stepper, Trampolin usw.). Mit relativ wenig Aufwand können Sie viel erreichen.

Fitmix
ab 19. August 2014 Dienstag Neu 8.30 Uhr
Fitmix ist ein einfaches Training, aber sehr effektiv für den ganzen Körper. Die Kräftigungsübungen werden zu energiegeladener Musik gemacht. Ziel ist die Verbesserung der gesamten Fitness. Innerhalb eines Trainings werden alle Hauptmuskelgruppen gekräftigt.

Voranzeige neue Kurse ab Oktober 2014
Sie sind gegen Voranmeldung herzlich willkommen.
- Rückenschulung
- Kids Pilates (7-12 Jahre)

KLAVIERUNTERRICHT
ORGEL- UND CEMBALOUNTERRICHT
FÜR KINDER UND ERWACHSENE
Christian Gautschi, Landstrasse 29, 8197 Rafz
079 638 54 91, christiangautschi@gmail.com
www.christiangautschi.ch

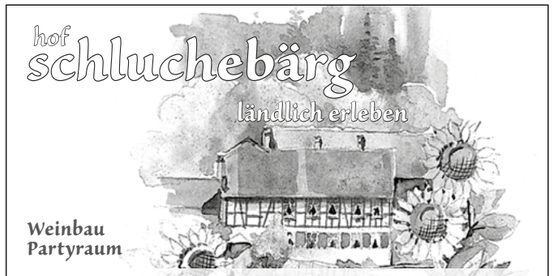
René Matzinger
Land Maschinen beim Bahnhof · 8197 Rafz
Telefon / Fax 044 869 32 08
Verkauf von:
• Hürlimann-Traktoren
• Aebi-Maschinen
• Landmaschinen
• Kleingeräten
Reparatur aller Marken
Hydraulikschlauch-Service

natürliches bauen
rené spühler
eidg. baubiologe / bauökologe
www.natuerlichesbauen.ch
▪ ISOFLOC® Fachbetrieb
▪ BAUEN mit LEHM
▪ Ausführung verschiedener Lehmbautechniken
▪ Lehmverputze
▪ Baumeisterarbeiten mit baubiologischen Materialien
▪ Beratungen
im Kreislauf der natur
lehm
rené spühler baubiologe / bauökologe · sonnebärg 825 · 8197 rafz · tel. 044 869 18 09 · fax 044 869 35 68

FAHRSCHULE
Markus Ammann
L
044 869 30 40
079 666 5 333
Badener-Landstr. 17
CH - 8197 Rafz
Auto
Motorrad
Verkehrskunde
Theorie
fs.ammann@sunrise.ch
www.fahrschule-ammann.ch

Sigrist Rafz –
Seit Generationen dem Holz verpflichtet.
Willkommen in unserer Fach- und Parkettausstellung
125 Jahre SIGRIST RAFZ
Sigrist Rafz Holz+Bau AG
Bahnhofstrasse 11, 8197 Rafz
www.sigrist-rafz.ch

Zeitgemässe Haustechnik der Umwelt zuliebe.
Haustechnik für die Zukunft:
www.neukom.com
Rafz. Bülach. Kloten
Tel. 044 879 14 14
NEUKOM
Heizung, Lüftung, Sanitär.



hof schluchebärg
ländlich erleben
Weinbau
Partyraum
Familie Schweizer
Schluchebärg 1
8197 Rafz
Telefon: 044 869 20 40
Email: mail@schluche.ch
Web: www.schluche.ch

Parlons français!
Französisch Kurse und Nachhilfestunden:
Einzel- und Gruppenunterricht, Prüfungsvorbereitung
Die Unterrichtlehrerin: Diplom DAEFLE, Sprachkursleitende mit SVEB-Zertifikat 1, Französisch als Muttersprache, Umfangreiche Erfahrung
Claudine Berberat Jeanneret
Bleikiwäg 11, 8197 Rafz
Tel: 044 840 50 37 Mobile: 079 721 13 25
E-mail: berjea@bluewin.ch

- TRX
- Spinning – Indoorcycling

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch und auf Ihr Mitmachen.

Weitere Auskünfte finden sie auf *www. massan.ch* oder Telefon 079 761 53 35, Massagen / Spinning / Pilates- und Rückbildungskurse, massan, Angela Neukom, Götze 5, 8197 Rafz, info@massan.ch

Qi Gong

«Die Lebensenergie zum Fliessen bringen»

Qi Gong ist eine alte Bewegungsform aus China und gehört zur traditionellen chinesischen Medizin (TCM). Mit den langsamen fliessenden Bewegungen werden Muskeln, Sehnen und Bänder auf eine schonende Art und Weise trainiert.

Qi-Gong-Übungen befreien den Körper von Verspannungen, vertiefen die Atmung, regulieren den Kreislauf und fördern das allgemeine Wohlbefinden.

Wir erlangen Ruhe und Gelassenheit.

Kurse

Dienstag 16.30–17.30 Uhr
Donnerstag 19.00–20.00 Uhr
Ort: Katholische Kirche, Rafz
Kosten: Fr. 200.– für 10 Lektionen. Schnuppern ist jederzeit möglich
Anmeldung und Auskunft: Marianne Rapp-Blaser, dipl. Qi Gong-Lehrerin SGQT, Ausbilderin mit eidg. FA, Telefon 044 869 18 65

25 Jahre Schwimmschule und Aquafit Brigitte Schori

Seit 25 Jahren lernen Kinder und Erwachsene bei Brigitte Schori nicht nur schwimmen, sondern auch ganz allgemein das Element Wasser kennen und lieben.

Mit einem Kinderschwimmkurs hat Brigitte Schori, damals gerade Mutter geworden, in der Rafzer Badi bei mässig warmem Wasser angefangen.

Die ehemalige Wettkampfschwimmerin, Primar- und Schwimmlehrerin machte ihr Hobby zum Beruf und brachte vielen Kindern und Erwachsenen das Schwimmen bei.

Kindgerecht mit Wassergewöhnung, atmen, schweben, gleiten und antreiben verloren viele Schützlinge ihre Angst vor dem Wasser und entwickelten sich zu begeisterten Schwimmern, einige sogar zu europäischen Spitzenschwimmern.

Heute wird Brigitte Schori von versierten Schwimmlehrerinnen in ihrer Arbeit unterstützt, unterrichtet an der Primarschule Rafz die Schulkinder im Schwimmen und bildet sich regelmässig weiter.

Zu ihrer eigentlichen Passion entwickelte sich auch das seit 1997 in Rafz angebotene Aquafit. Markus Ryffel machte Aquafit mit den vier Grundschritten joggen, walken, skipping und Hürdenschritt in der ganzen Schweiz bekannt. Seither hat sich Aquafit stetig weiterentwickelt und ist vom reinen Lauftraining zu einem abwechslungsreichen Ganzkörpertraining gewachsen. Brigitte Schori ist nicht nur Geschäftsführerin in Rafz und Teamleiterin des Aquafitbetriebs in der KSS Schaffhausen, sondern auch selbst mit grosser Begeisterung Aquafitinstruktorin. Ihr Angebot erstreckt sich mittlerweile schon lange nicht mehr nur auf das klassische Aquafit der Anfangszeit. Heute kann der Teilnehmer aus einem breiten, differenzierten Angebot auswählen. Modernste Auftriebs- und Widerstandsgeräte werden zielgerichtet und individuell eingesetzt. Von Aquapower zu Aquajog / Fit zu Aquadance oder Aquafit for 2, ist für jeden ein passendes Angebot vorhanden.

Seit 2011 ist *Aquafit-Schwimmschule.ch* ein zertifizierter Betrieb, welcher höchsten Ansprüchen gerecht wird.

Zufriedene Kunden spornen Brigitte Schori an, am Puls der Zeit zu bleiben. Als Dankeschön an alle Schwimmer und Aquafitter sind alle jetzigen und ehemaligen Kunden am 27. September 2014 zum 25-Jahr-Jubiläum im Hallenbad Schalmenacker eingeladen. Das genaue Programm kann auf der Homepage *www.aquafit-schwimmschule.ch* angesehen werden.

Aquafit Kursangebot ab 8. September 2014

Aquafit	Montag	12.00–12.50 Uhr
		18.20–19.10 Uhr
	Dienstag	7.25–8.15 Uhr
	Mittwoch	8.20–9.10 Uhr
	Donnerstag	20.00–20.50 Uhr

Abwechslungsreiches Training vor allem im Tiefwasser

Aquajog / fit	Montag	17.25–18.15 Uhr

Aquafit mit Akzent auf den Joggingschritten

Aqua Dance	Montag	19.15–20.05 Uhr
	Donnerstag	7.25–8.15 Uhr

3 x jährlich wechselnde Choreographien

Aquapower / fit	Montag	20.10–21.00 Uhr
	Mittwoch	7.25–8.15 Uhr
	Samstag	8.20–9.10 Uhr

Intensives Training mit / ohne Geräte im Flach / Tiefwasser

Aquajog / Dance	Mittwoch	9.15–10.05 Uhr

Aquajogging kombiniert mit Aquadance

Schwimmkurse, Elkikurse, Kraulkurse ab 8. September 2014

Wassergewöhnungskurse
Für 4½–6-jährige Kinder, 9 x 30 Min., Ziel: Krebsli, Seepferdli

Montag	15.30 Uhr
	16.05 Uhr
Dienstag	16.00 Uhr
Samstag	9.15 (ab 4 Jahren)

Anfängerschwimmkurse
Ziele: Fröschli, Pinguin, Tintenfisch, Krokodil, Eisbär, 13 x 40 Min.

Montag	16.40 Uhr
Dienstag	16.30 Uhr

Fortgeschrittenenkurs

Für Kinder und Jugendliche ab Wal, 13 x 40 / 45 Min.

Montag	16.40 Uhr
Dienstag	17.15 Uhr

Elkischwimmen
Für 3–5½-jährige Kinder, 13 x 30 Min.
Samstag 9.15 Uhr

Kraulkurse Erwachsene
und Training Crawl, Rückencrawl und Delfin für Erwachsene
Di / Sa 13 x 45 Min.
Dienstag 17.15 Uhr
Samstag 7.30 Uhr

Anmeldung an: Brigitte Schori, Telefon 052 620 43 67, E-Mail: anmeldung@aquafit-schwimmschule.ch

Infos für alle siehe Homepage *www.aquafit-schwimmschule.ch*

Verein Amphitheater Hüntwangen

15. August 2014, 20.00 Uhr, Countrynight im Rafzerfeld
Fetzige Musik mit den beiden Countrybands «Country Stew» und «Honky Tonk Pickers», gute Stimmung und Line Dance auf der riesigen Tanzbühne.

Abwechslungreiche Verpflegung durch professionelle Stand-Anbieter.

Tickets an der Abendkasse Fr. 20.– inkl. 1 Drink / Kinder bis 16 Jahre frei

16. August 2014, ab 18.00 Uhr, Amphi Blues- & Jazz-Festival
Auf drei Bühnen wird von nationalen und internationalen Bands Jazz und Blues vom Feinsten geboten. Line-up: Gunhild Carling and the Carling Family, Ludwig Seuss Band, Tommy Harris & Dynamite Daze, Jazz Ambassadors feat. Denis Gordon, Jam Session.

Professionelle Verpflegungsstände sorgen für Speis und Trank.

Infos über *www.amphijazz.ch*.

Tickets an der Abendkasse Fr. 25.– / Kinder bis 16 Jahre frei.

22. bis 30. August 2014, Amphi Kino
Zum 10-jährigen Jubiläum des Amphitheaters Hüntwangen präsentieren wir Ihnen an neun Abenden Spannung, Action, Humor und Romantik auf Grossleinwand – tolle Unterhaltung für die ganze Familie. Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Überraschungen und Speis und Trank machen diese Jubiläumsfeier bestimmt unvergesslich.

Infos und Programm unter *www.amphitheater-huentwangen.ch*

5. bis 7. September 2014, Stars meet amphi
Der Party-Schlager-Charity-Event bietet an drei Tagen Unterhaltung für alle Altersklassen. Am Freitag herrscht Riesenstimmung an einer sommerlichen Après-Ski-Party. Am Samstag grosse Schlagernight mit vielen Bekannten aus der Welt des Schlagers und am Sonntag Attraktionen und viel Musik für die ganze Familie.

Infos und Programm: *www.starsmeetamphi.ch*

21. September 2014, Gottesdienst im Amphitheater
Sollte Petrus uns dieses Jahr gut gesinnt sein, verschiebt sich der Gottesdienst aus der Kirche unter den freien Himmel im Amphitheater. Freuen Sie sich auf diesen speziellen Sonntag Morgen in zauberhafter Stimmung.

Verein Amphitheater Hüntwangen

Zürcher und Schweizer Pflügermeisterschaft als Saisonhöhepunkte

Der Monat August wird für die aktiven Wettpflüger intensiv werden. An drei Wochenenden werden sie um Kantonale und Schweizerische Meistertitel kämpfen. Die Pflüger werden mit viel Disziplin, Geschicklichkeit, gutem Gespür und nicht zuletzt Nervenstärke um Punkte kämpfen.

Bereits weit fortgeschritten sind die Vorbereitungsarbeiten für das Zürcher Wettpflügen, welches vom OK und von Vereinsmitgliedern des Pflüger-Teams Rafzerfeld organisiert wird. Auf dem Betrieb von Peter Ulrich in Neerach wird am 10. August eine spannende Meisterschaft stattfinden.

Es werden zwei Kategorien angeboten. Die Kategorie «Plausch» für Pflüger und Pflügerinnen jeden Alters, die ein Rechteck pflügen, sowie die Kategorie «Ausscheidung» für Pflüger und Pflügerinnen, die ein Trapez pflügen.

Vor zwei Jahren konnte sich der aktuelle Lokalmatador Peter Ulrich den Kantonsmeistertitel vor Walter und Marco Angst sichern. Peter Ulrich, der im September die Schweiz an der diesjährigen WM in Südfrankreich vertreten wird, wird von einer ganzen Anzahl motivierter Pflüger herausgefordert werden.

Wir hoffen auf einen sonnigen Sonntag mit einem spannenden Wettkampf und vielen gutgelaunten Zuschauern, die die Pflüger zu Höchstleistungen anspornen.

Zwei Wochen nach den ZH-Kantonalmeisterschaften wird in Aesch BL die fünfte Auflage des Traktorenfests über die Bühne gehen. Pflügermeisterschaften auf kantonaler und schweizerischer Ebene sowie das kantonale Geschicklichkeitsfahren werden dort die Hauptakzente setzen. Infos dazu finden Sie auch unter: *www.traktorenfest.ch*

Wir freuen uns, Sie als Zuschauer am Stadlersee in Neerach an den Zürcher Meisterschaften begrüssen zu dürfen!

Tagesprogramm Zürcher Wettpflügen Neerach am 10. August 2014

Ab 10.00 Uhr	Festwirtschaft
11.00 Uhr	Start Zürcher Kantonalmeisterschaft Wettpflügen Spaltfurche (20 Min.)
11.20 Uhr	Bewertungspause
12.00 Uhr	Weiterpflügen
14.00 Uhr	Wettkampf beendet, Kat. Plausch
14.40 Uhr	Wettkampf beendet, Kat. Ausscheidung
ca. 16.30 Uhr	Rangverkündigung

Jungpflüger Lars Rubin

Bioterra Zürcher Unterland

Tag der offenen Gärten
Wir besichtigen ca. fünf bis sechs Gärten. Vom Cottage-Garden bis zum ProSpecieRara Garten! Wir laden unterwegs zu einem kleinen Imbiss ein und offerieren eine Suppe mit frischem Gemüse am Schluss der Veranstaltung.

Datum und Zeit:	20. September 2014, 10 Uhr
Ort:	Neerach, Besammlung beim Gemeindehaus, Parkplätze sind vorhanden, Bushaltestelle vis-à-vis.
Kursleiterin:	Offene Veranstaltung mit Rosa Hüppin vom Verschönerungsverein Neerach und der Regionalgruppe Bioterra Zürcher Unterland.
Kosten:	keine, Anmeldung nicht notwendig. Informationen unter Telefon 078 698 10 20

Sommerfilm – «WATER»

Der katholische Frauenverein lädt alle Filminteressierten herzlich zu diesem Abend ein.

Regisseurin Deepa Mehta hat dieses Meisterwerk geschaffen. Der Film erzählt das Schicksal einer indischen Kinderwitwe. Obwohl es heute keine Kinderwitwen mehr gibt, existieren viele Ashrams, in denen Deepa Mehta recherchierte.

Ein grosser Teil des Zaubers von «Water» geht von den Farben aus. Blau, grün, weiss und grau ist die zurückgezogene Welt der Witwen. Auch der indische Schriftsteller Salman Rushdie ist voll des Lobes für den Film: «Er erzählt seine Geschichte aus dem Inneren seiner Charaktere, zeigt reihum das menschliche Drama ihres Lebens und rührt dabei auf unvergessliche Weise unsere Herzen.»

Donnerstag, 21. August, 20.30 Uhr, Katholisches Kirchenzentrum Rafz. 19.30 Uhr Willkommens-Apéro.

Zweiter «Rüdlinger Koffermärt»

Nach der erfolgreichen Durchführung im letzten Jahr findet am **Samstag, 20. September 2014,** der zweite Rüdlinger Koffermarkt statt. Aus über 40 Koffern werden wiederum schmucke, feine und spannende regionale Produkte aus Haus, Hof und Garten angeboten. Der Anlass wird organisiert vom Verein Pro Dorflade Rüdlingen.

Am 2. «Rüdlinger Koffermärt» werden allerlei selbst- und handgemachte Leckereien, Basteleien, Künstlerisches, Kuriositäten und hübsche Dinge aus der südlichsten Region des nördlichsten Schweizer Kantons angeboten – Sachen zum Essen, Trinken, Anziehen, Verlieben, Ausstellen, Dekorieren und Mitbringen. Das alles wird produziert von fleissigen Händen aus der ganzen Region und schön präsentiert im handlichen Koffer. Daneben brutzelt am Spiess eine Wildsau aus einheimischer Jagd und im Kochtopf Polenta für's gemeinsame Mittagessen. Das Ganze findet statt am 20. September 2014 von 10–14 Uhr und wird organisiert vom Verein Pro Dorflade Rüdlingen.

Letzte Chance zum Mitmachen
Mitmachen können «Marktfahrer» aus der ganzen Region. Das heisst, dass gerne auch Anbieter aus dem Rafzerfeld teilnehmen können. Wer Interesse hat, meldet sich umgehend bei Ueli Jäger, 079 418 96 11 / u.jaeger@shinternet.ch oder Simone Matzinger, 044 867 25 64 / simone.matzinger@gmx.ch.

Nicht minder willkommen sind aber natürlich Marktbesucher, die sich mit etwas Schönem verwöhnen, den «Marktfahrern» eine Freude machen und / oder einfach die Atmosphäre geniessen. Herzlich willkommen!

Vereinigung Pro Rafz

Daten August

9. / 10.8.2014	Dressurtage auf der Reitanlage Gentner in Hüntwangen, Reitverein Rafzerfeld
28.–31.8.2014	Pferdesporttage auf der Reitanlage Gentner in Hüntwangen, Reitverein Rafzerfeld

Daten September

2.9.2014	Frauezmorge / -Kafi im Zentrum Casa, 8.00–10.00 Uhr, Frauenverein Rafz
7.9.2014	Schliessung Schwimmbad Rafz-Wil
7.9.2014	Erntedankgottesdienst / Kolibri-Reise, Ref. Kirchgemeinde Rafz und MG Rafz
10.9.2014	Stadtführung / Besichtigung, Frauenverein
12.9.2014	Wasterkingen: Entsorgung Sonderabfall beim Gemeindehaus, 11.00–13.00 Uhr
14.9.2014	Bettagsgottesdienst mit Männerchor
14.9.2014	Ortsmuseum geöffnet, 14.00–17.00 Uhr
18.9.2014	KBB: Lesung mit Petra Ivanov, Bibliothek Rafz, 20.00 Uhr,
28.9.2014	Abstimmungen
28.9.2014	Innovation Duo, Konzert in der reformierten Kirche, 20.00 Uhr

Abwesenheit der Rafzer Ärzte bis August 2014

Dr. A. Sutter	12. Juli bis und mit 28. Juli 26. September bis und mit 5. Oktober
Dr. B. Zurgilgen	31. Juli bis und mit 18. August 5. Oktober bis und mit 19. Oktober

Vertretungen wie gewohnt gegenseitig.

Mittwoch:	Praxis Dr. Sutter geschlossen
Donnerstag:	Praxis Dr. Zurgilgen geschlossen
Samstag:	Praxen abwechslungsweise geöffnet

Telefonnummern

Notfallzentrale	044 360 44 44
Dr. A. Sutter	044 886 80 00
Dr. B. Zurgilgen	044 869 14 11

Veranstaltungskalender August 2014 *Alle Veranstaltungen finden Sie unter www.rafz.ch*

Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Montag, 14. Juli 2014 bis Freitag, 15. August 2014	**Sommerferien Schule**	ganze Gemeinde	Schule Rafz
Freitag, 1. August 2014 20.00 Uhr	**Bundesfeier / Jungbürgeraufnahme**	je nach Witterung hinter dem Gemeindehaus oder in der Halle beim Hauenstein	Gemeinde Rafz
Montag, 4. August 2014	**Grüngutabfuhr**	ganze Gemeinde	Gemeinde Rafz
Mittwoch, 6. August 2014 14.00–17.00 Uhr	**Klöppeln in Gesellschaft**	Gemeindehaussaal 1. Stock	Klöppelgruppe Rafz
Sonntag, 9./10 August 2014	**Dressurtage**	Reitanlage Gentner Hüntwangen	Reitverein Rafzerfeld
Sonntag, 10. August 2014 14.00 –17.00 Uhr	**Ortsmuseum geöffnet**	Ortsmuseum	Kommission für Ortsgeschichte
Montag, 11. August 2014	**Grüngutabfuhr**	ganze Gemeinde	Gemeinde Rafz
Freitag, 15. August 2014 bis Sonntag, 31. August 2014	**Textil- und Schuhsammlung**	ganze Gemeinde	TELL-TEX
Samstag, 16. August 2014	**Volleyball-Spieltag**	Schalmenacker	Frauenriege Rafz
Montag, 18. August 2014	**Beginn Schuljahr 2014/2015**		Schule Rafz
Montag, 18. August 2014	**Grüngutabfuhr**	ganze Gemeinde	Gemeinde Rafz
Mittwoch, 20. August 2014	**Frauenabend**	Bistro der EFRA	EFRA, Ursula Neukom ursula.neukom@bluewin.ch
Donnerstag, 21. August 2014	**Blutspenden**	Zentrum Tannewäg	Samariterverein Rafz
Samstag, 23. August 2014 8.00 bis 10.00 Uhr	**Entsorgung Sonderabfall**	beim Volg / Post Hüntwangen	Gemeinde Hüntwangen
Montag, 25. August 2014	**Grüngutabfuhr**	ganze Gemeinde	Gemeinde Rafz
Montag, 25. August 2014 bis Donnerstag, 28. August 2014 19:30–21:30 Uhr	**Verkehrskundekurs**	Kath. Kirche	Fahrschule Ammann
Donnerstag, 28. August 2014 bis Sonntag, 31. August 2014	**Pferdesporttage**	Reitanlage Gentner Hüntwangen	Reitverein Rafzerfeld
Freitag, 29. August 2014	**Platzkonzert**		Männerchor Rafz und Musikgesellschaft Rafz
Freitag, 29. August 2014 18.00–20.00 Uhr	**3. Obligatorische Übung**	Schützenhaus	Schützengesellschaft Rafz
Samstag, 30. August 2014 9.00-13.00 Uhr	**Kochen Vater und Sohn**	Schulküche Oberstufenschulhaus Landbüel, Wil	EFRA, Machiel Alings alings.machiel@bluewin.ch

Das Weibelteam wünscht allen Lesern eine schöne Sommerpause.

Redaktionsschluss: 13. September 2014
Nächste Ausgabe: 1. Oktober 2014
Adresse: Postfach 23, 8197 Rafz
www.rafz.ch, E-Mail rafzer.weibel@shinternet.ch

Redaktionskommission:
Ursina Zwingli · Christian Gautschi · Hansruedi Lanz
Administration: Sibylle Hauser-Bollinger
Druck: Kuhn-Druck AG, 8212 Neuhausen am Rheinfall